

Bistumsarchiv Trier

Repertorium

zum Bestand

PA Trier - St. Antonius

Abt. 71,2

71,2 Nr. 27 – Nr. 1000

Exemplar Nr. 1 / 3

© Alle Rechte liegen beim Bistumsarchiv Trier

Inhaltsverzeichnis

A. Urkunden	8
A/01. Urkunden Pfarrei Trier St. Antonius	8
A/02. Urkunden Trier St. Antonius-Augustinerkloster	26
B. Akten	35
B/01. Die Pfarrei im Allgemeinen	35
B 01.01. Pfarr- und Ortsgeschichte	35
B 01.02. Visitationen	36
B 01.03. Pfarrei/Generalvikariat	36
B/02. Kirchen, Kapellen und andere religiöse Denkmäler	36
B/02.01. Pfarrkirche	36
B/03. Kircheneigene Gebäude	41
B/03.01. Pfarrhaus und Nebengebäude	41
B/03.02. Pfarrheim/Jugendheim	42
B/03.03. Andere kircheneigene Gebäude	43
B/04. Pfarrgemeinde	43
B/04.01. Statistik	43
B/04.02. Personenstandsangelegenheiten	44
B/04.03. Personelle Veränderungen	44
B/04.04. Pfarrgemeinderat	44
B/05. Pfarrklerus	44
B/05.01. Pfarrer	44
B/05.02. Vakanzen	45
B/05.03. Hilfsgeistliche	45
B/06. Dienstekommen des Pfarrklerus	45
B/06.01. Dienstekommen des Pfarrers	45
B/06.02. Dienstekommen der Hilfsgeistlichen	46
B/07. Kirchendienst und Personal	46
B/08. Schule	47
B/09. Spendung der Sakramente	47
B/09.01. Erstbeichte und Kommunion	47
B/09.02. Gottesdienst	47
B/09.02.01 Kultusbedürfnisse	48
B/09.02.02 Prozessionen, Wallfahrten und Reliquien	48
B/09.03. Ehesakrament	49

B/09.04. Beerdigungen	50
B/10. Pastorale Betreuung	50
B/10.01 Pfarramtliche Informationsmittel	51
B/10.02 Bruderschaften, Kongregationen, Dritter Orden.....	51
B/10.03 Weitere kirchliche Vereinigungen	52
B/10.04 Jugendarbeit	52
B/10.05 Erwachsenenbildung.....	53
B/10.06 Bonifatiusverein	53
B/11. Caritas und Sozialarbeit.....	53
B/11.01. Caritasverband.....	53
B/11.02. Caritative Vereine.....	53
B/11.03. Familienpflege	54
B/11.04. Soziale Dienste.....	54
B/12. Kultur und Brauchtum	56
B/13. Vermögensverwaltung	57
B/13.01. Vermögensverwaltung allgemein	57
B/13.02. Kirchliches Zweckvermögen.....	58
B/13.03. Kirchenkollekten	79
B/13.04. Forderungen.....	79
B/13.05. Stuhlpacht, Zehnt und Renten.....	80
B/13.06. Sammlungen/Stiftungen	80
B/13.07. Erbschaften/Testamente.....	81
B/13.08. Eigene Schulden.....	82
B/13.09. Versicherungen	83
B/13.10. Kirchenvorstand	83
B/13.11. Kirchenrechner	83
B/14. Varia	84
B/14.01 Augustinerkloster Trier	85
C. Amtsbücher.....	85
H. Archivfremd	87

Vorwort

Geschichte des Provenienzbildners

Der Pfarrsprengel von St. Antonius war ursprünglich der Pfarrkirche Unserer Lieben Frau zur Brücke unterstellt. Ihre erste Erwähnung findet sie in einer Urkunde aus dem Jahr 1173, in der Dompropst Rudolf als Kollator genannt wird. Das Patronatsrecht ging 1219 vom Dompropst durch Schenkung an das Domkapitel, 1343 an das Deutschherrenhaus und 1480 an das Stift Paulin über. Letzteres inkorporierte die Pfarrei und übte das Patronatsrecht bis 1802 aus.

Während die Marienkirche in der Südallee nahe der Römerbrücke ursprünglich innerhalb der Stadtmauern lag, führte eine Verlegung dieser Befestigungsmauer im 13. Jahrhundert dazu, dass die Pfarrkirche nicht mehr zum Stadtbezirk gehörte, während die Parochialen weiterhin zum größten Teil innerhalb der Mauern lebten. Damit stieg die Bedeutung der Kapelle St. Antonius Abt in der Nähe des „Judenkirchhofs“, die im 15. Jahrhundert erweitert wurde, während die ehemalige Pfarrkirche Unsere Lieben Frau zur Brücke mehr und mehr verfiel und 1674 von den Franzosen zerstört wurde. Die Bewohner des Vorortes St. Barbara, die ebenfalls zur Pfarrei gehörten, erbauten sich schon 1686 eine neue der Hl. Barbara geweihte Kapelle. Ihre Unzufriedenheit mit der Zuordnung zu St. Antonius veranlasste sie, sich 1798-1801 mit Unterstützung der Franzosen ihren eigenen Pfarrer zu wählen und drei Jahre lang eigenständig zu sein. Nach Beendigung dieses Kuriosums wurde „Barbeln“ der Pfarrei St. Gervasius zugeteilt.

Wie die meisten der Trierer Stadtkirchen erlitt auch die Antoniuskirche im 2. Weltkrieg schwerste Bomben- und Artillerieschäden und wurde nach dem Krieg wieder aufgebaut. Bedingt durch die strukturellen Veränderungen am Ende des 20. Jahrhunderts wurde die alte Trierer Pfarrei St. Antonius aufgehoben und durch bischöflichen Erlass vom 15. Dezember 2000 mit den anderen Stadtpfarreien zur neu gegründeten Innenstadtpfarrei Liebfrauen zusammengelegt. Pfarrkirche der neuen Pfarrei ist die Liebfrauenbasilika.

Bemerkungen zum Bestand

Ein erster, älterer Teil des Pfarrarchivs Trier – St. Antonius (hauptsächlich Urkunden, Akten und Amtsbücher aus dem 17. bis 19. Jh.) wurde im August 1936 und im Okt. 1937 im Bistumsarchiv deponiert (vgl. BATr Abt. R 124 Nr. 109: Chronik des Bistumsarchivs, Bd. 1. S. 11ff.), eine weitere Deponierung von jüngerem Schriftgut des 20. Jh. erfolgte im Juli 1997 (AZ – Nr. 1997/46). Diese letzte Abgabe umfasste 4,5 lfm. Die Akten wurden mit Hilfe des Verzeichnungsprogramms BISMAS nach dem Aktenplan zur Verzeichnung von Pfarrarchiven im Bistum Trier geordnet. Hierbei wurden Rechnungsbelege nach 1950 kassiert.

Der jüngere Teil des Pfarrarchivs enthält fast ausschließlich Schriftgut aus der Zeit nach dem 2. Weltkrieg, was auf Verluste aufgrund der Zerstörungen im Verlauf des 2. Weltkriegs schließen lässt. Akten aus der 1985 aufgelösten Pfarrei St. Gervasius und Protasius, die sich unter dem Schriftgut der Pfarrei St. Antonius befanden, wurden separiert und dem Pfarrarchiv St. Gervasius zugeführt. Eine archivfremde Akte „Pfarrgemeinderatswahlen Trier – St. Agritius“ gelangte wahrscheinlich durch Pfarrer Gödert ins Pfarrarchiv, der zuvor Vikar in St. Agritius war.

Der verzeichnete jüngere Teil des Pfarrarchivs Trier – St. Antonius umfasst 23 Archivkartons und ist unter der Signatur BATr. Abt. 71,2, Nr. 700 – 1000 im Bistumsarchiv einsehbar.

Im Mai 2020 wurden die Daten des alten Repertoriums (maschinenschriftlich) und des neuen Repertoriums (mit BISMAS erstellt) in der Datenbank Scope zusammengeführt und leicht bearbeitet.

Sukzessionsreihe

1173	Rudolf (Dompropst)
1277	Heinrich (Burdekan)
1287	Albert
1294	Everhard
1333	Petrus
1347	Anselm (Burdekan)
-1371 (+)	Johann de S. Johanne, alias de Rubea-caliga
1371-	Jacobus Granerii de Mers
1458, +1480	Wilhelm von Boytzbach
1482?/83?	Matthias Droyn, Kanonikus von St. Paulin
?	Bernhard Homburg aus Bernkastel
1557	Johann Wyler
-1596 (+)	Nikolaus Fellerich, Kanoniker von St. Paulin
1596-1632	Nikolaus Allmacher
1633-1641	Johann Orth (Burdekan)
1641-66 (+22.3)	Hektor Mettendorf (1656-66 Burdekan)
1666-99 (+29.3.)	Michael Schütz (1688-99 Definitor)
21.7.1699 –1722 (+20.8. od. 20.9.)	Johann Anton Brosmann (Definitor 1711ff.)
1723-1737 (+22.2)	Johann Peter Aquila (* in Wadern; Definitor)
1737-1746 (+30.11.)	Johann Jakob Schmidt (+42 Jahre)
1747 (+30.11.)	Nikolaus Notum (vorher 11 Jahre Weihbischofssekretär)
1748-1764 (+16.3.)	Paulin Fischer (+77 Jahre)
1764-1793 (+12.1.)	Johann Theodor Oehmbs (+64 Jahre)
1793-1803	Anton Cordel (Burdekan, aus Pfalzel)
1803-1816	Peter Conrad
1816-1836	Robert Krebs (aus Ehrenbreitstein)
1836-1846	Bruno Schmitt
1846-1861	Georg Remlinger
1861-1902	Johann Graf
1903-1938	Johann Peter Dahm
1838-1959	Matthias Weis
1959-1977	Friedrich Stabler
1977-1994	Ludwig Gödert
1994-1999	Georg Holkenbrink
1999-2000	Heinz Brubach
Seit 15.12.2000	neuer Pfarrsprengel Trier – Liebfrauen

Weitere Quellen

Abt. 35, Nr. 220ff.	Archidiakonat Trier – St. Peter: Burdekanat
Abt. 52, Nr. 309	Pfarrakten französische Zeit
Abt. 70, Nr. 6239-6247	Pfarrakten: Schriftwechsel Pfarrei – Generalvikariat nach 1821
Abt. 95, Nr. 319	sog. Hommer'sche Bände zur Pfarrgeschichte
Abt. 102, Nr. 274,5	Zeitungsarchiv
R-BGV Nr. 1185, 2457	Bauakten
R-BGV5, Nr. 490	

Literaturhinweise

De Lorenzi, Philipp. Beiträge zur Geschichte sämtlicher Pfarreien der Diözese Trier, Bd. I: Regierungsbezirk Trier. Trier, 1887

Marx, Jakob d.J. et al. Geschichte der Pfarreien der Dekanate Trier, Konz und Engers. Trier, 1932.

Die Kunstdenkmäler der Rheinprovinz. Bd. 13,3: Die kirchlichen Denkmäler der Stadt Trier mit Ausnahme des Domes. Düsseldorf, 1938.

Handbuch des Bistums Trier 1952, 20. Auflage, Trier, 1952.

Brubach, Heinz und Martin Persch. 200 Jahre Pfarrei Liebfrauen in Trier. Trier, 2003.

Signatur	Titel	Zeit
A. Urkunden		
A/01. Urkunden Pfarrei Trier St. Antonius		
	Bemerkungen: Regesten der Urkunden Nr. 1-26 sind publiziert, siehe Lager (Bearb.), Regesten der in den Pfarrarchiven der Stadt Trier aufbewahrten Urkunden (Veröffentlichungen der Gesellschaft für Trierische Geschichte und Denkmalpflege, Trierisches Archiv: Ergänzungsheft 11), Trier 1910, Nr. 576-602, S. 150-157	
71,2 Nr. 27	<p>Verkauf eines Erbzinses von 10 Trierer Schillingen</p> <p>Regest: Metzger (carnifex) Joh[ann] dictus Edilknecht und Frau Ysentrudis, Trierer Bürger, verkaufen mit Zustimmung des Sohnes aus erster Ehe Johann, der in Olke wohnt, und dessen Frau Katharina, ihrem Mitbürger, dem Sackträger Johann Remecher und Frau Gela, einen Erbzins von 10 Trierer Schillingen, fällig Petri et Pauli, aus ihrem Haus in vico zu dem Velde einerseits neben dem Hause dicti Kempe, gen. zu der Schuren und andererseits neben dem Hause des Kornmessers (mensurator bladorum) Walter</p> <p>Zeugen: Schöffen Johann de Cruce und Walram Buttom</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 762; Altsign.: 6 b</p>	1368 Juni 30
71,2 Nr. 28	<p>Memorienstiftung (Erzbins 10 Schillinge) für Unsere Liebe Frau (Trier Judenmuergasse)</p> <p>Regest: Der Trierer Bürger Michael von Virscheit gen. von dem More, Witwer von Agnes, schenkt zu Unser-Lieben-Frauen-Kapelle in der Judenmuergasse zu Trier behufs einer Memorie einen an Martini fälligen Erbzins von 10 Schillingen aus einem Stück Bongart hinter dem Hause Morszberch in der Bruckergasse zu Trier, wie das der Grundbrief von Wilhelm von Cruczenach, dem Schreiber, und Frau Else innehält, zu erheben halb durch die Baumeister und halb durch die Kirchherren der Kapelle</p> <p>Zeugen: die Schöffen Heinrich von der Blomen und Heinrich von Virscheit</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 763; Altsign.: 7</p>	1407 April 10
71,2 Nr. 29	<p>Anniversarstiftung für Unser Lieben Frauen Kirche zu Brucke</p> <p>Regest: Die Trierer Bürgerin Greta, Witwe des Weingartsmannes Herbort, schenkt an Unser Lieben Frauen Kirche zu Brucke für ein Jahrgezeite einen Martini fälligen Erbzins von 20 Schillingen aus einem Hause in S. Johans Gasse zum Velde, das jetzt Ludwig von der Halen und seinen Miterben gehört, einerseits bei Haus Henekins von Numagen und andererseits bei Haus Thielmans von Ydenheim, zu erheben halb durch die Bauherren zum Geleucht und Bau und halb durch die Kirchherren</p>	1412 Juni 5

Signatur	Titel	Zeit
	Zeugen: die Schöffen Friedrich von der Winreben d. a. und Dietrich von dem Cruce Frühere Signaturen: Nr. 764; Altsign.: 8	
71,2 Nr. 30	Memorialstiftung für die Pfarrkirche St. Maria zu Brucke Regest: Mechtholt, Witwe des Trierer Bürgers Hantz Breideger von Edissem, schenkt für ihr beider Seelenheil der Pfarrkirche S. Maria zu Brucke (Kirchmeister: m[agister] Johann von Leiche und m[agister] Johann von Murlebach, Pelzermeister) die Halbscheid eines Hauses in der Bruckergasse zu Trier einerseits neben dem Haus Thieles von Stedem und andererseits der Musers Erben Zeugen: die Schöffen Peter von Roide und Johann von Steiffelt Frühere Signaturen: Nr. 765; Altsign.: 10 Erhaltungszustand: Siegel zerbrochen	1454 Dez. 17
71,2 Nr. 31	Verkauf eines Olke-Teils zu Trier am Neuen Tor für 12 Rheinische Gulden an den Steinmetz-Meister Peter und Frau Regest: Der Trierer Bürger Steinmetz Thijs von Nockeren und Frau Plyngin verkaufen eine ein Viertel haltende Olke zu Trier bei der Nuwerporte einerseits bei Erbe der Domherren und andererseits bei Erbe Peters von Manderen um 12 Rheinische Gulden an m[agister] Peter, den Steinmetzmeister und Frau Katharine Frühere Signaturen: Nr. 766; Altsign.: 12	1463 Nov. 30
71,2 Nr. 32	Verkauf eines Teils des näher bezeichneten Gartens für 4 Rheinische Gulden an den Hufschmied Heinrich von Vianden und seine Frau Regest: Der Trierer Bürger Groiss Peter, der Leineweber, und Frau Mechtholt verkaufen einen ein Viertel haltenden Garten in Trier über Brucke in Charge einerseits bei Erbe der Herren von S. Martin und andererseits Claiss von Bettingen um 4 Rheinische Gulden an Heinrich von Vianden den Hufschmied wohnend an der Brucken und Frau Else Zeugen: die Schöffen Peter von Rode und Peter Zyederwalt Frühere Signaturen: Nr. 767; Altsign.: 14	1469 Aug. 31
71,2 Nr. 33	Verkauf des Hauses Johann von Sweiches "zum kleinen Wolffe" (Judemergasse) mit Garten an Johann von Meseniche für 50 Rheinische Gulden Regest: Der Trierer Bürger Johann von Sweiche, der Weingärtner, und Frau Eva verkaufen ihr mit einem Grundzins von 4 1/2 Schillingen belastetes Haus zum kleinen Wolffe in Judemergasse mit einem Garten dahinter einerseits neben S. Thonis-Kapelle und andererseits beim Hause zum Pale, das Johann Huyt von Sarchurch gehört, um 50 Rheinische Gulden an Johann von Meseniche, geschworenen Boten der Stadt Trier	1473 Mai 3

Signatur	Titel	Zeit
	Zeugen: die Schöffen Johann von Hexheim und Herbort von Hexheim Frühere Signaturen: Nr. 768; Altsign.: 17	
71,2 Nr. 34	Verkauf eines Hauses in Judemergasse und eines jährlich zu zahlenden Gulden an die Kapelle St. Antonius Regest: Der ehemalige Trierer Stadtbote Johann von Mesenich und Frau Tryne verkaufen dem m[agister] Bartelmeus von Welspillich und Scholers Claisz als Kirchmeister der Kapelle St. Antonius zu Trier ihr mit einem Erbzins von 4 Schillingen belastetes Haus zu Trier in der Judemergasse einerseits bei Haus der Kapelle zu St. Antonius und andererseits bei Haus Johans Huyt um 12 Gulden à 24 Weißpfennig, wozu ein Gulden Erbzins tritt, zu dem sie der Kapelle jährlich verpflichtet waren Zeugen: die Trierer Schöffen Peter von Roid und Peter Cederwald Frühere Signaturen: Nr. 769; Altsign.: 16	1476 April 18
71,2 Nr. 35	Vermächtnis eines Hauses an die Kapelle St. Antonius in Judemergasse Regest: Die Trierer Bürgerin Trijn, Witwe von Peter Hasenkop, vermachte nach ihrem Tode der Kapelle St. Antonius in Judemergasse ihr Haus mit hinterliegendem Höfchen einerseits bei Haus des Gotteshauses zu S. Johann bei der Brucken zu Trier und andererseits bei Haus Arsziden Zeugen: die Schöffen Peter Cederwald und Johann von Wijten Frühere Signaturen: Nr. 770; Altsign.: 18	1481 Febr. 13
71,2 Nr. 36	Verleihung eines 40tägigen Ablasses an die Besucher der Pfarrkirche S. Maria ad Pontem und der Annexkapelle St. Antonius durch den Trierer Weihbischof Johann von Eindhoven Regest: Johann, ep[iscopu]s Azotensis, Generalvikar des Trierer Erzbischofs Johans, verleiht den Besuchern der bei Trier gelegenen Pfarrkirche S. Maria ad Pontem und der Annexkapelle St. Antonius an den sieben Marienfesten und dem Weihetage (Sonntag nach assumptio [domini] bzw. Sonntag nach Peter und Paul) usw. einen Ablass von 40 Tagen zum Bau und zur Ausschmückung der Kirchen Frühere Signaturen: Nr. 771; Altsign.: 19	1484 Juli 20
71,2 Nr. 37	Verkauf eines am Fest Bartholomäus' fälligen Jahreszins aus einem Haus in der Fleischgasse an St. Antonius Regest: Der Trierer Bürger Jacob Seyler und Frau Leiffghin verkaufen der St. Antoniuskapelle zu Trier (Kirchmeister: m[agister] Dietrich von Artzfelt und Johann Binggeler) einen an Bartholomäi fälligen Jahreszins von 1 Gulden à 24 Weißpfennigen aus einem Haus zu dem Waende in Fleischgassen, das nur mit 1 Gulden, 3 Weißpfennigen und 5 Schillingen belastet ist, einerseits neben	1491 Aug. 20

Signatur	Titel	Zeit
	dem Haus zu der Karren und andererseits beim Haus Heinrich Apothekers Zeugen: die Schöffen Welther von Francken und Friedrich von Homburg Frühere Signaturen: Nr. 772; Altsign.: 21	
71,2 Nr. 38	Verkauf eines Erbzinses (fällig am Fest der hl. Andreas) an die Pfarrkirche Unserer Lieben Frau zur Brucken bei Trier Regest: Der Trierer Bürger Endreis Fassbender von Contz und Frau Lehen verkaufen der Pfarrkirche Unserer Lieben Frau zur Brucken bei Trier (Kirchmeister: Johann Binggeler, Pelzermeister, und Johann zu dem Juden) aus ihrem mit Erbzins von 21 Schillingen vorbelasteten Hause zu Trier in der Bruckergassen up Fyrmart einerseits bei Haus Gulleners Claiszen und andererseits bei Haus Peter Dorst einen Andreae fälligen Erbzins von 12 Weißpfennigen 3 Schilling um 12 Gulden 12 Weißpfennige Zeugen: Peter Cederwalt und Johann Uwir Frühere Signaturen: Nr. 773; Altsign.: 23	1497 Nov. 28
71,2 Nr. 39	Stiftung einer Sing-Vesper an allen Sonn- und Aposteltagen um 2 Uhr nachmittags in St. Antonius Regest: Die Seender und Kirchmeister von St. Anthonius (Peter Hasenkop, Johann zum Joden, Martin Dullinger, Andreas Fyscher zu St. Barbaren, Fyscher Clais der Becker und Schyltz der Weber) bekunden, dass der Trierer Bürger und Glockengießer Clais von Echternach und Frau Helena mit 100 Gulden, wofür sie 4%ige Rente gekauft haben, eine Sing-Vesper an allen Sonn- und Aposteltagen um 2 Uhr nachmittags gestiftet haben Zeugen: m[agister] Johann Baerß von Kampen und Peter Richardi in dem Winkell von Attendern, Notare der Trierer Kurie Notar: Johann Pistoris Back von Trier, Not. publ. imp. auct. et curie Trev. Frühere Signaturen: Nr. 774; Altsign.: 25	1502 Aug. 6
71,2 Nr. 40	Anniversarstiftung für 1 Gulden 24 Weißpfennige Regest: Der Trierer Bürger Hansz Smydt zum Moir und Frau Grethe stiften in der St. Antonis-Kapelle in Trier in der Judemergasse ein Jahrgedächtnis um Allerheiligen mit Vigilien und 6 Messen gemäß dem Seelenbuch der Kirche und übergeben dafür einen zu Allerheiligen fälligen Jahrzins von 1 Gulden 24 Weißpfennig, abzulösen mit 25 Gulden, aus ihrem Wohnhaus zum Moir in Bruckergassen einerseits bei Haus des Wollenwebers Johann von Nocheren und andererseits bei Haus Jacobs Claiszen von Bilche Zeugen: Johann vom Sehe und Johann Uwir, Trierer Schöffen Frühere Signaturen: Nr. 775; Altsign.: (14) 27	1504 Okt. 7 (? Jan. 15)

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 41	<p>Verkauf eines jährlichen Zinses zur Aufbesserung des Küstersalärs in St. Antonius in Trier</p> <p>Regest: Johann Cremer uff Rantzengassenecke und Schennet, Brautleute und Bürger zu Trier, verkaufen dem Diederich von Wampach und den Mittestamentaren der Marugin Hinderschyt zur Aufbesserung des Küstersalärs in St. Antonius in Trier einen jährlich an St. Matthias fälligen erblichen Zins aus ihrem Haus mit Garten und Zubehör, gelegen uff Rantzengassen, Ort zwischen dem Haus genannt zum Honde und dem Haus Bruder Johans von Value St. Augustinsorden</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 776; Altsign.: 27 (ältere Nummerierung), Nr. 26 (jüngeren Datums, 18. Jh.?)</p>	1505 März 12
71,2 Nr. 42	<p>Verkauf eines Hauses gen. zum Kessel (Bruckergassen, Trier) an Michel Lauyr von Nederkelle und seine drei Kinder Elßghin, Jacob und Ytghin</p> <p>Regest: Diederich Wampach, Priester und Vikar in St. Simeonskirchen in Trier, die Eheleute Jakob Schiffman und Marighin, Claiß Schiffman und Margarethe, Bastian zur Hellen und Else und Claiß Peltzer und Schennet, allesamt Testamentarer und Erben der Marighin Hinderschyt verkaufen ein Haus genannt zum Kessel gelegen in Trier in Bruckergassen zwischen dem Haus genannt zum Odenbor und dem Haus genannt Haus Huyschraitt an den Michel Lauyr von Nederkelle und seine drei Kinder Elßghin, Jacob und Ytghin gegen einen jährlichen erblichen Zins von 4 Gulden und 15 Wißpennyck</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 777; Altsign.: 28</p>	1506 Mai 22
71,2 Nr. 43	<p>Differenzen wegen der Pfarrbesetzung und Besoldung</p> <p>Regest: Entscheidung des Kurfürsten Jakob III. von Eltz (zu Wittlich) bezüglich der Differenzen der Kirchenmeister von St. Antonius, Trier mit dem Stift St. Paulin, Trier wegen der Pfarrbesetzung und Besoldung - hier Stellungnahme des Stiftes St. Paulin, Trier</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 778; Altsign.: 19</p>	1572 Juli 28
71,2 Nr. 44	<p>Leihen von 150 Gulden an Holschen Hans Schuhmacher und Barbara, Eheleute und Bürger zu Trier</p> <p>Regest: Holschen Hans Schuhmacher und Barbara, Eheleute und Bürger zu Trier leihen von den Kirchenmeistern der St. Antoniuskirche in Trier 150 Gulden gegen einen erblichen Zins von 7 Gulden 12 Albus aus ihrem Haus gelegen zu Trier in Bruckergassen zwischen Krautmeß Augustin Metzger und Hundts Arnolts seligen Haus. Bürger Peter Wolff, der sich den Kirchenmeistern von St. Antonius Adam Pruntzfelt, Metzgermeister, Cornelius Schott, Metzger, Niclas von Foesenich und Adam Schienbein verbürgt mit allen seinen Gütern</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 779; Altsign.: 42, 103</p>	1581 Mai 1

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 45	<p>Bestätigung der Kirchen-Inkorporation und des Kollationsrechtes für Stift St. Paulin Trier</p> <p>Regest: Erzbischof Johann VII. von Schönenberg von Trier (aus Koblenz) bestätigt dem Stift St. Paulin bei Trier die Inkorporation der Kapelle - jetzt Pfarrei - St. Antonius in Trier beim Judenkirchhof und das Kollationsrecht des Stiftes und unterdrückt zur Aufbesserung der Kompetenz des Pfarrers eine Kaplanei</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 780; Altsign.: 52b Nr. 15</p>	1587 Dez. 22
71,2 Nr. 46	<p>Kompetenzanhebung des Pfarrers von St. Antonius</p> <p>Regest: Unterdrückung einer Kaplanstelle in der Pfarrei St. Antonius in Trier zur Aufbesserung der Kompetenz des Pfarrers - Entscheidung Erzbischofs Johann VII. von Schönenberg von Trier (aus Koblenz)</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 781</p>	1588 Juni 10
71,2 Nr. 47	<p>Stiftungsgelder zur Unterhaltung des Pfarrers</p> <p>Regest: Verpflichtung der Stadt Trier zur Zahlung von jährlich 25 Goldgulden zur Unterhaltung des Pfarrers von St. Antonius Trier aus einer von Dr. Dietrich Flade gemachten Stiftung von 4000 Goldgulden</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 782</p>	1591 Juni 14
71,2 Nr. 48	<p>Verkauf eines jährlichen Erbzinses</p> <p>Regest: Claiß Maxmin und Catharina und Claiß Mattheiß und Margret, beide Eheleute zu Edenheim (Idenheim) verkaufen einen jährlichen Erbzins von 14 1/2 Gulden à 10 Albus an die Eheleute zu Trier Cornelius Schott, Bürgermeister, und Helena Sarburgh gegen die Summe von 227 Gulden und verpfänden ihre einzeln aufgeführten Güter in Idenheim</p> <p>Zeugen: Meyer Sebastian, Burcharts Bernhardt, Schmidts Bernhardt, Dieterichs Theiß, Beckers Claiß, Seuwers Theiß und Laudolffs Theiß, allesamt Schöffen des Hoffes Edenheim</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 783; Altsign.: Nr. 55, Nr. 11</p>	1594 Nov. 5
71,2 Nr. 49	<p>Verkauf einer Haushälfte in der Bruckergassen in Trier</p> <p>Regest: Michael Lawer und Margareth, Eheleute und Bürger zu Trier verkaufen ihr halbes Haus mit Garten und Pfuitz in Bruckergassen daselbst, gelegen zwischen Dietz von Trierweiler und Peter Braun Vaßbender, außer einem Zins von 1 Gulden nach St. Antonius nicht belastet, dem Herrn Hans Manternach Lawer in Trier für 63 Gulden 18 Albus</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 784; Altsign.: Nr. 56</p>	1595 Mai 1
71,2 Nr. 50	<p>Verkauf eines jährlichen Erbzins aus einem Baumgarten und einem Feld</p> <p>Regest: Die Eheleute Werner Schwaab und Margaretha, Bürger zu Trier verkaufen den Kirchenmeistern von St. Antonius daselbst</p>	1597 Juli 14

Signatur	Titel	Zeit
	<p>Dietherich Balen, der Rechten Doctor, Schultheiß zu St. Matthias und Schöffe zu Trier und Nicolaus Habscheidt, Wullenweber, einen jährlichen Erbzins von 2 Gulden 23 Pfennig aus einem Baumgarten, gelegen auf Speyerwiesen zwischen Speierwiese und Weehners Peter, und einem dabei gelegenen Feld von 3/4 Landts zwischen Peter Monreal und Hans von Nidell Vassbender, jährlich an Pfingsten fällig, für die Summe von 44 Gulden und 16 Weißpfennig</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 785; Altsign.: 57</p>	
71,2 Nr. 51	<p>Verkauf eines jährlichen Zins zugunsten St. Antonius Trier</p> <p>Regest: Elsa, hinterbliebene Witwe Hansens Schönecken und Diederich Schönecken und Sophie, Eheleute zu Trier, verkaufen den Kirchenmeistern von St. Antonius in Trier Niclas Fosenich Webermeister und Cornelius Schott, Metzlermeister, einen jährlichen, am 1. Mai fälligen Zins von 5 Gulden aus ihrem Haus in der Bruckergassen zu Trier gelegen zwischen Thonuß Schlosser und Hansen Kesten Schomacher erben</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 786; Altsign.: 7, Nr. 58</p>	1599 März 12
71,2 Nr. 52	<p>Verkauf eines jährlichen an Palmsonntag fälligen Zinses von 2 Gulden, 2 Weißpfennige aus einem Haus in der Judemergassen</p> <p>Regest: Die Eheleute Daniell Leineweber und Maria, Bürger zu Trier, verkaufen den Kirchenmeistern von St. Antonius daselbst, Cornelius Schott, Bürgermeister, Peter Schauff, Leinewebermeister und Adam Schienbein, einen jährlichen an Palmsonntag fälligen Zins von 2 Gulden, 2 Weißpfennige aus ihrem Haus in der Judemergassen zwischen Meister Theus Leyendecker und Neupell (Neipell?) Clauen Zimmermans hinterbliebene Tochter Barbara</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 787; Altsign.: 55, 61</p>	1605 März 28
71,2 Nr. 53	<p>Verkauf eines jährlichen Zinses aus dem Wohnhaus der Eheleute Jacob Pfont Plattener und Maria, in der Bruckergassen</p> <p>Regest: Die Eheleute Jacob Pfont Plattener und Maria, Bürger zu Trier, verkaufen den Kirchenmeistern zu Trier, St. Antonius, Barthelen von Sant Barbaren, Bäckermeister, und Peter Schauff, Leinewebermeister, einen jährlich an St. Laurentiustag fälligen Zins von 5 Radergulden aus ihrem Wohnhaus in Bruckergassen zwischen Leonhardt Eysekremmer und Peter Messerich gelegen, für 100 Gulden</p> <p>Peter Beurlaeus, Secretarius</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 788; Altsign.: 62; 53</p>	1606 Aug. 17

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 54	<p>Verkauf eines jährlich an Dreikönigstag fälligen Zinses von 4 Radergulden und 4 Albus aus einem Garten über die Brücke</p> <p>Regest: Die Eheleute Peter Schmit, Weißgerber, und Engell zu Trier verkaufen den Kirchenmeistern von St. Antonius daselbst, Caspar Schienbein, Doctor der Rechte und des kurfürstlich-weltlichen Gerichts Schöffe, und Leonhardt Eysekremmer einen jährlich an Dreikönigstag fälligen Zins von 4 Radergulden und 4 Albus aus einem Garten über die Brücke gelegen zwischen Friedrich Mettendorf und Nicolaus Waltrach, Schneider, für 83 Radergulden und 3 Albus</p> <p>Peter Beurlaeus, Secretarius</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 789; Altsign.: 66; 97</p>	1616 Jan. 13
71,2 Nr. 55	<p>Testamentarische Stiftung des Jacobus Heck Tectonius für die Armen der fünf Stadtpfarreien Triers</p> <p>Regest: Jacobus (Heck) Tectonius, Canonicus, Cantor und Custos zu St. Florin in Koblenz, stiftet testamentarisch für die fünf Trierer Pfarreien 500 Goldgulden, wovon Laurentius 130, Gangolf 100, Antonius 120, Gervasius 75 und Paulus 75 Gulden erhalten sollen für ihre Armen</p> <p>Testamentsvollstrecker ist Adam Heck Tectonius (Bruder des genannten Stifters), Notar und Gerichtsschreiber zu Trier</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 790; Altsign.: 67</p>	1617 Jan. 10 1628 Mai 5
71,2 Nr. 56	<p>Zwangsversteigerung des Hauses in der Brückergassen gelegen zwischen Lorenz Becker und Conrad Welschpilligh, Leineweber</p> <p>Regest: Richard Krauthemius, Doctor der Rechte, kurfürstlich-trierischer Rat, Schultheiß, und sämtliche Schöffen des kurfürstlich-weltlichen Gerichts zu Trier ordnen auf Gesuch des Syndikus der Pfarrkirche St. Antonius daselbst, Bernhard Enkrigh, aufgrund rückständiger Zinsen von einer Obligation über 100 Gulden vom 27. Aug. 1614 die Zwangsversteigerung des Hauses in der Brückergassen gelegen zwischen Lorenz Becker und Conrad Welschpilligh, Leineweber, an</p> <p>Secretarius: Adam Heck Tectonius, Notar und Gerichtsschreiber zu Trier</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 791; Altsign.: 68</p>	1617 Juni 8
71,2 Nr. 57	<p>Stiftung der Mutter und Tochter Manternach eines Geldbeitrages für Segensmesse (donnerstags 8 Uhr) und von Silber zur Reparatur der Monstranz</p> <p>Regest: Nicolaus Almacher, Pastor, und die Synodalen der Pfarrkirche St. Antonius in Trier bestätigen die Stiftung einer Segensmesse während der Woche (am Donnerstag) um 8 Uhr in St. Antonius durch Anna Manternach und ihrer Tochter Anna Manternach mit 160 Taler à 30 Albus aus ihrem Haus in der Bruckergassen zwischen Thomas Gerlach und Wilhelm von Bietburgh, das</p>	1618 Nov. 27

Signatur	Titel	Zeit
	<p>von Niclaß Felß bewohnt wird, ferner mit einem Garten, gelegen bei Neidtpörtgen zwischen Bernhart Enckrich und dem Stadtgraben. 3.) mit 116 Taler 20 Albus und 4.) mit 1 1/2 Pfund Silber zur Reparatur der Monstranz</p> <p>Synodale: Peter Schauff, Pelzermeister, Dieterich Balen, der Rechte Doctor und Stadtschöffe, Leonhart Eisenkremer, Weinröder, Caspar Schinbein, der Rechte Doctor und Stadtschöffe, Hans Mynhamers, Schiffmann, Bernhart Enckrich, geistlicher und weltlicher Gerichtsprocurator, Frantz Paccius, Schneidermeister und Stadtrentmeister</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 792; Altsign.: 69</p>	
71,2 Nr. 58	<p>Verkauf einer Rente von 6 Gulden à 24 Albus für die Hauptsumme von 100 Gulden zugunsten der unmündigen Kinder des Thomaß Ediger, Bäcker zu Trier</p> <p>Regest: Kiell Clauß und Anna sowie Braden Martin und Anna, Eheleute zu Roell (Röhl) im Amt Welschbilligh, verkaufen dem Nicolaus Almacher, Pastor in St. Antonius, und Melchior Scharffbilligh, Weißgerber zu Trier, als Vormünderen der unmündigen Kinder des Thomaß Ediger, Bäcker zu Trier, eine jährlich an Neujahr fällige Rente von 6 Gulden à 24 Albus für die Hauptsumme von 100 Gulden</p> <p>Zeugen: Meyers Dietz, Weynandts Wilhelm, Schuer (?) Hans, Liechter Ziruaß, Idem Balthes und Bartzen Thernuß, alle Schöffen zu Roell</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 793; Altsign.: B III Nr. 10 (?)</p>	1622 Dez. 28
71,2 Nr. 59	<p>Hausverkauf in der Bruckergassen</p> <p>Regest: Die Eheleute Peter Sarburgh, Karcher (Karrenfuhrmann) und Catharina zu Trier verkaufen ihr halbes Haus in Bruckergassen, gelegen zwischen Severus Messerich und Thomaß, Pförtner an der Craner Pforten, worauf schon 100 Gulden zu Gunsten der St. Antoniuspfarrkirche und 3 Albus für St. Pauluspfarrkirche stehen, an die Eheleute Reinhard Haen und Catharina in Trier für 500 Gulden à 10 Albus</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 794; Altsign.: 70</p>	1623 Juli 1
71,2 Nr. 60	<p>Verkauf eines jährlich an St. Barbaratag fälligen Zinses von 2 1/2 Taler</p> <p>Regest: Wilhelm Kremer von Biedtburgh und Anna Eheleute in Trier, verkaufen den Synodalen der St. Antoniuspfarrkirche in Trier einen jährlich an St. Barbaratag fälligen Zins von 2 1/2 Taler aus ihrem Haus in der Bruckergassen zwischen Niclauß Oberweyß hinterbliebenen Witwe und Thonus Dunten, Pförtner am Cranen, gelegen gegen die Hauptsumme von 50 Talern</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 795; Altsign.: 71</p>	1624 März 28

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 61	<p>Verkauf einer jährlich am St. Matthiastag fällige Rente von 10 Talern 30 Albus</p> <p>Regest: Lauters Bernhardt Meyer, Clauß Hanß Zender und Gemeinde des Dorfes Idem (Idenheim) im Amte Welschbilligh verkaufen mit Bewilligung des Georg Wolfgang von Kesselstatt, Domkapitular zu Trier, Chorbischof von St. Lubentii in Dietkirchen und Amtmann zu Welschbilligh eine jährlich am St. Matthiastag fällige Rente von 10 Talern 30 Albus an den Matthias Giltzius, Vicar altaris decem millium martyrum in Trier St. Simeon, für die Hauptsumme von 200 Talern</p> <p>mit Anlage (Papier): Quittung des Matthias Giltzius über den Verkauf des Pfandbriefes an Henrich Scharffbillich, 25. März 1633</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 796; Altsign.: 73</p>	1626 Febr. 4 (1625 more Trev.) 1633 März 25
71,2 Nr. 62	<p>Urteil des kurfürstlich weltlichen Gerichts zu Trier wegen rückständiger Zinsen</p> <p>Regest: Das Kurfürstlich weltliche Gericht zu Trier lässt die Antoniuspfarrkirche auf Ersuchen des Synodalen Nicolaus Klutsch wegen rückständiger Zinsen von einem Kapital von 100 Radergulden seit 1634 in ein Haus der Erben des Jacob Ideßheim in der Bruckergassen neben dem Haus zum Wildenman und in einen Garten vor der Bruckerpforten gelegen zwischen Bartholomaeus Godendorff, Bäcker und Bürger in Trier, und dem gemeinen Weg [..?]</p> <p>Secretarius: Clottenus</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 797; Altsign.: 74</p> <p>Ein Teil der Urkunde fehlt, dadurch Textverlust</p>	1648 Mai 5
71,2 Nr. 63	<p>Vermächtnis von Mobilien an die Pfarrkirche</p> <p>Regest: Margareta Ralingen, des Hufschmieds Laurentius Findteysen Hausfrau, legiert/vermacht der Pfarrkirche St. Antonius in Trier verschiedene Mobilien</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 798; Altsign.: 80</p>	1649 Febr. 8
71,2 Nr. 64	<p>Schuldverschreibung</p> <p>Regest: Margarete und Johann August Krautheim, Geschwister zu Trier, schulden der Pfarrkirche St. Antonius daselbst auch wegen Anna Elisabeth, ihrer verstorbenen Schwester, hinterlassener Kinder einen jährlich im August fälligen Zins von 3 Gulden 3 Albus aus einem hinter St. Antonius liegenden Garten aus der Erbschaft des Ratsgenossen und Bundtenmeisters Johann Elentz</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 799</p>	1654 Aug. 26
71,2 Nr. 65	<p>Verkauf eines jährlichen Zinses</p> <p>Regest: Adam Jungh, Schuhmacher, und Johanna Reichmännin, Bürger und Eheleute zu Trier, verkaufen der St. Antoniuskirche zu Trier einen jährlichen Zins von 1 Reichsthaler 13 Albus 4 Pfennige</p>	1656 Jan. 17

Signatur	Titel	Zeit
	aus ihrem Haus in der Bruckergassen gelegen zwischen Johannes Dörrenbach, Steinmetz, und Johannes Osburgh, Bäcker, nur mit einem Zins nach St. Gangolf von 3 Gulden 3 Albus belastet, für die Hauptsumme von 25 Reichsthalern Zeugen: Adam Jodoci und Johannes Osburgh, Schöffen Frühere Signaturen: Nr. 800; Altsign.: 82	
71,2 Nr. 66	Pfarrei St. Antonius verkauft ein anerbtes Haus in der Brückengasse Regest: Pastor und Synodalen von St. Antonius zu Trier verkaufen den Eheleuten Haubrich Trierweiler und Catharina ein von Margaretha Sauer anerbtes Haus in der Brückengasse, zwischen Johannes Osburgh Bäcker beiderseits gelegen gegen 200 Taler. Ein Teil des Kaufpreises soll gegen Zins darauf stehen bleiben Zeugen: Johannes Monreal, des Raths, und Paul Linden, Stadtzender, beide Synodalen in St. Antonius Trier Frühere Signaturen: Nr. 801; Altsign.: 83	1658 Juni 27
71,2 Nr. 67	Stiftung eines Kapitals von 50 Fl rot Regest: Kapital von 50 Florin rot gestiftet von Maria Trierweiler, Witwe des Reinart Hehnen, Kesseler, jetzt Ehefrau des Nicolaus Ruel (Röhl) für die St. Antoniuskirche in Trier aus einem Haus in der Brückengasse, Kesseler Haus genannt, zwischen Nikolaus Schwenck, Schlosser, und Peter Messerich gelegen Frühere Signaturen: Nr. 802; Altsign.: 84	1662 März 21
71,2 Nr. 68	Verkauf einer jährlichen Rente von 5 Talern Regest: Niclas Seiler, Sattler, und Susanna Schmidt, Eheleute und Bürger zu Trier, verkaufen der Pfarrkirche St. Antonius in Trier eine jährliche Rente von 5 Talern aus ihrem Haus in der Bruckergassen zwischen Caspar Hahn, Schneider, und Peter Lorscheid Secretarius Johannes Osburgh Frühere Signaturen: Nr. 803; Altsign.: 86	1664 Jan. 16
71,2 Nr. 69	Ein halber Garten vor der St. Simeonspforten als Heiratsgabe für Eva Esch, Nichte von Susanna Frantzo Regest: Susanna Frantzo, Ehefrau des Jost Botten, Bürger und Krämer zu Trier, gibt ihrer Nichte Eva Esch, die die Ehe mit Bartholomaeus Wentz eingehen möchte, als Heiratsgabe einen halben Garten vor der St. Simeonspforten neben Bartz Karcher gelegen Unterschriften von: Johannes Liessendorf, Notar; Hector Metten-dorf, Pastor von St. Antonius Trier; Matthias Schannen; Peter Boer Frühere Signaturen: Nr. 804; Altsign.: 87	1664 Aug. 12

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 70	<p>Schuldverschreibung</p> <p>Regest: Obligation über 33 Taler 18 Albus aus einem Haus in der Brückengasse zwischen Nikolaus Ruel (Röhl) und Ludwig Keyser gelegen zu Lasten der Anna, Witwe des Nikolaus Schwenck. Die noch auf dem Haus ruhenden 100 Florin, von denen die Witwe des Peter Manternach Pension genießt, sollen nach deren Tod auf St. Antonius übergehen</p> <p>Zeugen: Andreas Schwartz, Kannengießer, Matthias Kreuenich, Nagelschmied</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 805; Altsign.: 92</p>	1667 Okt. 27
71,2 Nr. 71	<p>Schuldverschreibung der Eheleute Bremm</p> <p>Regest: Die Eheleute Karl Bremm, Wollenweber, und Elisabeth Rievenich zu Trier verkaufen der Pfarrkirche St. Antonius daselbst eine jährliche Rente von 5 trierischen Talern à 30 Albus gegen 100 Taler Hauptsumme und verpfänden ihr Haus, in der Neugasen gelegen, zwischen Adam Gerlingen Lauwer und Dieterich Schlebus Kampffmacher</p> <p>Zeugen: Johann Osburgh und Johann Edmundt von Richterich</p> <p>Im Juli 1668 nimmt das vorgenannte Ehepaar weitere 100 Gulden à 24 Albus auf, so dass die Gesamtschuld jetzt 100 Reichsthaler à 54 Albus beträgt, wovon ein Zins von 5 Reichsthalern à 54 Albus zu zahlen ist (Auszug von 1668 Johannes Osburgh, Secretarius)</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 806; Altsign.: 93</p>	1664 Mai 9 1668 Juli 28
71,2 Nr. 72	<p>Hausverkauf zwischen Pfarrgemeindemitgliedern von St. Antonius</p> <p>Regest: Joannes Scharffbillig (Scharffbillich), Bürger und Krämer zu Trier, verkauft dem Henrich Ludwig Bohlen, Kurtrierischer Kellner zu Daun, und Ehefrau Dorothea Maasin, sein Haus in der Fleischgasse in Trier gelegen zwischen den Käufern selbst und den Erben der Witwe Anna Wintersdorff für 750 Reichsthaler</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 807; Altsign.: V</p>	1669 Mai 8
71,2 Nr. 73	<p>Schuldtilgung mit Schuldbriefen zur Besitzeinweisung in die Güter des Matthias Ruloff</p> <p>Regest: Erstes und zweites Dekret des kurfürstlich weltlichen Hochgerichts zu Trier zugunsten des Johannes Sartor, Bürger und Krämer zu Trier bzw. seiner Procuratoren Magister Tobias Nicolaus Haen und Georg Ralingen zwecks Besitzeinweisung in die Güter des Matthias Ruloff, Bürger und Fassbender in Trier, wegen rückständigen Kapitals und Zinsen</p> <p>Zeugen: Georg Jakob Brandt und Jakob Clottenus</p> <p>Schreiber: M. Zusinger, Secretarius</p> <p>und</p>	1670 Juni 7 1671 Dez. 2 1681 Juli 3

Signatur	Titel	Zeit
	<p>Tilgung einer Schuld der Witwe des Johannes Sartor über 500 Gulden bei der St. Antoniuskirche durch Übertragung der vorgeannten Schuldbriefe, 1681</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 808; Altsign.: 97</p>	
71,2 Nr. 74	<p>Stiftung eines Singanniversariums und zweier Lesemessen (am 5. Juni) durch Barbara Backes</p> <p>Regest: Michael Schütz, Pastor in St. Antonius zu Trier, und die Synodalen daselbst bestätigen die Stiftung eines Singanniversariums und zweier Lesemessen, am 5. Juni jährlich zu halten, die Barbara Backes, Witwe des Bäckermeisters, und ihres Mitsynodalen Johannes Monreal mit einem Kapital von 200 Gulden gestiftet hat</p> <p>Neben dem Pfarrer unterschreiben: die Synodalen Damian Heinrich Anethan, kurtrierischer Hofrat, Bartholomaeus Gudendorff, Matthias Enckrich, Metzgermeister, Johann Heinrich Losheimb, Wilhelm Hiltz, Gasthalter Zum grünen Waldt, Johann Henrich Schwan, Kranenmeister, und für Johannes Dorff, Schwerdtfeger, der des Schreibens unerfahren, abermals Pfarrer Schütz</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 809; Altsign.: VI</p>	1671 Nov. 27
71,2 Nr. 75	<p>Überlassung von zwei Gärten und 35 Talern</p> <p>Regest: Katharina, Witwe des Johannes Sartor, überläßt der Pfarrkirche St. Antonius in Trier zwei Gärten, vor der Brücke in Trier gelegen, die sie von Matthias Roles überschrieben erhielt, und außerdem 35 Taler zu Lasten des Tönnesen Christ von Kasel Beglaubigt durch Antonius Brosmann, Pastor von St. Antonius in Trier</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 810; Altsign.: 104</p>	1681 Juni 28
71,2 Nr. 76	<p>Restituierung in der Erbschaftssache Dionysius Bossart</p> <p>Regest: Urteil des weltlichen Hochgerichts zu Trier kraft welchem der Syndicus der Pfarrkirche St. Antonius in Trier in der Erbschaftssache Dionysius Bossart gegen den Opponenten Johann Anton Niesen, Hochgerichtsschöffe, alles restituiert wird</p> <p>Beglaubigt durch M. Zusinger, Gerichtssekretär</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 811; Altsign.: 105</p>	1684 März 14
71,2 Nr. 77	<p>Zur Förderung einer größeren Verehrung des Altarsakramentes Stiftung eines Segens mit dem Allerheiligsten vor und nach dem Salve</p> <p>Regest: Michael Schütz, Pastor in St. Antonius zu Trier, und die Synodalen daselbst Damian Heinrich Anethan, kurtrierischer Hofrat und Stadtschultheiß, Johann Henrich Schwan, Bürger und Hofbänder, Johannes Dorff Schwerdtfeger, Simon Edinger des Raths und Faßbendermeister, Johann Nikolaus Neander des Rats und Metzgermeister, Johann Wolfgang Heyntz, Hochgerichts-</p>	1690 Mai 6

Signatur	Titel	Zeit
	<p>schöffe des weltlichen Gerichts, Ratsschöffe und Kriegskommissarius und Emmerich Grell des Rats und Schifflermeister bestätigen die Annahme von 200 Reichsthalern von einem Ungenannten zwecks Stiftung eines Segens mit dem Allerheiligsten vor und nach dem Salve in der Pfarrkirche zwecks größerer Verehrung des Altarsakramentes</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 812; Altsign.: 108</p>	
71,2 Nr. 78	<p>Obligation und Vergleich</p> <p>Regest: Obligation über 52 Taler, davon 20 zu Lasten des Kersch Christian von Kasel und 32 zu Lasten des Andreas Caspar wegen seiner Stieftochter Helena - Vergleich wegen anderer Schulden</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 813; Altsign.: 109</p>	1692 Febr. 23
71,2 Nr. 79	<p>Testament des Michael Schütz, Pastor von St. Antonius in Trier</p> <p>Regest: Testament des zeitlichen Pastors in St. Antonius zu Trier, Michael Schütz: Neben der Pfarrkirche, den Kapuzinern und seiner Haushälterin Gertrud Schmidt erhalten Legate sein Bruder Gerard Lauffges und dessen Neffe Johannes Spassonius. Testamentsvollstrecker sind Hofrat Damian Heinrich Anethan und Kanonikus Hugo Friedrich Anethan von St. Simeon</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 814; Altsign.: 111</p>	1699 März 16
71,2 Nr. 80	<p>Einführung Pfarrer Anton Bros(t)man ("vicarius amovibilis")</p> <p>Regest: Notarieller Akt über die Einführung des Pfarrers Anton Brosman als Pfarrer von St. Antonius in Trier und Erklärung desselben, dass er nur "vicarius amovibilis" sei</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 815; Altsign.: 16</p>	1699 Juli 21
71,2 Nr. 81	<p>Schenkung eines Hauses in der Bruckengasse und eines Anteils an Garten jenseits der Mosel</p> <p>Regest: Bartholomaeus Nicola aus Baronville, Bistum Metz, und Ehefrau Elisabeth Kraus, Tochter von Peter Kraus aus Trier, schenken der St. Antoniuskirche in Trier ihr Haus in der Bruckergassen in Trier gelegen zwischen Johannes Seiler und Franzen Steffen Schumacher und einen Anteil Garten jenseits der Mosel gegenüber dem Krahen bei dem Sirzenicher Weg, begrenzt von Johannes Lyser, Schiffmann, und Matthias Flackweiler</p> <p>Unterschrift: Antonius Brosman, Pfarrer</p> <p>Zeugen: Michael Müller (Mühler), Schumacher, und Johann Peter Kenner, Bäcker</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 816; Altsign.: 126</p>	[1702] März 4

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 82	<p>Obligation über 15 Reichsthaler</p> <p>Regest: Obligation zugunsten der Pfarrkirche St. Antonius zu Trier, zu Lasten der Eheleute Theiß Batschen und Apollonia zu Aach auf gewisse Ländereien, über 15 Reichsthaler Handzeichen des Baatschen Matthes, Kirst Jacob, Meyer, Wagners Berndt, Schroder Leonardt, Schwiegersohn des Schuldners</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 817; Altsign.: 113</p>	1704 März 5
71,2 Nr. 83	<p>Stiftung von 50 Reichsthalern zur Absolvierung der Lauretanischen Litanei an Samstagen</p> <p>Regest: Johann Anton Brosman, Pastor in St. Antonius zu Trier, und die Synodalen Simon Edinger, Emmerich Grell und Richard Schauten bestätigen die Stiftung des Absingens der Lauretanischen Litanei an Samstagen in der Pfarrkirche mittels 50 Reichsthaler durch Irmina Cremes, Witwe von Heinrich Liechtenberg bzw. Johannes Grach, beide zeitlebens Metzger in Trier</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 818; Altsign.: 122</p>	1707 Sept. 19
71,2 Nr. 84	<p>Stiftung eines Singanniversariums mit zwei Lesemessen und Vigilien sowie eines Almosens (Austeilung von Brot für die Armen)</p> <p>Regest: Johann Jakob und Henrich Umscheiden, Lauer- bzw. Schuhmachermeister, Niclas Emmel, Johannes Casel, Nicolaus Daw, Johannes Brem und Heinrich Mehring, sämtlich Meister und Kämmerer der Lauer- bzw. Schuhmacherzunft in Trier beurkunden, dass ihr verstorbener Mitbruder Johannes Föller, Lauer und Kämmer, und seine Witwe Margarete, geb. Corlinger, mit 100 Königsthalern ein am 2. Januar zu begehendes Singanniversarium mit 2 Lesemessen und Vigilien sowie mit Austeilung von Brot an die Armen für die Pfarrkirche St. Antonius gestiftet haben</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 819; Altsign.: 123</p>	1707 Nov. 18
71,2 Nr. 85	<p>Stiftung eines Jahrgedächtnisses durch die Verpfändung eines Hauses in dem Kirchspiel von St. Barbara Trier</p> <p>Regest: Anniversarium des Johann Jakob Fürstenhausen, Schiffmann zu Trier St. Barbara, gestiftet durch Verpfändung eines Hauses des Cornelius Christ aus St. Barbara</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 820; Altsign.: XIX</p>	1710 Febr. 4
71,2 Nr. 86	<p>Lieferung von einem Maß Öl aus Zewen an die Pfarrkirche St. Antonius in Trier</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 821; Altsign.: 122</p>	1716 Jan. 27
71,2 Nr. 87	<p>Obligation über 11 Reichsthaler 6 Albus zu Nutzen der Pfarrei St. Antonius in Trier, zu Lasten des Hubert Hildgen, Bürger und Weisgerber zu Trier</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 822; Altsign.: 133</p>	1707

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 88	<p>Collation der Pfarrei St. Antonius in Trier an Johann Peter Aquila und Einführung in das Amt</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 823 Altsign.: 18</p>	1722 Sept. 2 und 14
71,2 Nr. 89	<p>Stiftung eines Jahrgedächtnisses mit 2 Lesemessen und Vigilien mit einem Kapital von 100 Reichsthalern</p> <p>Regest: Barbara Hoppen aus Trier stiftet in der Pfarrkirche St. Antonius ein Anniversarium mit 2 Lesemessen und Vigilien mit einem Kapital von 100 Reichsthalern und bestimmt testamentarisch, dass weitere 100 Taler an ihre Schwester Anna Maria Antoni nach ihrem Tod ausbezahlt werden sollen. Das Geld stammte aus einer Kapitalschuld von 200 Reichsthalern, die das Ehepaar Johannes und Barbara Hoppen dem jüngst verstorbenen Pfarrer von Piesport, Dechant, Pfarrer von Neumagen [Johann Heinrich Schwan, gest. 11. Juli 1725] schuldete und von ihm geschenkt erhielt</p> <p>Zeugen: C. Severini und T. E. Cornelii, Schöffen</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 824; Altsign.: XX</p>	1725 Aug. 13
71,2 Nr. 90	<p>Obligation</p> <p>Regest: Obligation über 60 Reichsthaler zugunsten der Pfarrkirche St. Antonius in Trier zu Lasten des Ehepaares Johann Henrici und Anna Maria Meckel</p> <p>als Zinsmeister fungiert Hermes, Hochgerichtsschöffe der Antoniuskirche</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 825; Altsign.: 158</p>	1732 Nov. 22
71,2 Nr. 91	<p>Bestrebungen der Einwohner von St. Barbara zur Abtrennung von St. Antonius und Anstellung eines eigenen Pfarrers</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 826; Altsign.: XXVII, Nr. 1</p>	1801 Nov. 7
71,2 Nr. 92	<p>Stiftung zwei Lesemessen mit 50 Talern für H. Johann Italiener</p> <p>Regest: Unter Pastor J[ohann] Peter Aquila stiftete die Jungfer Anna Magdalena Lisch für ihren Onkel, H. Johann Italiener, Obermajor in der kurtrierischen Miliz, zwei Lesemessen mit 50 Talern</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 827; Altsign.: XIV</p>	1735 Sept. 24
71,2 Nr. 93	<p>Stiftung zweier Lesemessen mit 50 Talern (zu halten Anfang März)</p> <p>Regest: Johann Peter Aquila, Pastor, und sämtliche Synodalen von St. Antonius zu Trier Johann Jakob von Anethan, kurtrierischer Hofrat und Stadtschultheiß, Augustin de Saurbron, Metzgermeister, Nicolaus Scholtes, Franz Helmann und Johann Georg Hermes, Hochgerichtsschöffen bekennen, dass Johann Dhemer und Regina Schwarz, Bürger und Schuhmacher, zu Anfang März 2 Lesemessen mit 50 Talern gestiftet haben</p>	1736 März 15

Signatur	Titel	Zeit
	Frühere Signaturen: Nr. 828; Altsign.: XV	
71,2 Nr. 94	25 Taler für ein Jahrgedächtnis für Vitus Poss um den 9. Februar in der St. Barbarakapelle Trier Regest: Pastor Johann Peter Aquila, Pfarrer von St. Antonius Trier, und die Gerichtsschöffen von St. Barbara Vitus Herrig, Mompfer der Kapelle St. Barbara, Jakob Mettloch, Zender der Gemeinde St. Barbara und Johann Poss, der Alte, bezeugen, dass die drei Brüder Johann, Johann Matthias und Michael Poss aus St. Barbara zu einem Jahrgedächtnis für ihren Vetter Vitus Poss um den 9. Februar 25 trierische Taler in der St. Barbarakapelle gestiftet haben Frühere Signaturen: Nr. 829; Altsign.: XVII	1736 April 15
71,2 Nr. 95	Stiftung einer Wochenmesse zu Ehren des hl. Herzens Jesu und einer Abendandacht mit 1300 Reichsthalern Regest: Juffer Joanna Apollonia Corneli stiftet mit 1300 Reichsthaler eine Wochenmesse zu Ehren des hl. Herzens Jesu und eine Abendandacht unter verschiedenen Bedingungen Unterzeichnet: P. Aquila, Pastor von St. Antonius und von den Synodalen Augustin de Saurbron, Nicolaus Scholtes, Franz Helmann, J. G. Hermes Beglaubigt: Notar J. Henrici Frühere Signaturen: Nr. 830; Altsign.: 172	1737 Jan. 26
71,2 Nr. 96	Obligation über 50 Reichsthaler zugunsten der Pfarrkirche St. Antonius zu Trier zu Lasten der Eheleute Johann und Johanna Schmidt in Tawern Frühere Signaturen: Nr. 831; Altsign.: 179	1737 März 23 1831
71,2 Nr. 97	Päpstliche Verleihung einer Prébende an Franz von Pidoll Regest: Papst Clemens XII. verleiht dem Kleriker Franz von Pidoll die durch den Verzicht des Quirinus Dufaz, Kanonikers zu Trier St. Simeon, vakante Prébende daselbst Frühere Signaturen: Nr. 832; Altsign.: 13	1739 März 17
71,2 Nr. 98	Führungszeugnis für den Drechsler Nicolaus Conradt Regest: Zeugnis des gräflich von Sötern und öttingischen Amtmannes Paulinus Bruno Deis, der Reichsherrschaft Dagstuhl und Schwarzenburg, über gute Geburt und Führung für den Drechsler Nicolaus Conradt, der von Wadern fortziehen und sich in Bernkastel niederlassen möchte Frühere Signaturen: Nr. 833; Altsign.: XVI	1739 März 20

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 99	<p>Testamentarische Stiftung eines Anniversariums und für die Anschaffung einer Monstranz</p> <p>Regest: Testament der Jungfrau Maria Magdalena Severini in Trier, wonach die St. Antoniuskirche 100 Reichsthaler für ein Anniversarium erhalten soll, die Kapuzinerkirche 50 Reichsthaler zur Anschaffung einer Monstranz</p> <p>Zeugen: Th. Öhmbs, Pastor in St. Antonius Trier; J. Dulcius</p> <p>Unterschrift: M. M. Severini; beglaubigt durch den Notar J. P. Göbel</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 834; Altsign.: XXV</p>	1765 Jan. 5
71,2 Nr. 100	<p>Erlaubnis zur Altarerrichtung vor dem Hause Weidenkrantz (Brückengasse) bei Prozessionen an Kreuzauffindung (Pfingstmontag) und Fronleichnam</p> <p>Regest: Laurentius Zimmer, Bäcker in der Brückengasse im sogenannten Haus Weidenkrantz, erhält die Erlaubnis, bei den Prozessionen an Kreuzauffindung (jetzt an Pfingstmontag) und Fronleichnam den Altar vor seinem Hause zu errichten</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 835; Altsign.: 193</p>	1766 Mai 9
71,2 Nr. 101	<p>Beschluss des Domkapitels adressiert an den Stadtmagistrat wegen des Weges durch die Domolke zur Antoniuspfarrkirche</p> <p>Unterschrift vom Domsyndikus Sontag</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 836; Altsign.: 197</p>	1736
71,2 Nr. 102	<p>Anordnung des Kurfürsten zur Verlegung der Pfarrkirchhöfe von Trier jenseits der Stadtmauer an</p> <p>Enthält:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gemeinsame Eingabe an den Erzbischof um Beibehaltung der Pfarrkirchhöfe wegen der schlechten Finanzlage der einzelnen Pfarrkirchen; Eingabe von den Pfarrern C. C. Preine von St. Laurentz, J. Th. Oehmbs von St. Antonius, P. Reiz von St. Gervasius und Protasius, Johann Matthias Raab von St. Paulus - Im Auftrag des Erzbischofs Einberufung der Stadtpfarrer durch den Statthalter Freiherr von Kerpen, Vorwurf gegenüber den Stadtpfarrern, sie seien Aufwiegler der Bürgerschaft. Sie sollten vielmehr die Bürgerschaft zum Gehorsam erziehen, 1783 Febr. 21 - Schreiben des A. L. Recking an den Pastor von St. Antonius über das Verbot des Präfekten, keine Toten mehr auf dem Kirchhof von St. Antonius zu bestatten. Da entgegen dem ausdrücklichen Verbot immer noch die Toten bei den Kirchen beerdigt werden, wird die Schließung der Kirchhöfe angeordnet. Der Bürgermeister ist für die Durchführung der Anordnung verantwortlich, 1808 Mai 3 <p>Frühere Signaturen: Nr. 837; Altsign.: XXIV</p>	1783 Febr. 21 1808 Mai 3

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 103	<p>Bitte um Ernennung und ausführliche Beschreibung der Einführung des Anton Cordel vor dem Pfarrer in St. Walburgis zum Pfarrer von Trier St. Antonius</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 838</p>	vor 1793 Jan. 23 bzw. Febr. 5
71,2 Nr. 104	<p>Testamentarische Stiftung eines Anniversariums</p> <p>Regest: Anna Margareta Otten, 76 Jahre alt, gebürtig von Gillenfeld, mit ihrer Wärterin, Frau Wagener, wohnhaft in Trier Paulinstraße bei dem Consistorial-Actuarius Carl Caspar Pretz, ihrem Rechtspfleger und dessen Ehefrau Anna Maria, geb. May, die sie zu ihrer Alleinerbin bestimmt, stiftet außer anderen in dem Testament aufgeführten Legaten ein Anniversarium (das Stiftungskapital ist nicht angegeben)</p> <p>Unterschrieben haben: Anna Margareta Otten durch Handzeichen</p> <p>Zeugen: Martinus Scherr; Johann Baptist Beckels; Matthias Guth; Anton Bartyn</p> <p>Ausgefertigt und beglaubigt von Johann Baptist Loser, Notar</p> <p>Vermerk: Priester Koch war Pastor in Gillenfeld und war bei Geheimrat Reuland Praeceptor</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 839; Altsign.: XXVI</p>	1795 Jan. 19
A/02.	<p>Urkunden Trier St. Antonius-Augustinerkloster (darin auch eine Urkunde für das Cistercienserinnenkloster St. Anna in Trier, s. Nr. 158)</p>	
71,2 Nr. 105	<p>Repertorium der Augustiner-Urkunden von Bischof von Hommer</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 840</p>	1834 Febr. 16
71,2 Nr. 106	<p>Beachtung des Beicht-Privilegs für die Augustiner</p> <p>Regest: Mathyas [Matthias von Buchegg OSB, Erzbischof von Mainz (1321-1328)], Elekt von Mainz, vidimiert eine ihm durch die Augustiner-Eremiten überreichte Bulle des Papstes Johannes [XXII.] vom 1321 Juli 24 (Avinione 9. kal. aug. pont. anno 5) [Konstitution 'Vas electionis'] gegen die irrigen drei Behauptungen des Dr. theol. m[magistri] Joh[annes] de Polliaco über das Bußsakrament, die dieser in der Schule zu Paris und in der Predigt widerrufen muß; er befiehlt allen Pröpsten und Archivdiakonen und ihren Vertretern die feierliche Verkündung in congregationibus synodalibus und dem Klerus das Privileg der Augustiner, Beichte zu hören, zu achten</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 841; Altsign.: I Aug.</p>	1322 Aug. 27

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 107	<p>Erbwochenmesse am St. Anna-Altare im Kloster Lewenbrücken</p> <p>Regest: Prior und Konvent der Trierer Augustiner erhalten von Metze von Punderich, Nonne von Lewenbrücken, 15 gute rheinische Gulden und verpflichten sich dafür zu einer Erbwochenmesse am St. Anna-Altare im Kloster Lewenbrücken</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 842; Altsign.: II Aug.</p>	1448 Juli 25
71,2 Nr. 108	<p>Bescheinigung über einige Reliquien des Augustinerklosters</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 843; Altsign.: III Aug.</p>	1517
71,2 Nr. 109	<p>Verkauf von Haus und Garten hinter den Augustinern</p> <p>Regest: Clais von Serre und Anna, Eheleute zu Baldringen verkaufen dem Peter von Filtsche ihr Haus und Garten hinter den Augustinern uff dem Orte am gemeynen Weg neben Scharf Peter</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 844; Altsign.: IV Aug.</p>	1555 Jan. 29
71,2 Nr. 110	<p>Pachtvertrag für einen Hof zu Grevenich samt zwei Wiesen in Mesenich</p> <p>Regest: Prior Mattheiß und Konvent der Augustiner in Trier geben den Eheleuten Eiffell Clasen und Apollonia ihren Hof zu Grevenich samt zwei Wiesen in Mesenich in Pacht gegen 7 Malter Korn, 1 Malter Hafer, 1 V(i)ertzell Erbsen, zu Ostern 1/2 Viertzel Weizen samt 100 Eiern auf ihre Kosten nach Trier zu liefern</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 845; Altsign.: II Aug.</p>	1581 Febr. 1
71,2 Nr. 111	<p>Schenkung eines Hauses und eines Garten vor der Brückenpforte im Nuwenweg zum Zwecke der Stiftung eines Jahrgedächtnisses</p> <p>Regest: Coster Hans von Eschweiler und Helene von Fischbach, Eheleute und Bürger zu Trier, schenken dem Augustinerkloster in Trier ihr Haus, ihren Garten vor der Brückenpforte im Nuwenweg, zwischen den Herren von Prüm und der Heck gelegen, für ein Anniversarium für sich selbst am Dienstag nach Laetare</p> <p>Zeugen: Meister Thönnis Weißgerbers von Welschbilligh, Steffen Hodtmachers, Mattheiß Gyrst, Hanß Bender Plattners, Leonhardt Beckers von Mehen, allesamt Bürger zu Trier</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 846; Altsign.: V Aug.</p>	1597 April 24
71,2 Nr. 112	<p>Bescheinigung eines königlich spanischen Privilegs für die Bettelorden</p> <p>Regest: Die Stadtverwaltung von Malines bescheinigt die Echtheit einer transsumierten Urkunde von 1593 Febr. 24 mit dem Privileg des Königs Philipp von Spanien für die vier Bettelorden</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 847; Altsign.: XXIII Aug.</p>	1599 Sept. 30

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 113	Weg über den Augustiner-Kirchhof Frühere Signaturen: Nr. 848; Altsign.: VII Aug.	1615 Juni 3
71,2 Nr. 114	Zinsverschreibung über einen Gulden und 6 Albus aus einem Haus mit Garten hinter der Augustinerkirche zu Trier Regest: Zinsbrief für die Augustiner über einen Gulden und 6 Albus der Eheleute Henrich Mertert, Tagelöhner, und Elisabeth von einem Haus mit Garten hinter der Augustinerkirche zu Trier gelegen zwischen den Erben des Bernhard Müllers auf Theobaldts Mühle und Susanne, der Witwe des Metzgers Mangerich Frühere Signaturen: Nr. 849; Altsign.: VI Aug.	1616 Mai 18
71,2 Nr. 115	Obligation - Linden'sche Stiftung Regest: Obligation über 500 Reichsthaler zu Lasten der Eheleute Adam Teusch, Meier, und Elisabeth, zu Portz zugunsten des Kanonikers Johann Linden zu St. Simeon in Trier (Linden'sche Stiftung) Frühere Signaturen: Nr. 850; Altsign.: VIII Aug.; Nr. 16; Nr. 1	1616 Nov. 12
71,2 Nr. 116	40tägiger Ablaß für alle Augustinerkirchen im Erzstift Trier Regest: Erzbischof Philipp Christoph von Sötern verleiht allen Kirchen der Augustiner im Erzstift Trier 40 Tage Ablaß am Fest der Hl. Rita de Cassia Frühere Signaturen: Nr. 851; Altsign.: IX Aug.	1629 Febr. 16
71,2 Nr. 117	Kauf der dem Augustinerkloster anliegenden Straße Regest: Die Augustiner kaufen von der Stadt eine anliegende Straße für 500 Gulden (31. Juli 1633) mit Anlage: Vollmacht seitens des Visitators des Augustinerordens für den Prior P. Adolphus Bisenus, den beabsichtigten Kauf zu tätigen Frühere Signaturen: Nr. 852; Altsign.: X und XI Aug.; 852	1633 Mai 6 und Juli 31
71,2 Nr. 118	Verkauf eines Gartens hinter dem Kloster an die Augustiner Regest: Georg Carcher, Sohn von Melchior Carcher, verkauft den Augustinern zu Trier einen Garten für 145 Taler, gelegen hinter dem Augustinerkloster zwischen einem Garten des Leonard Ferber und der Stadtmauer Frühere Signaturen: Nr. 853; Altsign.: XIII Aug.	1634 Jan. 23 (1633 more Trev.)
71,2 Nr. 119	Güterübertragung von dem ehem. Hofmann Peter auf die Augustiner zu Trier Regest: Peter, ehemals in Grewenich Hofmann der Augustiner zu Trier, überträgt dem Kloster seine Güter zur Tilgung dessen, was er dem Kloster schuldig ist Unterschrift: Valerius Lanser, Pastor in Mesenich und Kreuenig (Grewenich); Bernhardt Enckerich, Notar	1637 April 2

Signatur	Titel	Zeit
	Frühere Signaturen: Nr. 854; Altsign.: IV Aug.	
71,2 Nr. 120	<p>Gartenschenkung an die Augustiner</p> <p>Regest: Georg Krevenich, Wollenweber, und Ehefrau Johanetta Villmann zu Trier schenken den Augustinern zu Trier einen Garten hinter dem Augustinerkloster an dem gemeinen Weg gelegen zwischen den Augustinern selbst und Johann Anethanus Zeugen: Nicolaus Ullner, Andreas Scholer, Küster an St. Antonius, beide Bürger zu Trier</p> <p>Schreiber: Bernard Enckerich, Notar</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 855; Altsign.: XII Aug</p>	1635
71,2 Nr. 121	<p>Augustinerkloster in Hillesheim/Eifel - Regelungen zwischen Bistum und Orden</p> <p>Regest: Die Augustiner zu Trier legen dem Domkapitel dar, dass im Jahre 1569 das ruinierte Kloster ihres Ordens zu Hillesheim/Eifel an den Kurfürsten abgetreten wurde, wofür eine wöchentliche Messe in der dasigen Kirche und 20 Malter Korn für das Augustinerkloster zu Trier bestimmt worden sei. Inzwischen sei die Kirche aber ganz ruiniert, sie stehe ohne Fenster und Türen da. Den Augustinern war die Kirche zu Hillesheim wieder eingeräumt worden, die 20 Malter Korn aber sollten bei dem Kloster zu Trier bleiben</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 856; Altsign.: XIV Aug.</p>	1641 Sept. 25
71,2 Nr. 122	<p>Stimmberechtigung im Kapitel des Augustinerordens</p> <p>Regest: Päpstliche Verfügung, wonach in den Kapiteln des Augustinerordens zwei Verwandte niemals Stimme führen könnten</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 857; Altsign.: XV Aug.</p>	1647 Febr. 23
71,2 Nr. 123	<p>Testament des Augustinerfraters Johann Nikolaus von Eschringen</p> <p>Regest: Testament des Augustinerfraters Johann Nikolaus von Eschringen (Eschringen), hinterlassener Sohn des kaiserlichen Obristen Johann Ropricht von Eschringen, worin Legate für das Augustinerkloster (Pension in Grevenmacher) und mehrere andere Legate ausgesetzt sind</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 858; Altsign.: XVI Aug.; Nr. 13</p>	1651 Juli 22
71,2 Nr. 124	<p>Jahrgedächtnisstiftung für Karl Kaspar von der Leyen, Erzbischof von Trier, bei den Augustinern</p> <p>Regest: Erzbischof Karl Kaspar von der Leyen stiftet 100 Taler zu einem Anniversarium bei den Augustinern, was Prior und Konvent bescheinigen</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 859; Altsign.: XVII Aug.; Nr. 5</p>	1663 April 28

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 125	<p>Päpstliche Bevollmächtigung zur Visitation aller Augustinerklöster in Frankreich durch den Ordensgeneral Valvasorio</p> <p>Regest: Papst Clemens IX. bevollmächtigt den Augustinerorden, General Hieronymus Valvasorio, alle Klöster seines Ordens in Frankreich zu visitieren</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 860; Altsign.: XVIII Aug.</p>	1668 Sept. 28
71,2 Nr. 126	<p>Erlaubnis zum Kollektieren für den Wiederaufbau der Augustinerkirche in Aachen</p> <p>Regest: Der Ordensgeneral der Augustiner erteilt die Erlaubnis, in ganz Deutschland zu kollektieren für den Wiederaufbau der abgebrannten Kirche der Augustiner in Aachen</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 861; Altsign.: XXI Aug.</p>	1669 Juni 1
71,2 Nr. 127	<p>Stiftung des Henrich Linden</p> <p>Regest: Der kurtrierische Rat und Kammerdirektor Henrich Linden stiftet zwei Wochenmessen mit Segen bei den Augustinern, auch stiftet er eine silberne Ampel, eine vergoldete silberne Monstranz und ein vergoldetes silbernes Ciborium</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 862; Altsign.: XIX Aug.</p>	1673 Juli 3
71,2 Nr. 128	<p>Ablässe für den Augustinerorden</p> <p>Regest: Breve von Papst Clemens X.: Bestätigung und Neugewährung von Ablässen für den Augustinerorden</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 863; Altsign.: XX Aug.</p>	1675 März 27
71,2 Nr. 129	<p>Konzession des französischen Königs Ludwig XIV. zugunsten der Augustiner zu Trier</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 864; Altsign.: VII Aug.</p>	1687 Juli 12
71,2 Nr. 130	<p>Bischöfliche Verordnung zur Prozessionsreihenfolge (Laienbruderschaften vor Klerus)</p> <p>Regest: Verordnung des Weihbischofs von Trier, Peter Verhorst, wonach in den Prozessionen die Laienbruderschaften vor dem Klerus gehen sollen</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 865; Altsign.: XXII Aug.</p>	1694 März 9
71,2 Nr. 131	<p>Päpstliche Gewährung eines vollkommenen Ablasses für den Besuch der Katharinenkirche (Augustinerorden) zu Trier</p> <p>Regest: Papst Clemens XI. gewährt den Gläubigen, welche die Kirche der hl. Jungfrau und Märtyrerin Katharina der fratrum e-rem. ordinis sti Augustini am Festtag der genannten Heiligen besuchen, einen vollkommenen Ablass, der für einen Zeitraum von sieben Jahren Geltung hat</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 866; Altsign.: XI Aug.</p>	1707 Sept. 2

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 132	Ablaßbrief Papst Clemens' XI. für die Armenseelenbruderschaft in der Augustinerkirche zu Trier Frühere Signaturen: Nr. 867; Altsign.: XII Aug.	1709 Okt. 25
71,2 Nr. 133	Ablaßbrief Papst Clemens' XI. für die Bruderschaft des hl. Nikolaus von Tolentino in der Augustinerkirche zu Trier Frühere Signaturen: Nr. 868; Altsign.: XXIV Aug.	1709 Okt. 25
71,2 Nr. 134	Approbation des Rosenkranzgebetes in der Werktagsfrühmesse in der Augustinerkirche Regest: Weihbischof Matthias von Eyß approbiert das Beten des Rosenkranzes in der Frühmesse an Werktagen um 6 Uhr in der Augustinerkirche zu Trier Frühere Signaturen: Nr. 869; Altsign.: XXV Aug.	1711 Okt. 16
71,2 Nr. 135	Ablaßbrief Papst Clemens' XI. für den Altar der Bruderschaft des hl. Nikolaus von Tolentino in der Augustinerkirche zu Trier Frühere Signaturen: Nr. 870; Altsign.: XXVI Aug.	1717 Jan. 14
71,2 Nr. 136	Privilegierung des St. Nikolausaltars in der Augustinerkirche zu Trier Regest: Päpstliche Bestätigung der privilegierten Altäre in den Kirchen der Augustiner (gedruckt) und der Trierer Weihbischof Matthias von Eyß bestimmt den St. Nikolausaltar in der Augustinerkirche zu Trier hierzu für drei Tage in der Woche (Montag, Mittwoch und Freitag) Frühere Signaturen: Nr. 871; Altsign.: XXVII Aug.	1726 Sept. 13 1727 Jan. 5
71,2 Nr. 137	Meßstiftung in der Augustinerkirche Regest: Catharina Corlingen, Witwe des Matthias Josef Reichel, ehemals Hospitalmeister im St. Jakobshospital zu Trier, stiftet eine tägliche Hl. Messe bei den Augustinern Frühere Signaturen: Nr. 872; Altsign.: XXVIII Aug.; Nr. 17	1728 April 30
71,2 Nr. 138	Constitution Papst Benedicts XIII. über die Reliquien des Hl. Augustinus Frühere Signaturen: Nr. 873; Altsign.: XXIX Aug.	1728 Okt. 1
71,2 Nr. 139	Testamentarische Stiftung einer Samstagswochenmesse und von 100 Reichsthalern für die Bruderschaft Mariae zum Trost Regest: Abschriftlicher Auszug aus dem Testament von Frau von Linden zugunsten des Augustinerkloster in Trier zur Samstagswochenmesse und über die 100 Reichsthaler für die Bruderschaft Mariae zum Trost Frühere Signaturen: Nr. 874; Altsign.: XXX Aug.	1730 Sept. 23 1731

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 140	<p>Ordensstatut</p> <p>Regest: Bulle Papst Clemens' XII. 'Ex injuncto Nobis'</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 875; Altsign.: XXXI Aug.</p>	1733 Sept. 25
71,2 Nr. 141	<p>Stiftung von 500 Reichthalern für die Augustiner zur Lesung einer hl. Messe an Sonn- und Feiertagen im Welschnonnenkloster Trier</p> <p>Regest: Jungfrau Maria Magdalena Bollogne aus dem Welschnonnenkloster zu Trier stiftet eine Hl. Messe im Kloster der Welschnonnen für alle Sonn- und Feiertage um 7 Uhr und gibt hierfür 500 Reichsthaler an das Augustinerkloster zu Trier, das den Geistlichen zum Lesen der Messe stellt</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 876; Altsign.: XXXII Aug.; Nr. 8</p>	1737 Okt. 8
71,2 Nr. 142	<p>Jahrgedächtnisstiftung in der Kirche des Augustinerordens (9. Dezember)</p> <p>Regest: Frau Anna Maria de Bieber, Witwe des Damian Heinrich von Anethan, kurfürstlich trierischer Geheimer- und Hofrat, Stadtschultheiß in Trier, stiftet ein Anniversarium für jeweils den 9. Dezember in der Kirche der Augustiner zu Trier</p> <p>Notar J. P. Cleber</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 877; Altsign.: XXXV Aug.; Nr. 9</p>	1723 Mai 5
71,2 Nr. 143	<p>Indult Papst Innozenz' XIII. über Messreduktionen</p> <p>Regest: Der Generalobere des Augustinerordens teilt seinen Provinzialoberen ein Indult Papst Innozenz' XIII. vom 10. Sept. 1723 über Messreduktionen mit</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 878; Altsign.: XXXVI Aug.</p>	1724 März 21
71,2 Nr. 144	<p>Jahrgedächtnisstiftung in der Kirche des Augustinerordens (4. Juni)</p> <p>Regest: Heinrich Scherner aus Ruwer stiftet 100 Taler zu einem Anniversarium in der Kirche der Augustiner-Eremiten zu Trier am 4. Juni zu halten</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 879; Altsign.: XXXIII Aug.; Nr. 10</p>	1739 Febr. 6
71,2 Nr. 145	<p>Stiftung einer Freitagswochenmesse für den verstorbenen Johann Jakob Freiherr von Kinzich in der Augustinerklosterkirche</p> <p>Regest: Johann Hugo von Metzen, Universalerbe seiner Schwester Maria Margareta, verwitwete Freifrau von Kinzich, übergibt dem Augustinerkloster zu Trier 200 Reichsthaler für eine Freitagswochenmesse für deren verstorbenen Ehemann Johann Jakob Freiherr von Kinzich</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 880; Altsign.: XXXIV Aug.; Nr. 12</p>	1739 Mai 20

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 146	Indulgentia concessa pro confraternite sub titulo annuntiationis BMV in Trier-Liebfrauen Frühere Signaturen: Nr. 881; Altsign.: XXXVII Aug.; Nr. 12	1748 Febr. 10
71,2 Nr. 147	Güterliste für die Orte Grewenich, Liersberg und Igel und im Luxemburger Land Regest: Bezeichnung der Güter des Augustinerklosters zu Trier in den Orten Grewenich, Liersberg und Igel; in dorso: Designation der Güter im Luxemburger Land, die die Augustinerpatres binnen Trier besitzen Frühere Signaturen: Nr. 882; Altsign.: XLIX Aug.; Nr. 20	1630 - Abschrift von ca. 1755
71,2 Nr. 148	Jahrgedächtnisstiftung in der Augustinerklosterkirche Regest: Catharina Kisgen stiftet in der Kirche der Augustiner ein Kapital von 40 Talern zu einem Anniversarium Frühere Signaturen: Nr. 883; Altsign.: XXXVIII Aug.; Nr. 14	1752 Mai 10
71,2 Nr. 149	Für die Stiftung einer Wochenmesse erhält das Augustinerkloster zwei Weinberge am Grüneberg Regest: Das Augustinerkloster in Trier nimmt von Franciscus de Bodden und Franciscus Anethan als Testamentsexecutoren des Andreas Hilden (gest. 14. März 1747), Ratsverwandter und Obermetzgermeister zu Trier, das Legat zur Stiftung einer Wochenmesse an und erhält dafür zwei Weinberge am Grüneberg 1777 sollen die genannten Weinberge versteigert werden, um das Stiftungskapital von 500 Reichsthalern zu garantieren Frühere Signaturen: Nr. 884; Altsign.: XLII Aug.; XLVII Aug.	1753 März 10 1759 Nov. 23 1777 Dez. 2
71,2 Nr. 150	Stiftung einer Samstagswochenmesse für Maria Elisabetha und Elisabetha Weinand Regest: Das Augustinerkloster in Trier nimmt die Stiftung für Maria Elisabetha und Elisabetha Weinand (Samstagswochenmesse) von deren Nachbarn Franz H. Schimper und Schwager Johann Peter Thomme, beide Bürger und Rotgerber zu Trier, an und erhält dafür drei Obligationen: - eine Obligation über 50 Reichsthaler zu Lasten der Eheleute Kirsten Wagener und Luzia aus Aach - eine Obligation über 100 Reichsthaler zu Lasten der Maria Catharina Rimbelt aus Oberemmel - eine Obligation über 100 Reichsthaler zu Lasten des Matthias Merten aus Krettnach Frühere Signaturen: Nr. 885; Altsign.: XL Aug.; Nr. 6	1756 Juli 4
71,2 Nr. 151	Stiftung einer Monatsmesse Regest: Joannes Basten und Margarete, Eheleute von Köwerich, Amt Pfalzel, stiften eine Monatsmesse in der Kirche der Augustiner zu Trier und geben hierzu 100 Reichsthaler	1759 Juli 26

Signatur	Titel	Zeit
	Frühere Signaturen: Nr. 886; Altsign.: XLI Aug.; Nr. 4	
71,2 Nr. 152	<p>Überschreibung eines Weingartens mit Gartenstück von den Benediktinern (St. Maximin) auf die Augustiner verbunden mit einer Stiftung eines Anniversariums und 8 Lesemessen</p> <p>Regest: Willibrordus II.[Willibrord Wittmann aus Trier (1762-1796)], Abt, Prior und Konvent der kaiserlich freien Reichsabtei zu St. Maximin bei Trier, Orden des hl. Benedikt, überschreiben dem Kloster und armen Gotteshaus der Augustiner in Trier einen Weingarten mit Gartenstück, auf denen ein von Heinrich Umscheiden, zeitlebens gewesener Schuhmacher und Schützenmeister und Stadtratsverwandter, auch propsteilicher Kellner zu St. Paulin, gestiftetes Anniversarium und 8 Lesemessen lasten</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 887; Altsign.: XLIII Aug.; Nr. 7</p>	1763 März 28
71,2 Nr. 153	<p>Stiftung zweier Anniversarien und 18 Lesemessen</p> <p>Regest: Auszug aus dem Testament des Johann Jakob von Anethan, kurtrierischer Geheimrat und Stadtschultheiß zu Trier, über die Stiftung von zwei Anniversarien und 18 Lesemessen</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 888; Altsign.: XLIV Aug.</p>	1761 Mai 20 1768 Juli 26
71,2 Nr. 154	<p>Stiftung einer Freitagswochenmesse im Augustinerkloster zu Trier</p> <p>Regest: Matthias Vitalis Richardi, Dr. theol., Collegium Beatae Mariae Virginiae (BMV) in monte Kyllburg, Canonicus Capitularis, und ("et") Cantor und Pastor in Kyllburg, stiftet testamentarisch eine Freitagswochenmesse im Augustinerkloster zu Trier und gibt 300 Reichsthaler</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 889; Altsign.: XLV Aug.; Nr. 18</p>	1770 Jan. 10
71,2 Nr. 155	<p>Stiftung einer jährlichen Messe und 6 Stiller Messen mit einer Obligation über 200 Reichsthaler</p> <p>Regest: Der Neffe des verstorbenen Damian Ernest Finger, Dechant und Kapitularchorherr des Stiftes St. Paulin, übergibt der Kirche der Augustiner eine Obligation über 200 Reichsthaler zu Lasten der Witwe Clara Jörgens, wohnhaft im Krahen zu Trier, zur Abhaltung einer jährlichen Messe und 6 Stillen Messen für den Vorgenannten</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 890; Altsign.: XLVI Aug.; Nr. 15</p>	1772 Aug. 8
71,2 Nr. 156	<p>Stiftung einer Chorkappe</p> <p>Regest: J. J. M. Reulandt, Canonicus in Trier St. Simeon, stiftet dem Augustiner-Eremitenkloster in Trier eine Chorkappe</p> <p>Frühere Signaturen: Nr. 891; Altsign.: XLVIII Aug.; Nr. 19</p>	1778 Dez. 3

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 157	"Liber foundationum . . . Conventus Trevirensis PP. Augustinarum" Verzeichnis der Anniversarien des Klosters der Augustiner-Eremiten in Trier Darin: weitere andere Notizen, Predigtthemen und Ausgaben Frühere Signaturen: Nr. 892; Altsign.: L Aug.; Nr. 22	1722-1801 "fortgeführt bis 1801"
71,2 Nr. 158	Genehmigung der feierlichen Form des Herz-Jesu Officiums für die Herz-Jesu-Bruderschaft des Cistercienserinnenklosters in Trier Regest: Fr. Franciscus Trouvé, Generalabt des Cistercienserordens, genehmigt die feierliche Form des Herz-Jesu-Officiums, das in der Anlage beigefügt ist, für die im Cistercienserinnenkloster St. Anna in Trier (Äbtissin Maria Aloysia von Gessner) eingeführte Herz-Jesu-Bruderschaft	1767 April 29
B. Akten		
B/01. Die Pfarrei im Allgemeinen		
71,2 Nr. 200	Inventarium documentorum, censuum et obligationum ecclesiae parochialis S. Antonii Eremitae . . . binnen Trier . . . vom 10. Febr. 1737 (Nr. 1-190), fortgesetzt Nr. 191-198 am 20. Febr. 1786 (24 Bll.)	1737, 1786
71,2 Nr. 201	"Archivium Ecclesiae parochiae Sancti Antonii Trevisis . . . von Bischof von Hommer Enthält: Nr. 1-172 und . . . - XXVII	1834 Jan. 18
71,2 Nr. 202	Archiv des Augustiner-Klosters zu Trier von Bischof von Hommer Enthält: 50 Nrr.	1834 Febr. 16
71,2 Nr. 701	Bescheinigung über die Abgabe von Kirchenbüchern der Pfarrei St. Gervasius an das Bistumsarchiv Trier durch das Pfarramt St. Antonius	1957
B/01.01. Pfarr- und Ortsgeschichte		
71,2 Nr. 203	Notizen zur Pfarrgeschichte, Pfarrgrenzen 1807, 1757; Extract aus der domkapitularischen Karte über den sogenannten Bohnenzehnt im Bereich der Pfarrei St. Antonius, 1817/19; Beschlagnahme der Jesuitenkirche für die Protestanten, dabei im Gespräch St. Antonius und St. Gangolf, 1834; J. P. Ley, Die Pfarrkirche von St. Barbara als Vorgängerin der Pfarrkirche St. Antonius; 1831 Pfarrgrenzenstreit mit St. Gangolf beim St. Jakobshospital	(1757-1831), 1834

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 204	Pfarrkompetenzenstreit mit dem Alexianerkloster (mit Abschriften aus älterer Zeit)	(1473ff.), 1780/81
71,2 Nr. 702	Allgemeiner Schriftwechsel 1938-1944 Enthält: Verschiedenes, Schriftverkehr	1938 - 1944
71,2 Nr. 703	Materialien zur Pfarrgeschichte Enthält: Kopien und Abschriften von Zeitungsartikeln (v. a. zum Wiederaufbau der Pfarrkirche)	ca. 1830 - ca. 1960
B/01.02. Visitationen		
71,2 Nr. 704	Visitationen Enthält: Visitationsberichte 1946-1962 (Bischöfliche und Dekanatsvisitationen) Frühere Signaturen: 4 - Pfarrgemeinde (Statistiken)	1946 - 1962
B/01.03. Pfarrei/Generalvikariat		
71,2 Nr. 705	Schreiben von und mit der Bischöflichen Behörde Enthält: Pfarrstelleneinkommen; Pfarrbesoldungszuschüsse; Einschränkung des Glockenläutens, Prozessionen; Anweisungen des Generalvikariats; Finanzstatistik 1940/41; Orgelmeldebogen; Nachweis über Kirchengeräte aus Metall Frühere Signaturen: Bischöfliche Behörde	1935 - 1944
B/02. Kirchen, Kapellen und andere religiöse Denkmäler		
B/02.01. Pfarrkirche		
71,2 Nr. 205	Bauakten der Pfarrkirche Enthält: - Fußbodenerneuerung, 1769 - Reparaturen, Beitragslisten, 1848, 1850/51 - Kirchenuhr, 1833, 1854/59 - Verschönerungsverein der Pfarrkirche, 1862/65 - verschiedene Reparaturen und Dekorierung, 1865-1868 - Restaurierung des Turmes, 1876 - Gasbeleuchtung, 1877 - projektierte Ausmalung der Pfarrkirche, 1887/88	1769, 1833-1888
71,2 Nr. 707	Grundbuchauszüge Enthält: Grundbuchtabelle Grundbuch Bd. 46, Art. 2270 (Grundstück Antoniuskirche), 1925/26	1925-1926, 1950

Signatur	Titel	Zeit
	<p>Darin: Glockenabgabe und Forderung an das Finanzamt als Verwaltungsstelle für Reichs- und Staatsvermögen (1950)</p> <p>Frühere Signaturen: 2 - Kirchen, Kapellen, Friedhöfen</p>	
71,2 Nr. 708	<p>Wiederaufbau der Pfarrkirche St. Antonius in Trier: Einnahmen und Ausgaben für die Zeit von 1945-20.6.48</p> <p>Enthält: Kostenzusammenstellung; Banksparsbuch</p>	1945-20. Juni 1948
71,2 Nr. 709	<p>Wiederaufbau der Pfarrkirche St. Antonius: Belege über Zahlungen, die von Herrn Pastor Dr. Weis außerhalb des Baukontos geleistet worden sind</p> <p>Enthält: Rechnungsaufstellung, Belege</p>	1946 - 1952
71,2 Nr. 710	<p>Wiederaufbau der kriegszerstörten Antoniuskirche</p> <p>Enthält: Schadensermittlung und Kostenaufstellung; Holzliste; Finanzierung Wiederaufbau; Projektierung Pfarrhausneubau; Kanzelrestauration; Kirchenfenster; Eingangstüre; Kreuzgewölbe; Dacharbeiten</p> <p>Darin: Plan Turmhalle St. Antonius (M 1:20)</p> <p>Frühere Signaturen: 2 - Kirchen, Kapellen, Friedhöfe</p>	1946 - 1956
71,2 Nr. 711	<p>Wiederaufbau der kriegszerstörten Antoniuskirche (v. a. Reparatur des Daches)</p> <p>Enthält: Lieferung von Deblockade-Holz (verkauftes Holz, das 1947 deblockiert wurde); Verglasung der Pfarrkirche; Zuschüsse; Korrespondenz mit dem BGV; Bericht über die Konsekration des Hochaltars 1950</p> <p>Darin: 3 Fotos Antoniuskirche (vermutlich vor dem 2. Weltkrieg); Geschichtliche Notizen für Lagerbuch (Quelle: Chronik der Diözese Trier, 1829)</p> <p>Frühere Signaturen: 2 - Kirchen, Kapellen, Friedhöfe</p>	1946 - 1959
71,2 Nr. 712	<p>Wiederaufbau der Pfarrkirche: Ausgaben vor der Währungsreform</p> <p>Enthält: v. a. Rechnungen; Korrespondenz; Architektenhonorar; Zimmerarbeiten; Steinarbeiten Gewölbe, Fenster; Dachdeckerarbeiten; Kreuz mit Corpus; Innenanstrich</p>	1947 - 1948
71,2 Nr. 713	<p>Wiederaufbau der Pfarrkirche St. Antonius: bei der Rechnungslegung nicht gebrauchte Einzahlungsbelege</p>	1947 - 1954
71,2 Nr. 714	<p>Wiederaufbau der Pfarrkirche St. Antonius I: Ausgabe-Belege zu Bauleistungen und Lieferungen nach der Währungsreform</p>	1948 - 1951

Signatur	Titel	Zeit
	Enthält: Rechnungsbelege u. a. Steinmetzarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Bodenbelag, Malerarbeiten, Heizung; Architektenhonorar	
71,2 Nr. 715	Wiederaufbau der Pfarrkirche St. Antonius Trier: Einnahmen und Ausgaben für die Zeit vom 21.6.1948-1.3.1959 Enthält: Kostenzusammenstellung	1948 Juni 21 - 1959 März 1
71,2 Nr. 716	Wiederaufbau der Pfarrkirche St. Antonius: Ausgabe Belege, Architekten-Honorar, Zinsen und Tilgungen, Verschiedenes	1949 - 1953
71,2 Nr. 717	Wiederaufbau der Pfarrkirche St. Antonius: Einnahmebelege für die Zeit nach der Währungsreform	1950 - 1956
71,2 Nr. 718	Wiederaufbau der Pfarrkirche St. Antonius II: Ausgabe Belege zu Bauleistungen und Lieferungen nach der Währungsreform Enthält: Rechnungsbelege u. a. Kanzelreparatur; Läutemaschine; Restaurierung Marienaltar, Josefsbild, Epitaph Eisenkremer; Beichtstuhl; Turminstandsetzung; Dachdeckerarbeiten; Malerarbeiten; Kunstschmiedearbeiten	1951 - 1955
71,2 Nr. 719	Kirchenanbau Enthält: Anbau an der Südseite der Kirche für Knabensakristei, Taufkapelle, Abstellraum; Korrespondenz; Bauschein	1965 - 1967
71,2 Nr. 720	Sakristei-Erweiterung, Anbau Pfarrkirche Enthält: Belege	1968 - 1970
71,2 Nr. 721	Renovierung Antoniuskirche: Schluss-Rechnung Erd-, Maurer-, Beton-, Stahlbeton-Arbeiten Enthält: Massenermittlung, Stundenabrechnung Darin: Schreiben Pfarrer Stablers an den Diözesankonservator wegen Kirchenrenovierung (Satteldach, Fenster); Kopie Testament Dr. Ludwig Frings: hinterlässt der Pfarrei je 60 DM für Kirchbau und Caritas; Hypothekenlöschung Premm	1968 - 1973
71,2 Nr. 722	Außenrenovierung Pfarrkirche Enthält: Rechnungsbelege	1972 - 1973
71,2 Nr. 723	Renovierung der Pfarrkirche 1972-75 Enthält: Korrespondenz mit dem Bischöflichen Generalvikariat, v. a. wegen Trockenlegung, Innenanstrich, Neuverglasung und ihrer Finanzierung	1972 - 1975

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 724	Renovierung der St. Antoniuskirche: Voraussichtliche Kostenzusammenstellung Enthält: Angebote für den Ausbau der Orgelpfeifen, die Malerarbeiten, Kirchenfenster, Trockenlegung	1974
71,2 Nr. 211	Inventare der Pfarrkirche	1769, 1781, 1800 (2x), 1815, 1817, 1818 (o. D., 3x)
71,2 Nr. 265	Inventare der Kirche (? welche - am Bestand prüfen), teilweise auch der Wohnung des Geistlichen	1857-1859; 1862-1864, 1866-1870, 1872-1874, vergütigt bis 1878
71,2 Nr. 206	Vergrößerung und Neubau der Sakristei	1830, 1870/71, 1873
71,2 Nr. 208	Erweiterung des Hochaltares durch zwei Seitenflügel (Entwurfsskizze) und neuer Hochaltar	1822, 1888-1892
71,2 Nr. 209	Neuer Marienaltar (u. a. Entwurfsskizze)	1868
71,2 Nr. 209 a	Altar für die St. Barbarakapelle	1786
71,2 Nr. 725	Angebot für eine Heizungsanlage in der Pfarrkirche der Firma Mahr Enthält: Angebot, Referenzen	1950
71,2 Nr. 726	Kirchenfenster Enthält: Verglasung des Chorfensters nach Entwürfen von Alois Stettner	1956 - 1957
71,2 Nr. 727	Einzelbelege zur Innenausstattung der Kirche Enthält: Beihilfe zur Reparatur Kirchenheizung; Reparatur Kirchenfenster	1962 - 1982
71,2 Nr. 728	Innenrenovierung der Pfarrkirche St. Antonius u. a. Antoniusgrotte Enthält: Bauabrechnung, Belege	1975
71,2 Nr. 729	Neugestaltung des Chorraums Enthält: Korrespondenz; Beschluss des Pfarrverwaltungsrats	1982 - 1985
71,2 Nr. 212	Reparaturen der Glocken	1761
71,2 Nr. 730	Blitzschutzprüfungsbuch Enthält: Prüfungsberichte 1949, 1951	1927, 1949-1951

Signatur	Titel	Zeit
	Darin: Angebot über eine Fernsprechanlage, Antrag auf Anschluss einer Nebenstellenanlage; Auszug aus der Grundsteuer-mutterrolle (1927; Grundstücke der Kirchengemeinde)	
71,2 Nr. 731	Einzelbelege zu Außenarbeiten an der Pfarrkirche Enthält: u. a. Dacharbeiten (z. B. Beseitigung von Sturmschäden 1981); Plattenarbeiten; Putzarbeiten Darin: Mahnung vom Architekten Vogel wegen noch zu zahlenden Honorars	1956 - 1984
71,2 Nr. 732	Ergänzung/Erneuerung der Blitzschutzanlage an der Kirche Enthält: Antrag auf Genehmigung durch das Bischöfliche Generalvikariat; Kostenvoranschlag	1981 - 1982
71,2 Nr. 210	Orgelbauakten Enthält: - Franz Heinrich Stumm, 1827 - H. W. Breidenfeldt und Joseph Breidenfeld Sohn, 1861-1901	1827, 1861-1901
71,2 Nr. 733	Orgel 1956 Enthält: Belege, vor allem zum Einbau der Orgel Darin: Auskünfte über Orgelbauer Heinrich Rohlfing	1956
71,2 Nr. 734	Neue Orgel in St. Antonius Enthält: Angebote der Firmen Seifert (Kevelaer), Jann (Laberweinting), Mathis (CH-Näfels), Fischer & Krämer (Endingen); Einladung zur Orgelexkursion nach Kevelaer und Althütte-Fautspach (Fa. Tzschöckel) Darin: Fotos zu Besuchen des Orgelbauausschusses nach Kevelaer (Fa. Seifert) und Schwäbisch Hall (Fa. Tzschöckel)	1993
71,2 Nr. 734 a	Festschrift 10 Jahre Tzschöckel-Orgel in St. Antonius Trier, 2005	2005
71,2 Nr. 213	Beitragslisten der Pfarrkinder von St. Antonius zum Ankauf einer Begräbnisstätte und zur Errichtung eines Gedenksteins für den am 24. Mai 1861 verstorbenen Dechanten G. Remlinger	(1817, 1838/39)
71,2 Nr. 735	Ehemaliger Friedhof an der St. Antonius-Kirche Enthält: Vorüberlegungen zur Neugestaltung der Grünfläche an der Nordseite der Kirche	1978 - 1981

Signatur	Titel	Zeit
	B/03. Kircheneigene Gebäude	
	B/03.01. Pfarrhaus und Nebengebäude	
71,2 Nr. 214	Pfarrhausreparaturen	1757, 1769, 1775, 1859-1881
71,2 Nr. 215	Erweiterung für eine zweite Kaplanswohnung	1861 - 1862
71,2 Nr. 216	Pfarrgarten Enthält: - Grenzmauer Meurin, 1855 - Weber, 1867 - Abtretung eines Teils des Pfarrgartens an die Stadt Trier, 1876/80 (19 Seiten)	1827 - 1880
71,2 Nr. 736	Pfarrhaus Neubau Enthält: Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben	1952 - 1953
71,2 Nr. 737	Pfarrhaus Neubau Enthält: Einnahmebelege	1952 - 1958
71,2 Nr. 738	Pfarrhaus Neubau Enthält: Ausgabebelege; Trümmerbeseitigung	1952 - 1958
71,2 Nr. 739	Grenzstreitigkeiten Pfarrhaus zum Nachbargrundstück Antoniusstraße 2 Enthält: wegen Nutzung eines Geländestreifens zwischen beiden Grundstücken; mit Fotos der Bebauung Antoniusstr. 2 vor dem Zweiten Weltkrieg	Jan. 1954
71,2 Nr. 740	Renovierung des Pfarrhauses 1960 Enthält: Rechnungsbelege	1960
71,2 Nr. 741	Instandsetzung des Pfarrhauses Enthält: Kostenfeststellung und Rechnungsbelege	1978 - 1979
71,2 Nr. 742	Renovierung des Pfarrhauses Enthält u. a.: - Antrag auf Genehmigung der Innenrenovierung beim Bischöflichen Generalvikariat - Kirchenvorstandsbeschlüsse - Kostenvoranschlägen - Architektenvertrag - Antrag auf Genehmigung der Außenrenovierung beim Bischöflichen Generalvikariat - Kostenvoranschläge	1978 - 1984

Signatur	Titel	Zeit
	<ul style="list-style-type: none"> - 2 Baupläne zur Außenansicht Pfarrhaus - Neuanstrich der Fenster, 1984 - Kirchenvorstandsbeschluss - Genehmigung <p>Darin: - Begründung für Verputzerarbeiten an den Fenstern im Jugendheim</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angebot für Polsterarbeiten in der Pfarrkirche 	
71,2 Nr. 743	<p>Außenrenovierung des Pfarrhauses</p> <p>Enthält: Kostenaufstellung und Belege</p> <p>Darin: Anstreicherarbeiten, Außenarbeiten 1983-1985</p>	1980-1981, 1983-1985
	B/03.02. Pfarrheim/Jugendheim	
71,2 Nr. 744	<p>Bau eines neuen Jugendheims</p> <p>Enthält: Korrespondenz über die dringende Notwendigkeit eines neuen Jugendheims</p>	1949 - 1958
71,2 Nr. 745	<p>Neubau Jugendheim mit Küsterwohnung</p> <p>Enthält: Rechnungsbelege 1958/1959</p>	1958 - 1959
71,2 Nr. 746	<p>Bau eines neuen Jugendheims</p> <p>Enthält: Gutachten über Bodenuntersuchung, Gründung; Rechnungskopien; Finanzierungsplan; staatliche Zuschüsse; Verwendungsnachweis</p>	1958 - 1960
71,2 Nr. 747	<p>Neubau Jugendheim mit Küsterwohnung</p> <p>Enthält: Rechnungsbelege 1959-1961: u. a. Inneneinrichtung Jugendheim und Pfarrbücherei; Außenarbeiten (Pflasterer)</p>	1959 - 1961
71,2 Nr. 748	<p>Neubau des Jugendheims</p> <p>Enthält: u. a. Finanzierung, Zuschüsse, Kostenübersicht</p>	1959
71,2 Nr. 749	<p>Unterlagen zum Verwendungsnachweis über die Einrichtung des Jugendheimes St. Antonius, Trier</p> <p>Enthält: Rechnungsbelege als Verwendungsnachweis für die Bezirksregierung</p>	1960 - 1962
71,2 Nr. 750	<p>Kath. Kirchengemeinde St. Antonius Trier: Inneneinrichtung des Jugendheimes</p> <p>Enthält: Korrespondenz mit Bitte um Zuschüsse; Kostenaufstellung Verwendungsnachweis</p>	1960 - 1962
71,2 Nr. 751	<p>Instandsetzungsarbeiten am Pfarrheim</p> <p>Enthält: u. a. Architektenvertrag, Kostenermittlung, Finanzierung, Voranschläge, Genehmigung</p>	1979 - 1982

Signatur	Titel	Zeit
	Darin: Anmietung eines Schulungsräumes; Antrag auf Beihilfe zu den Betriebskosten	
71,2 Nr. 752	Jugendheim, Fenster Enthält: Einbau neuer Fenster, Belege (1980); Beihilfe der Stadt Trier Darin: Beihilfen der Stadt Trier zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten des Jugendheims 1980-1984	1980 - 1985
71,2 Nr. 753	Renovierung Pfarrheim/Jugendheim Enthält: Finanzierung; Rechnungsbelege Darin: Bodenbelagsarbeiten 1965/67	1965/67, 1981-1982
B/03.03. Andere kircheneigene Gebäude		
71,2 Nr. 217	Schul- und Küsterhaus, Reparaturen	1829, 1837, 1863-1893
71,2 Nr. 218	Ankauf des Hauses von Linicus und Verkauf von zwei zusammenhängenden Wohnhäusern am Viehmarkt (Nr. 21 und 22) an den Bierbrauermeister Anton Caspary ohne die Halle mit angebautem Stall	28. Juni 1889 (Notarielle Urkunde)
71,2 Nr. 754	Mietwertberechnung für die Dienstwohnung von Küster/Organist Hermann Becker	1971, 1974
B/04. Pfarrgemeinde		
B/04.01. Statistik		
71,2 Nr. 219	Einwohnerstatistik	ca. 1877 - 1878
71,2 Nr. 220	Einwohnerverzeichnis	1. Dez. 1890
71,2 Nr. 755	Kirchliche Statistik Enthält: Kirchliche Statistik über die Jahre 1938-1962 Darin: Glockenmeldebogen (1940); Statistik Bonifatius- und Schutzengelverein (1953); Bericht über den Stand der Pfarrei (1947); Bericht über den Zustand der Pfarrei St. Antonius anlässlich der Bischöflichen Visitation 1941 Frühere Signaturen: 4 - Pfarrgemeinde (Statistiken)	1938 - 1962
71,2 Nr. 756	Aufbau einer EDV-gestützten Pfarrkartei Enthält: Korrespondenz, Anweisungen	1979 - 1982

Signatur	Titel	Zeit
B/04.02. Personenstandsangelegenheiten		
71,2 Nr. 757	Taufbuch, Trauungsbuch, Sterbebuch der Pfarrei St. Antonius in Trier 1939-1940 Enthält: Konzept (?) oder wegen des beginnenden Krieges (?)	1939 Sept. - 1940, Aug.
71,2 Nr. 758	Totenzettel von Gefallenen des Zweiten Weltkriegs	1940 - 1944
B/04.03. Personelle Veränderungen		
71,2 Nr. 759	Personelle Veränderungen Enthält: Ehedispense; Eidesstattliche Erklärungen; Kirchenaustritte; Rekonziliationen; Kirchenübertritte Frühere Signaturen: 11 - Pastorelle Betreuung	1943 - 1978
71,2 Nr. 760	Kirchenaustritte Enthält: Kirchenaustritte und sonstige Mitteilungen über Personen mit unbekanntem Trierer Taufpfarramt mit Bitte um Abgleichung in den Taufbüchern Gesperrt bis: 2078	1977 - 1978
B/04.04. Pfarrgemeinderat		
71,2 Nr. 761	Pfarrgemeinderat allgemein Enthält: Arbeit des Pfarrgemeinderats; Mitglieder 1970, 1972; Berichte Sozialdienst Kath. Frauen; Gemeindemission (Rund-)Schreiben betr. Katholikentag 1970, Bolivienhilfe 1970, Vertreter des Bistums Trier für die gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland	1969 - 1972
71,2 Nr. 762	Pfarrgemeinderatswahl 1972	Febr.-März 1972
71,2 Nr. 763	Pfarrgemeinderatswahl 1979 Enthält: Wahlvorschläge, Wahlniederschrift	Nov. 1979
71,2 Nr. 764	Pfarrgemeinderatswahl 1983 Enthält: Wahlvorschläge, Wahlniederschrift	Nov. 1983
71,2 Nr. 765	Pfarrgemeinderatswahl 1987 Enthält: Wahlvorschläge, Wahlniederschrift	Nov.-Dez. 1987
B/05. Pfarrklerus		
B/05.01. Pfarrer		

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 632	Predigentwürfe von Pfarrer Peter Conrad, von 1803 bis 1816 Pfarrer von St. Antonius Trier	1805, 1810-1816
71,2 Nr. 221	Eid der Pfarrgeistlichen auf die Preußische Regierung Enthält: - Peter Conrad, 1815 - J. G. J. Hammerschlag, 1815 - Robert Krebs, 1817 - Christoph Rhein, 1820	1815 - 1820
71,2 Nr. 222	Testament von Pfarrer Robert Krebs u. a. über 200 Taler für vier Messen und 106 Taler für Arme, 3. Juli 1836	1836 Juli 3
71,2 Nr. 766	Homiletische Vorlesung an der Theol. Fakultät Trier WS 1969/70, SS 1970 (Rolf Zerfaß) Enthält: Skript, z.T. Notizen von Pfarrer Gödert	1969 - 1970
71,2 Nr. 767	Vorlesung Moraltheologie WS 1969/70 (Helmut Weber) Enthält: Skript, z.T. Notizen von Pfarrer Gödert	1969 - 1970
71,2 Nr. 768	Vorlesung Exegese SS 1971 Enthält: Skript Darin: Notizen Pfarrer Gödert zu Spiritualität	1971
71,2 Nr. 769	Vorlesungsunterlagen Theol. Fakultät Trier WS 1972/73 (Feil- zer) Enthält: Skript, z.T. Notizen Pfarrer Gödert	1972 - 1973
71,2 Nr. 770	Pfarrer Ludwig Gödert Enthält: Vergütung für die Pfarrverwaltung Trier St. Antonius; Anfrage des Kirchenvorstandes anlässlich der Visitation von 1978 wegen der Nutzung des Pfarrhauses der vakanten Pfarrei und Bitte um Er- nennung Vikar Göderts zum Pfarrer der vakanten Pfarrei; Festset- zung des lohnsteuerlichen Mietwertes der Dienstwohnung	20.01.1978 - 15.03.1978
B/05.02. Vakanzen		
71,2 Nr. 771	Abteilungsverhandlungen nach dem Weggang von Pfarrer Friedrich Jakob Stabler	1977 - 1979
B/05.03. Hilfsgeistliche		
71,2 Nr. 223	Kaplansgehalt	1820 - 1886
B/06. Dienst Einkommen des Pfarrklerus		
B/06.01. Dienst Einkommen des Pfarrers		

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 772	Pfarrstelleneinkommen Enthält: Erhebung über das Pfarrstelleneinkommen; Abrechnungen	1949 - 1967
71,2 Nr. 773	Pfarrstelleneinkommen 1950-1960	1950 - 1960
71,2 Nr. 774	Besoldungs-Abrechnung Pfarrer 1951-1969	1951 - 1969
	B/06.02. Dienst Einkommen der Hilfsgeistlichen	
71,2 Nr. 775	Besoldungs-Abrechnung Kapläne 1951-1962	1951 - 1962
	B/07. Kirchendienst und Personal	
71,2 Nr. 226	Küster-Organist Willibrord Gindorf	1824 - 1827
71,2 Nr. 271	Kirchenrechner - Benefiziar - Nachlassenschaft des Rechners Franz Josef Nikolaus Christ (verstorben am 30. Juni 1844)	1844 - 1849
71,2 Nr. 776	Küster- und Organistenamt Enthält: Küster/Organist Josef Uerling: Ruhestandsgehalt; Organist Hermann Becker: Personalbogen; 25-jähriges Berufsjubiläum Darin: Nachruf Josef Uerling	1947 - 1953
71,2 Nr. 777	Besoldung der hauptamtlichen Kräfte Enthält: Besoldungsunterlagen Angelika Zimmer (Pfarrsekretärin) 1979-1985; Hermann Becker (Organist) 1951-1983 (nur Gehaltskarten)	1951 - 1985
71,2 Nr. 778	Besoldung nebenamtlicher Kräfte Enthält: Heinrich Schwarte (Rechner), Schmitt, Kurt (Rechner); Phillipps, Anna (Kirchenreinigung), Barbara Keller (Kirchenreinigung), Kinzig, Jakob und Peter (Gartenanlagen), Veber, Maria (Aushilfe, Pfarrbüro), Berger, Irene (Kirchenreinigung), Hutmacher, Karl (Küstervertretung), Schwarz, Johann (Gartenanlagen)	1951 - 1985
71,2 Nr. 779	Kirchenschweizer Enthält: Entlohnung Kirchenschweizer Jakob Mohr	1951
71,2 Nr. 780	Anstellungsvertrag Küster/Organist Hermann Becker Darin: Fragebogen für die Kirchengemeinden mit den an die Rentenkasse angeschlossenen Dienststellen - Küster/Organist Josef Uerling aus dem Jahr 1936	1936, 1954
71,2 Nr. 781	Besoldete Kräfte Enthält: Stellenbeschreibung Gemeindefereferentin (Sr. Claudia Winter); Genehmigung einer Planstelle für Pfarrsekretärin	1977 - 1979

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 782	Organist Enthält: Suche nach neuem Organisten nach Versetzung des Organisten Hermann Becker in den Ruhestand	1981 - 1985
71,2 Nr. 783	Weiterbildungsmaßnahmen für Pfarrsekretärinnen (hier: Angelika Zimmer) in St. Thomas	1984 - 1987
B/08. Schule		
71,2 Nr. 227	Schule St. Antonius mit Schulinspektionsakten	1813 - 1901
71,2 Nr. 228	Mädchenschule St. Antonius Enthält: - Korrespondenz u. a. mit den Englischen Fräulein in Aschaffenburg - mit Bernard Overberg, 22. Okt. 1826 (Münster, gest. Nov. 1826) - mit Vikar Bernard Bullenhar, Mitarbeiter von Overberg, Normal- schullehrer und Ökonom des bischöflichen Seminars, mit einem Nachruf auf Overberg, 1826 - Annahme der Schullehrerinnenstelle in Trier durch Gert[rude] Schmidkamp - Unterrichtsplan für vier Klassen von G. Schmidkamp	1826 - 1877
B/09. Spendung der Sakramente		
B/09.01. Erstbeichte und Kommunion		
71,2 Nr. 232	Unterstützung armer Erstkommunikanten	1895, 1903
71,2 Nr. 784	Kommunionkinder St. Antonius/St. Paulus 1980/81 Enthält: auch Anmeldung zur Jubelkommunion; Taufbescheinigungen; Einladungen	1979 - 1981
71,2 Nr. 785	Erstkommunion 1979 Enthält: Anmeldung mit Taufbescheinigung; Einladungen; Goldkommunion	1979
71,2 Nr. 786	Erstkommunion St. Antonius/St. Paulus 1982 Enthält: Anmeldungen; Einladungen	1982
B/09.02. Gottesdienst		
71,2 Nr. 229	Gottesdienst-Ordnung bei der allgemeinen feierlichen Jubiläumsprozession in Trier am 20. August 1826	1826
71,2 Nr. 787	Gottesdienste Enthält: Liste der Gottesdienste mit Namen der zelebrierenden Geistlichen (zur Auslage in der Sakristei)	Aug. 1977-Jan. 1979

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 788	Gottesdienste Enthält: Liste der den Gottesdienst zelebrierenden Geistlichen (zur Auslage in der Sakristei)	Juni 1980-Dez. 1981
71,2 Nr. 789	Gottesdienste Enthält: Liste der den Gottesdienst zelebrierenden Geistlichen (zur Auslage in der Sakristei)	Jan. 1985- Dez. 1987
71,2 Nr. 790	Gottesdienste Enthält: Liste der den Gottesdienst zelebrierenden Geistlichen (zur Auslage in der Sakristei)	Jan. 1988-Juni 1991
71,2 Nr. 791	Erteilung einer Druckerlaubnis für das "Antoniuslied" Enthält: auch Text und Melodie (Organist Hermann Becker)	1950
71,2 Nr. 795	Pfarrveranstaltungen Ewiges Gebet, Herz-Jesu-Oktav, Familienfeiern etc. Enthält: - Herz-Jesu-Prozession 1950-1965: Prozessionsordnungen - Zeitungsartikel - Familienabend - Mettenvorfeier - Bitte um Genehmigung einer Messstiftung (Elisabeth van Volxem, geb. Isphording) Darin: Foto des Pfarrers Johannes Graf (Original der Personalakte [Abt. 85, Nr. 539] beigelegt)	1950 - 1965
B/09.02.01 Kultusbedürfnisse		
71,2 Nr. 792	Grabkelch, Patene und Ring Poppo von Babenberg, Erzbischof von Trier (*986, 1016-1047) Enthält: Korrespondenz wegen Ausleihe für Künringer Ausstellung (Niederösterreich) und die Ausstellung Ornamenta Ecclesiae (Köln); Übernahme der Kultusgegenstände aus der aufgelösten Pfarrei St. Gervasius und Übergabe an den Trierer Domschatz als Depositum	1978 - 1984
71,2 Nr. 793	Schatzkunstaussstellung 1984 Enthält: Ausleihe eines Lavabos und eines Kelches zum Zwecke der Ausstellung	1984
B/09.02.02 Prozessionen, Wallfahrten und Reliquien		
71,2 Nr. 230	Reliquienauthentik für Reliquien von den Heiligen Franz von Sales und Alphons von Liguri	1879 Januar 15

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 794	Sammlungen zur Herz-Jesu-Prozession 1950 bis einschl. 1955 Enthält: Ein- und Ausgabebelege St. Antonius III. Nachbarschaft (Frau Fey)	1950 - 1955
71,2 Nr. 796	Sammlungen zur Herz-Jesu-Prozession 1956 bis 1969	1956 - 1969
71,2 Nr. 797	Sammlungen zur Herz-Jesu-Prozession 1956 bis 1971 (Kassenskladde)	1956 - 1971
B/09.03. Ehesakrament		
71,2 Nr. 234	Unterlagen für Eheschließungen/Ehesakrament Enthält: - Taufscheine, 1757-1789 - Reverse für Mischehen, 1803-1871 - Verzeichnis der Mischehen der Pfarrei St. Antonius, 1871 - Proklamationen, 1895/1897 - Päpstliche Ehedispens vom 5. Juli 1833 (Pergament)	1757 - 1897
71,2 Nr. 798	Brautexamensniederschriften 1947-Juni 1952 Frühere Signaturen: 161 - Spendung der Sakramente	1947 - 1952
71,2 Nr. 799	Ehesachen Enthält: Ehenichtigkeitserklärung	1950
71,2 Nr. 800	Brautexamensniederschriften 1952-1955 Frühere Signaturen: 161 - Spendung der Sakramente	1952 - 1955
71,2 Nr. 801	Brautexamensniederschriften 1955-1959 Frühere Signaturen: 161 - Spendung der Sakramente	1955 - 1959
71,2 Nr. 802	Ehedispense und Ehenichtigkeitserklärungen Darin: Fragebogen Basiskartei (o. D.)	1956 - 1967
71,2 Nr. 803	Brautexamensniederschriften 1960-1961 Frühere Signaturen: 161 - Spendung der Sakramente	1960 - 1961
71,2 Nr. 804	Brautexamensniederschriften 1962-1966 Frühere Signaturen: 161 - Spendung der Sakramente	1962 - 1966
71,2 Nr. 805	Brautexamensniederschriften 1967-1981 Frühere Signaturen: 161 - Spendung der Sakramente	Jan. 1967-1. Aug. 1981
71,2 Nr. 806	Ehesachen Enthält: Bitte um Leumundszeugnisse	1978

Signatur	Titel	Zeit
B/09.04. Beerdigungen		
71,2 Nr. 235	Beerdigungen Enthält: - Begräbnisgebühren, 1836 - Auszug aus dem Sterberegister, 1864 - Verordnung zur Meldung von Sterbefällen, die eine Bevormundung erforderlich machen, 4. Juli 1834	1834 - 1864
71,2 Nr. 807	Messkasse Enthält: Aufstellung der Gebühren für Messintentionen	1979 - 1991
B/10. Pastorale Betreuung		
71,2 Nr. 808	- L E E R S I G N A T U R -	
71,2 Nr. 809	Terminkalender Pfarrer 1979	1979
71,2 Nr. 810	Terminkalender Pfarrer 1981	1981
71,2 Nr. 811	Terminkalender Pfarrer 1983	1983
71,2 Nr. 812	Terminkalender Pfarrer 1984	1984
71,2 Nr. 813	Terminkalender Pfarrer 1985	1985
71,2 Nr. 814	Terminkalender Pfarrer 1986	1986
71,2 Nr. 815	Notizen Pfarrbüro 07/1986-03/87	Juli 1986- März 1987
71,2 Nr. 816	Terminkalender Pfarrer 1987	1987
71,2 Nr. 817	Notizen Pfarrbüro 03/1987-01/88	März 1987- Jan. 1988
71,2 Nr. 818	Terminkalender Pfarrer 1988	1988
71,2 Nr. 819	Notizen Pfarrbüro 03/1988-06/88	März-Juni 1988
71,2 Nr. 820	Notizen Pfarrbüro 1988/06-09/88	Juni-Sept. 1988
71,2 Nr. 821	Notizen Pfarrbüro 1988/09-03/89	Sept. 1988- März 1989
71,2 Nr. 822	Terminkalender Pfarrer 1989	1989
71,2 Nr. 823	Terminkalender Pfarramt 1989	1989
71,2 Nr. 824	Terminkalender Pfarrer 1990	1990

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 825	Terminkalender Pfarramt 1990	1990
71,2 Nr. 826	Terminkalender Pfarrer 1991	1991
71,2 Nr. 827	Terminkalender Pfarramt 1991	1991
71,2 Nr. 828	Terminkalender Pfarrer 1992	1992
71,2 Nr. 829	Terminkalender Pfarramt 1992	1992
71,2 Nr. 830	Terminkalender Pfarrer 1993	1993
71,2 Nr. 831	Terminkalender Pfarramt 1993	1993
B/10.01 Pfarramtliche Informationsmittel		
71,2 Nr. 832	Pfarrbriefe 1952-1960 Frühere Signaturen: 181 - Pfarrbriefe 1952-1960	1952 - 1960
71,2 Nr. 833	Pfarrbriefe 1979-1987 Enthält: Pfarrbrief; Pfarrverband Trier Mitte 1985/86 Frühere Signaturen: 181 - Pfarrbriefe 1979-1987	1979 - 1987
71,2 Nr. 834	Pfarrbrief der Pfarreien St. Antonius und St. Paulus 1/1988 bis 25/1990 Frühere Signaturen: 181	1988 - 1990
B/10.02 Bruderschaften, Kongregationen, Dritter Orden		
71,2 Nr. 236	Vereinigung der Marianischen Bruderschaft mit der Herz-Jesu-Bruderschaft (1724 im Cistercienserinnenkloster St. Anna gegründet, nach der Auflösung des Klosters durch Bischof Charles Mannay auf die Pfarrkirche St. Antonius übertragen), 1819 Enthält: Catalogus Sodalium renovatae Confraternitatis Marianaе de Consolatione, 1819 (Mitgliederverzeichnis), 1819-1829	(1724) 1819-1829
71,2 Nr. 237	Bruderschaftsregister	1826 - 1855
71,2 Nr. 238	Bruderschaftsregister	1856 - 1860
71,2 Nr. 239	Journal der Marianischen und der Herz-Jesu-Bruderschaft	1817/1821, 1826/1827
71,2 Nr. 240	Einnahme-Journal der Herz-Jesu-Bruderschaft	1829-1844, 1898
71,2 Nr. 241	Rechnung und Belege der Herz-Jesu-Bruderschaft	1825/1827, 1824-1832

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 242	Verwaltungsakte des Herz-Jesu-Bruderschaft Enthält u. a.: - Obligationen - Register der alten Bruderschaftsdokumente im Cistercienserinnenkloster St. Anna, 1724-1742 - Schriftstücke ab 1804	(1724-1742) 1804-1827
71,2 Nr. 243	Verzeichnis der Brüder und Schwestern, welche in der hochlöblichen Herz-Jesu- und Maria-Trost-Bruderschaft in der Pfarrkirche St. Antonius zu Trier einverleibt sind, Trier 1824 (gedruckt)	1824
71,2 Nr. 244	Gebete und Gesänge zur Verehrung des hh. Herzens Jesu, Trier 1889 (gedruckt)	1889
71,2 Nr. 245	Aufnahmevordrucke (33 Ex.)	-
71,2 Nr. 835	Herz-Jesu-Bruderschaft Enthält: Ablässe, Altarprivilegien; Übertragung der Herz-Jesu-Verehrung auf die Pfarrei St. Antonius	1723 - 1825
B/10.03 Weitere kirchliche Vereinigungen		
71,2 Nr. 266	Borromäusverein: Mitglieder und Bücherverzeichnisse	1846 - 1849
B/10.04 Jugendarbeit		
71,2 Nr. 836	Mitglieder einer unbenannten Jugendgruppe im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) 1946-1955	1946 - 1955
71,2 Nr. 837	Jugendarbeit 1948-1952 Enthält: Versicherungsschein Feuerversicherung; Belege	1948 - 1952
71,2 Nr. 838	Jugendarbeit 1948-1953 (Kaplan Hermann Müller) Enthält: Einladungen Führerrunden, Zeltlager, Wahl der Pfarrjugendführer	1948 - 1953
71,2 Nr. 839	Spielschar St. Antonius Enthält: Aufführung "Der gestiefelte Kater" (1949 mit Fotos), "Selig ihr Armen" (1951), Tanzkurs (1953 mit Fotos); Programme, Einladungen, Abrechnung	1949 - 1953
71,2 Nr. 840	Jugendarbeit Enthält: Finanzierung 1950ff., Versicherungsschutz, Beihilfe zum Bau eines Jugendheims	1950 - 1954

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 841	Jugendkasse 1953-1955 Enthält: Aufstellung Einnahmen und Ausgaben Darin: Darlehen für Ausbau des Jugendheimes und Tilgung	1953 - 1955
71,2 Nr. 842	Jugendarbeit 1954-1957 Enthält: Anschaffung von Spielbedarf, Zeitschriften; Einladungen	1954 - 1957
B/10.05 Erwachsenenbildung		
71,2 Nr. 843	Fragebogen des Bischöflichen Generalvikariats zum Stand der Erwachsenenbildung in den Pfarreien Enthält: Antwortschreiben	1952
71,2 Nr. 844	Altencubleiter Enthält: Sitzungsprotokolle; Materialsammlung	1979 - 1992
B/10.06 Bonifatiusverein		
71,2 Nr. 845	Päpstl. Werk der hl. Kindheit, Missionsverein, Bonifatiusverein Enthält: Beitragszahlungen	1954 - 1958
B/11. Caritas und Sozialarbeit		
B/11.01. Caritasverband		
71,2 Nr. 846	Rundschreiben etc. Caritas Enthält: einzelne Rundschreiben 1968-1970	1968 - 1970
B/11.02. Caritative Vereine		
71,2 Nr. 847	Katholischer Fürsorge Verein für Mädchen, Frauen und Kinder Enthält: Rechenschaftsbericht 1961	1961
71,2 Nr. 848	Caritas 1967-1968 Enthält: Sammlungen Caritas-Opferwoche; caritative Unterstützung; Abrechnungen; Ferienerholung Gesperrt bis: 2050	1967 - 1968
71,2 Nr. 849	Pfarrcaritas 1969-1971 Enthält: Abrechnungen Caritassammlungen; Altentage; Kinderferienbetreuung; Oster- und Weihnachtsunterstützung Darin: Abrechnungen	1969 - 1971

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 850	Pfarrcaritas 1972-1975 Enthält: Abrechnungen Caritassammlungen; Altentage; Oster-und Weihnachtsunterstützung Darin: Abrechnungen	1972 - 1975
71,2 Nr. 851	Caritas-Konferenz (Elisabethenverein) Enthält: Tätigkeitsberichte 1982-1985; Korrespondenz	1982 - 1985
B/11.03. Familienpflege		
71,2 Nr. 852	Kinderferienerholung 1956 Enthält: Finanzierung Frühere Signaturen: 12 - Caritative Fürsorge	Aug. 1956
71,2 Nr. 853	Kinderferienerholung 1957/58: Ferienpraktikum Frühere Signaturen: 12 - Caritative Fürsorge	Aug. 1957-1958
71,2 Nr. 854	Kinderferienerholung 1957 Enthält: Finanzierung Frühere Signaturen: 12 - Caritative Fürsorge	Aug. 1957
71,2 Nr. 855	Von der Caritas veranstaltete Erholungen und Betreuungsmaßnahmen Enthält: Erholungskuren; Nähkurse; Kinderferienerholung 1969; Ausflugsfahrten für Senioren; Altenerholung Forsthaus Kobenbach; Spätaussiedlerbetreuung	1967 - 1970
B/11.04. Soziale Dienste		
71,2 Nr. 246	Armenpflege Enthält: - Allgemeine Armen-Ordnung der Stadt Trier, 1835 - Über die Abstellung des Bettelns und Versorgung der Armen, vorzüglich im Fränkischen Crais, Nürnberg 1791 (Druck) - Pastoralabhandlung über die Armenpflege in der Pfarrei, ca. 1791	1791 - 1835
71,2 Nr. 247	Verein vom hl. Vinzenz von Paul Enthält: Sitzungsprotokolle	1849 - 1850
71,2 Nr. 248	Verein vom hl. Vinzenz von Paul Enthält: Akten	1845-1851, 1900
71,2 Nr. 249	Verein vom hl. Vinzenz von Paul in den Pfarreien	1849 - 1853

Signatur	Titel	Zeit
	Enthält: Listen und Belege über Einnahmen und Austeilungen von Gaben für Arme und Cholerakranke	
71,2 Nr. 250	Verein vom hl. Vinzenz von Paul in den Pfarreien Enthält: Ausgabeliste für die Verteilung von Nahrungsmitteln für Arme und Cholerakranke	1849 - 1850
71,2 Nr. 251	Verein vom hl. Vinzenz von Paul in den Pfarreien Enthält: Listen und Belege über Einnahmen und Austeilungen von Gaben für Arme und Cholerakranke	1849
71,2 Nr. 252	Verein vom hl. Vinzenz von Paul in den Pfarreien Enthält: Listen und Belege über Einnahmen und Austeilungen von Gaben für Arme und Cholerakranke	1850
71,2 Nr. 253	Verein vom hl. Vinzenz von Paul in den Pfarreien Enthält: Listen und Belege über Einnahmen und Austeilungen von Gaben für Arme und Cholerakranke	1851
71,2 Nr. 254	Verein vom hl. Vinzenz von Paul in den Pfarreien Enthält: Listen und Belege über Einnahmen und Austeilungen von Gaben für Arme und Cholerakranke	1852
71,2 Nr. 255	Verein vom hl. Vinzenz von Paul in den Pfarreien Enthält: Listen und Belege über Einnahmen und Austeilungen von Gaben für Arme und Cholerakranke	1853
71,2 Nr. 256	Verein vom hl. Vinzenz von Paul in den Pfarreien Enthält: - "Beträge über Einnahme und Ausgabe zur Rechnung der Central-Casse des Vereins vom heiligen Vincentius von Paula in Trier pro 1852" (Austeilungen von Gaben für Arme und Cholerakranke), Heft 1 - "Beträge über Einnahme und Ausgabe zur Rechnung der Central-Casse des Vereins vom heiligen Vincentius von Paula in Trier pro 1853", Heft 2	1852, 1853
71,2 Nr. 257	Verein vom hl. Vinzenz von Paul - St. Antonius, Trier	1849
71,2 Nr. 258	Verein vom hl. Vinzenz von Paul - St. Gangolf, Trier	1850
71,2 Nr. 259	Verein vom hl. Vinzenz von Paul - St. Gervasius, Trier	1851
71,2 Nr. 260	Verein vom hl. Vinzenz von Paul Enthält: Verzeichnis der Pflegebefohlenen in der Pfarr-Gemeinde St. Laurentius und Petrus Trier	1849 - 1852
71,2 Nr. 261	Verein vom hl. Vinzenz von Paul	1849 - 1851

Signatur	Titel	Zeit
	Enthält: Verzeichnis der Pflegebefohlenen in der Pfarr-Gemeinde St. Paulus, Trier	
71,2 Nr. 262	Geschäftsbuch für den Seelsorger des Landarmenhauses Trier, angelegt 1829 von Johann Anton Josef Hansen Enthält u. a.: - zur Einrichtung des Landarmenhauses - Verhältnis des Seelsorgers des Landarmenhauses zu den Pfarrern von St. Antonius - zur Besoldung der Seelsorger - Taufe des Isaac Sanders (geb. 1819) - Taufen 1829-1832 - Sterbefälle 1828-1846 - Erstkommunikanten 1831-1836 und 1846-1849	1828 - 1849
71,2 Nr. 263	Landarmenhaus Trier - Geschäftsbuch für Seelsorger, angelegt 1829 von Johann Anton Josef Hansen, u. a. Taufen 1855-1861, Trauungen 1861, Sterbefälle 1853-1879, Erstkommunikanten und Firmungen 1853-1861 - Series der Seelsorger 1812-1862 und Bemerkungen zum Gottesdienst im Landarmenhaus	1812 - 1879
71,2 Nr. 264	Schreiben des Direktors des Landarmenhauses, überwiegend an den Pfarrer von St. Antonius	1812 - 1899
71,2 Nr. 856	Sozialstation Trier Enthält: Abrechnung	1977
71,2 Nr. 857	Mobiler Hilfsdienst St. Antonius Trier (Barbara Keller) Enthält: Nachweise der Betreuungsstunden; Abrechnung, Zuschüsse; Fortbildungsangebote	1982 - 1984
71,2 Nr. 858	Sozialausschuss Enthält: Sitzungsprotokolle (Barbara Keller)	1984 - 1986
71,2 Nr. 859	Beitritt zur Caritas Sozialstation Enthält u. a.: Beschluss des Verwaltungsrats	1984
	B/12. Kultur und Brauchtum	
71,2 Nr. 860	Romfahrt der Pfarreien St. Antonius und St. Paulus 1984 Enthält: Teilnehmer, Kostenaufstellung	1984
71,2 Nr. 861	Romreise der Pfarreien St. Antonius und St. Paulus 1987 Enthält: Planung und Organisation	1987

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 862	Pfarrfest St. Antonius und St. Paulus 1979-1988 Enthält: Organisation, Finanzierung	1979 - 1988
	B/13. Vermögensverwaltung	
	B/13.01. Vermögensverwaltung allgemein	
71,2 Nr. 279	Vermögensverwaltung - Rechnungswesen	1815 - 1896
71,2 Nr. 863	Aktiva et Passiva Enthält: Vermögensübersicht zusammengestellt aus Lagerbuch, Aufwertung und besonders der Jahres-Rechnungen (Rechner Woltmer)	1. April 1930-1949
71,2 Nr. 864	Vermögensnachweis Enthält: Vermögensnachweis zur Prüfung neuer Formen der Vermögensverwaltung	1973
71,2 Nr. 865	Neuregelung der Kapitalstöcke und der Stiftungen an der katholischen Pfarrkirche St. Antonius in Trier (Stiftung Cordier; Stiftung Willibrord; Stiftung Klütsch; Stiftung Bourque; Stiftung Krebs; Stiftung Nagel-Süss; Herz-Jesu-Stiftung) Enthält: Aufwertung der Kapitalien; Auflistung von Messstiftungen (1931), Kirchenstuhlpacht (1937/38); Einnahmen vom Gesamtverband (1935- Darin: Kirchstuhlpacht (1937/38); Einnahmen vom Gesamtverband (1935-1937); Hypothekenschuldner (1933); Voranschlag 1936/37	1924 - 1937
71,2 Nr. 866	Grundstückstausch Enthält: Tausch von Grundstücken Jüdemerstraße/Stresemannstraße im Zusammenhang mit dem Neubau des Jugendheims und Durchbruchstraße zum Viehmarkt Darin: Anteil der Kirchengemeinde an den Kosten für Antonius Durchbruchstraße	1959 - 1960
71,2 Nr. 867	Kauf- und Tauschvertrag mit Auflassung zwischen der Kirchengemeinde St. Antonius und der Stadt Trier zum Bau einer Durchgangsstraße zum Viehmarkt Enthält u. a.: beglaubigte Abschrift des Vertrags, Grundbuchauszug, Korrespondenz (u. a. mit dem Trierer Notar Rudolf König)	1958 - 1960

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 868	Verkauf des Hauses Jüdemerstraße 10 an die Stadt Trier Darin: Mietvertrag Büroraum und Kündigung desselben; Mieteinnahmen 1951-1953 (Aufstellung von Rechner Heinrich Schwarte)	1938 - 1958
B/13.02. Kirchliches Zweckvermögen		
71,2 Nr. 282	Kirchenrechnungen (Beginn des Rechnungsjahres 24.6. bis 24.6. des folgenden Jahres mit Angabe der Kirchenrechner) Enthält: - 1605/6-1606/7 - Bartholomeß Beckermeister - 1607/8-1608/9 - Dr. iur. Dietherich Balen, Hochgerichtsschöffe und Schultheis in St. Matthias - 1609/10-1610/11 - Anton Enckrich, Faßbendermeister - 1611/12-1612/13 - Georg Dierdorff, Hochgerichtsschöffe - 1613/14-1614/15 - Leonhard Eysenkremer - 1615/16-1616/17 - Dr. Caspar Schienbein - 1625/26 - Peter Schaff, Ratsgenoß und Pelzener - 1631/32 - Bernard Enckrichs und Wilhelm Biedtburgs - 1633/34-1634/35 - Johannes Rorat und Andreas Scholers - 1635/36-1636/37 - Matthias Pfenningers und Hanß Adam Knopeus - 1637/38-1638/39 - Gilges Post und Hanß Adam Knopeus - 1639/40-1640/41 - Hugo Mellinger, Schmidtmeister und Hanß Adam Knopeus - 1642/43 - Johann Munriall, Beckermeister, und Hanß Adam Knopeus	1605-1617; 1625/26, 1631- 1643
71,2 Nr. 283	Kirchenrechnungen (Beginn des Rechnungsjahres 24.6. bis 24.6. des folgenden Jahres mit Angabe der Kirchenrechner, ab 1664 Rechnung für das Kalenderjahr 1.1.-31.12.) Enthält: - 1643/4-1646/7 - Hanß Adam Knopeus (Knopffeus) - 1647/8-1658/9 - Paul Linden (NB. 1650/51 auch Rorader, 1654/55 Mondial, 1655/56 Hanß Adam Knopfeus, 1657/58-1658/59 Caspar Schienbein) - 1659/60-1660/61 - Caspar Schienbein und Franz Ludwig Hayliche - 1664 - Johann Heinrich Loßem - 1665 - Matthias Enckrich	1643 - 1665
71,2 Nr. 284	Kirchenrechnungen (Rechnungsjahr vom 1.1.-31.12. bzw. 1.1. des folgenden Jahres mit Angabe der Kirchenrechner) Enthält: - 1666 - Dionysius Geysen	1666 - 1685

Signatur	Titel	Zeit
	<ul style="list-style-type: none"> - 1667 - ... [beschädigt] - 1668 - Wilhelm Filtz - 1670-1671 - Hans Heinrich Schwann - 1672-1673 - Johannes Dorff - 1675-1676 - Simon Edinger - 1677, 1679 - Johann Nikolaus Neander - 1680/1681 - Wilhelm Filtz - 1682/1683 - Hans Heinrich Schwann - 1684 - Johann Dorff, Schwerdtfeger - 1685 - Simon Edinger 	
71,2 Nr. 285	<p>Kirchenrechnungen (Rechnungsjahr vom 1.1.-31.12. bzw. 1.1. des folgenden Jahres mit Angabe der Kirchenrechner)</p> <p>Enthält:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1692-1695 - Simon Edinger - 1696-1705 - Richard Schasten - 1708-1711 und 1716 - Heinrich Meringh 	1692 - 1716
71,2 Nr. 286	<p>Kirchenrechnungen (Rechnungsjahr vom 1.1.-31.12. bzw. 1.1. des folgenden Jahres mit Angabe der Kirchenrechner, ab 1729 wieder ab Johannes Baptist [24. Juni])</p> <p>Enthält:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1717-1719 - Johannes Weydenkrantz - 1719-1722 - Nikolaus Schultes - 1723-1725/26 - Matthias Baur (1723 doppelt) - 1727/28 - Franz Helman - 1729-1743 - Johann Georg Hermes 	1717 - 1743
71,2 Nr. 287	<p>Kirchenrechnungen (Beginn des Rechnungsjahres 24.6. bis 24.6. des folgenden Jahres mit Angabe der Kirchenrechner)</p> <p>Enthält:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1743-1765 - Johann Friedrich Helling, Hochgerichtsschöffe und Synodale 	1743 - 1765
71,2 Nr. 288	<p>Kirchenrechnungen (Beginn des Rechnungsjahres 24.6. bis 24.6. des folgenden Jahres mit Angabe der Kirchenrechner)</p> <p>Enthält:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1765-1769 - Nikolaus Matthey - 1769-1770 Dez. 13 - Peter Maternus - 1770 Dez. 14-1780 - Johann Theodor Oehmbs, Pfarrer 	1765 - 1780
71,2 Nr. 289	<p>Kirchenrechnungen</p> <p>Enthält:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1780-1785 - Johann Theodor Oehmbs, Pfarrer - Belege zu den Kirchenrechnungen, 1785-1786 	1780 - 1791

Abt. 71,2

Signatur	Titel	Zeit
	- 1785-1791 mit Belegen - Nikolaus Puhl	
71,2 Nr. 290	Kirchenrechnung (Rechner Nikolaus Puhl, Notar)	1791-1792
71,2 Nr. 291	Kirchenrechnung (Rechner Nikolaus Puhl, Notar)	1792 - 1793
71,2 Nr. 292	Kirchenrechnung (Rechner Nikolaus Puhl, Notar)	1793 - 1794
71,2 Nr. 293	Kirchenrechnung (Rechner Joseph Fischer)	1794 - 1795
71,2 Nr. 294	Kirchenrechnung (Rechner Joseph Fischer)	1795 - 1796
71,2 Nr. 295	Kirchenrechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1796 - 1797
71,2 Nr. 296	Kirchenrechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1796 - 1797
71,2 Nr. 297	Kirchenrechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1797- 1798
71,2 Nr. 298	Kirchenrechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1797 - 1798
71,2 Nr. 299	Kirchenrechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1798 - 1799
71,2 Nr. 300	Kirchenrechnungen (Rechner Johann Baptist Peckels)	1798 - 1801
71,2 Nr. 301	Kirchenrechnungen (Rechner Johann Baptist Peckels)	1798 - 1801
71,2 Nr. 302	Kirchenrechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1801 (5. Messidor, IX. Jahr)
71,2 Nr. 303	Kirchenrechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1801 - 1802
71,2 Nr. 304	Kirchenrechnungen (Rechner Johann Baptist Peckels)	1801 - 1803
71,2 Nr. 305	Kirchenrechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1802
71,2 Nr. 306	Kirchenrechnungen (Rechner Johann Baptist Peckels)	1801 - 1803
71,2 Nr. 307	Kirchenrechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1803 - 1804
71,2 Nr. 310	Kirchenrechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1803 – 1804
71,2 Nr. 308	Kirchenrechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1804 - 1805
71,2 Nr. 309	Kirchenrechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1804 - 1805
71,2 Nr. 311	Kirchenrechnungen (Rechner Johann Baptist Peckels)	1805 - 1807
71,2 Nr. 312	Kirchenrechnungen (Rechner Johann Baptist Peckels)	1805 - 1807
71,2 Nr. 313	Kirchenrechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1807 - 1808

Abt. 71,2

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 314	Kirchenrechnung (Rechner Johann Baptist Peckels) (1. Jan. 1808 bis 1. Januar 1810)	1808 - 1809
71,2 Nr. 315	Kirchenrechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1810
71,2 Nr. 316	Kirchenrechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1811
71,2 Nr. 317	Kirchenrechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1812
71,2 Nr. 318	Kirchenrechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)els	1813
71,2 Nr. 319	Kirchenrechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1814
71,2 Nr. 320	Kirchenrechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1815
71,2 Nr. 321	Kirchenrechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1816
71,2 Nr. 322	Kirchenrechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1816
71,2 Nr. 323	Kirchenrechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1817
71,2 Nr. 324	Kirchenrechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1817
71,2 Nr. 325	Kirchenrechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1818
71,2 Nr. 326	Kirchenrechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1819
71,2 Nr. 327	Kirchenrechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1820
71,2 Nr. 328	Kirchenrechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1821
71,2 Nr. 329	Kirchenrechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1822
71,2 Nr. 330	Kirchenrechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1822
71,2 Nr. 331	Kirchenrechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1823
71,2 Nr. 332	Kirchenrechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1824
71,2 Nr. 333	Kirchenrechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1824
71,2 Nr. 334	Kirchenrechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1825
71,2 Nr. 335	Kirchenrechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1825
71,2 Nr. 336	Kirchenrechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1826
71,2 Nr. 337	Kirchenrechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1826
71,2 Nr. 338	Kirchenrechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1827
71,2 Nr. 339	Kirchenrechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1827

Abt. 71,2

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 340	Kirchenrechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1828
71,2 Nr. 341	Kirchenrechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1829
71,2 Nr. 342	Kirchenrechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1830
71,2 Nr. 343	Kirchenrechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1831
71,2 Nr. 344	Kirchenrechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1832
71,2 Nr. 345	Kirchenrechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1833
71,2 Nr. 346	Kirchenrechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1834
71,2 Nr. 347	Kirchenrechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1835
71,2 Nr. 348	Kirchenrechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1836
71,2 Nr. 349	Kirchenrechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1837
71,2 Nr. 350	Kirchenrechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1838
71,2 Nr. 351	Kirchenrechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1839
71,2 Nr. 352	Kirchenrechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1840
71,2 Nr. 353	Kirchenrechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1841
71,2 Nr. 354	Kirchenrechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1842
71,2 Nr. 355	Kirchenrechnung (Rechner Johann Jakob Polch)	1844
71,2 Nr. 356	Kirchenrechnung (Rechner Johann Jakob Polch)	1845
71,2 Nr. 357	Kirchenrechnung (Rechner Johann Jakob Polch)	1846
71,2 Nr. 358	Kirchenrechnung (Rechner Johann Jakob Polch)	1847
71,2 Nr. 359	Kirchenrechnung (Rechner Johann Jakob Polch)	1848
71,2 Nr. 360	Kirchenrechnung (Rechner Johann Jakob Polch)	1849
71,2 Nr. 361	Kirchenrechnung (Rechner Johann Jakob Polch)	1850
71,2 Nr. 362	Kirchenrechnung (Rechner Johann Jakob Polch) (2 Exemplare)	1851
71,2 Nr. 363	Kirchenrechnung (Rechner Theodor Hoffmann)	1852
71,2 Nr. 364	Kirchenrechnung (Rechner Theodor Hoffmann)	1853

Abt. 71,2

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 365	Kirchenrechnung (Rechner Theodor Hoffmann)	1854
71,2 Nr. 366	Kirchenrechnung (Rechner Theodor Hoffmann)	1855
71,2 Nr. 367	Kirchenrechnung (Rechner Theodor Hoffmann)	1856
71,2 Nr. 368	Kirchenrechnung (Rechner Theodor Hoffmann)	1857
71,2 Nr. 369	Kirchenrechnung (Rechner Theodor Hoffmann)	1858
71,2 Nr. 370	Kirchenrechnung (Rechner Theodor Hoffmann)	1859
71,2 Nr. 371	Kirchenrechnung (Rechner Theodor Hoffmann)	1860
71,2 Nr. 372	Kirchenrechnung (Rechner Theodor Hoffmann)	1861
71,2 Nr. 373	Kirchenrechnung (Rechner Theodor Hoffmann)	1862
71,2 Nr. 374	Kirchenrechnung (Rechner Theodor Hoffmann)	1863
71,2 Nr. 375	Kirchenrechnung (Rechner Theodor Hoffmann)	1864
71,2 Nr. 376	Kirchenrechnung (Rechner Theodor Hoffmann)	1865
71,2 Nr. 377	Kirchenrechnung (Rechner Damian Stephan Hansen)	1866 - 1886
71,2 Nr. 378	Kirchenrechnung (Rechner Damian Stephan Hansen)	1867
71,2 Nr. 379	Kirchenrechnung (Rechner Damian Stephan Hansen)	1868
71,2 Nr. 380	Kirchenrechnung (Rechner Damian Stephan Hansen)	1869
71,2 Nr. 381	Kirchenrechnung (Rechner Damian Stephan Hansen)	1870
71,2 Nr. 382	Kirchenrechnung (Rechner Damian Stephan Hansen)	1871
71,2 Nr. 383	Kirchenrechnung (Rechner Damian Stephan Hansen)	1872
71,2 Nr. 384	Kirchenrechnung (Rechner Damian Stephan Hansen)	1873
71,2 Nr. 385	Kirchenrechnung (Rechner Damian Stephan Hansen)	1874
71,2 Nr. 386	Kirchenrechnung (Rechner Damian Stephan Hansen)	1875
71,2 Nr. 387	Kirchenrechnung (Rechner Damian Stephan Hansen)	1876
71,2 Nr. 388	Kirchenrechnung (Rechner Damian Stephan Hansen)	1877
71,2 Nr. 389	Kirchenrechnung (Rechner Damian Stephan Hansen)	1878
71,2 Nr. 390	Kirchenrechnung (Rechner Damian Stephan Hansen)	1879

Abt. 71,2

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 391	Kirchenrechnung (Rechner Damian Stephan Hansen)	1880
71,2 Nr. 392	Kirchenrechnung (Rechner Damian Stephan Hansen)	1881
71,2 Nr. 393	Kirchenrechnung (Rechner Damian Stephan Hansen)	1882
71,2 Nr. 394	Kirchenrechnung (Rechner Damian Stephan Hansen)	1883
71,2 Nr. 395	Kirchenrechnung (Rechner Damian Stephan Hansen)	1884
71,2 Nr. 396	Kirchenrechnung (Rechner Damian Stephan Hansen)	1885
71,2 Nr. 397	Kirchenrechnung (Rechner Damian Stephan Hansen)	1886
71,2 Nr. 398	Kirchenrechnung (Rechner A. Schneider, Hospitiensekretär)	1887
71,2 Nr. 399	Kirchenrechnung (Rechner A. Schneider, Hospitiensekretär)	1888
71,2 Nr. 400	Kirchenrechnung (Rechner A. Schneider, Hospitiensekretär)	1889
71,2 Nr. 401	Kirchenrechnung (Rechner A. Schneider, Hospitiensekretär)	1890
71,2 Nr. 402	Fehlt: Kirchenrechnung für [1891]	
71,2 Nr. 403	Kirchenrechnung (Rechner A. Schneider, Hospitiensekretär)	1892
71,2 Nr. 404	Kirchenrechnung (Rechner A. Schneider, Hospitiensekretär)	1893
71,2 Nr. 405	Kirchenrechnung (Rechner A. Schneider, Hospitiensekretär)	1894
71,2 Nr. 406	Kirchenrechnung (Rechner A. Schneider, Hospitiensekretär) (seit 1894 Rechnungsjahr vom 1. April bis 1. April des folgenden Jahres)	1894 - 1895
71,2 Nr. 407	Fehlt: Kirchenrechnung für [1895/96]	
71,2 Nr. 408	Kirchenrechnung (Rechner A. Schneider, Hospitiensekretär)	1896 - 1897
71,2 Nr. 409	Kirchenrechnung (Rechner Haubrich)	1897 - 1898
71,2 Nr. 410	Fehlt: Kirchenrechnung für [1898/99]	
71,2 Nr. 411	Kirchenrechnung (Rechner Haubrich)	1899 - 1900
71,2 Nr. 869	Jahresrechnung der kath. Kirchengemeinde St. Antonius für 1942/43 (Rechner Heinrich Schwarte)	1.4.1942- 31.3.1943
71,2 Nr. 870	Jahresrechnung der kath. Kirchengemeinde St. Antonius für 1943/44 (Rechner Heinrich Schwarte) Enthält: auch Prüfungsbericht	1.4.1943- 31.3.1944

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 871	Jahresrechnung der kath. Kirchengemeinde St. Antonius für 1944/45 (Rechner Heinrich Schwarte) Enthält: auch Prüfungsbericht	1.4.1944- 31.3.1945
71,2 Nr. 872	Jahresrechnung der kath. Kirchengemeinde St. Antonius für 1945/46 (Rechner Heinrich Schwarte)	1.4.1945- 31.3.1946
71,2 Nr. 873	Jahresrechnung der kath. Kirchengemeinde St. Antonius für 1946/47 (Rechner Heinrich Schwarte) Enthält: Prüfungsbericht	1.4.1946- 31.3.1947
71,2 Nr. 874	Jahresrechnung der kath. Kirchengemeinde St. Antonius für 1947/48 (Rechner Heinrich Schwarte)	1.4.1947- 20.6.1948
71,2 Nr. 875	Jahresrechnung der kath. Kirchengemeinde St. Antonius für 1948/49 (Rechner Heinrich Schwarte) Enthält: auch Prüfungsbericht	21.6.1948- 31.3.1949
71,2 Nr. 876	Jahresrechnung der kath. Kirchengemeinde St. Antonius für 1949 (Rechner Heinrich Schwarte)	01.04.1949 bis 31.03.1950
71,2 Nr. 877	Jahresrechnung der kath. Kirchengemeinde St. Antonius für 1950 (Rechner Heinrich Schwarte)	1.4.1950- 31.3.1951
71,2 Nr. 878	Jahresrechnung der kath. Kirchengemeinde St. Antonius für 1951 (Rechner Heinrich Schwarte)	1.4.1951- 31.3.1952
71,2 Nr. 879	Jahresrechnung der kath. Kirchengemeinde St. Antonius für 1952 (Rechner Heinrich Schwarte)	1.4.1952- 31.3.1953
71,2 Nr. 880	Jahresrechnung der kath. Kirchengemeinde St. Antonius für 1953 (Rechner Heinrich Schwarte)	1.4.1953- 31.3.1954
71,2 Nr. 881	Jahresrechnung der kath. Kirchengemeinde St. Antonius für 1954 (Rechner Heinrich Schwarte)	1.4.1954- 31.3.1955
71,2 Nr. 882	Jahresrechnung der kath. Kirchengemeinde St. Antonius für 1955 (Rechner Heinrich Schwarte)	1.4.1955- 31.3.1956
71,2 Nr. 883	Jahresrechnung der kath. Kirchengemeinde St. Antonius für 1956 (Rechner Heinrich Schwarte)	1.4.1956- 31.3.1957
71,2 Nr. 884	Jahresrechnung der kath. Kirchengemeinde St. Antonius für 1957 (Rechner Heinrich Schwarte)	1.4.1957- 31.3.1958
71,2 Nr. 885	Jahresrechnung der kath. Kirchengemeinde St. Antonius für 1958 (Rechner Heinrich Schwarte) Enthält: auch Prüfungsbemerkungen; Prüfungsbericht	1958

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 886	Jahresrechnung der kath. Kirchengemeinde St. Antonius für 1959 (Rechner Heinrich Schwarte)	1959
71,2 Nr. 887	Jahresrechnung der kath. Kirchengemeinde St. Antonius für 1960 (Rechner Heinrich Schwarte) Enthält: auch Prüfungsbemerkungen	1960
71,2 Nr. 888	Jahresrechnung der kath. Kirchengemeinde St. Antonius für 1961 (Rechner Heinrich Schwarte)	1961
71,2 Nr. 889	Jahresrechnung der kath. Kirchengemeinde St. Antonius für 1962 (Rechner Heinrich Schwarte)	1962
71,2 Nr. 890	Jahresrechnung der kath. Kirchengemeinde St. Antonius für 1963 (Rechner Heinrich Schwarte)	1963
71,2 Nr. 891	Jahresrechnung der kath. Kirchengemeinde St. Antonius für 1964 (Rechner Heinrich Schwarte)	1964
71,2 Nr. 892	Jahresrechnung der kath. Kirchengemeinde St. Antonius für 1965 (Rechner Heinrich Schwarte)	1965
71,2 Nr. 893	Kassenkladde Enthält: benutzt als vorläufiges Kassenbuch vom 1.2.1966-13.4.1966, dann ins reguläre Kassenbuch übertragen; ab 25.10.1968 als Baukonto für Sakristei-Erweiterung und Anschaffung Kirchenheizung verwendet	1966 - 1968
71,2 Nr. 894	Jahresrechnung der kath. Kirchengemeinde St. Antonius für 1966 (Rechner Heinrich Schwarte)	1966
71,2 Nr. 895	Jahresrechnung der kath. Kirchengemeinde St. Antonius für 1967 (Rechner Heinrich Schwarte)	1.1.1967- 31.12.1967
71,2 Nr. 896	Jahresrechnung der kath. Kirchengemeinde St. Antonius für 1968 (Rechner Heinrich Schwarte) Enthält: auch Prüfungsbericht	1968
71,2 Nr. 897	Jahresrechnung der kath. Kirchengemeinde St. Antonius für 1969 (Rechner Heinrich Schwarte) Enthält: auch Prüfungsbericht	1969
71,2 Nr. 898	Jahresrechnung der kath. Kirchengemeinde St. Antonius für 1970 (Rechner Heinrich Schwarte) Enthält: auch Prüfungsbericht	1970
71,2 Nr. 899	Aufstellung (unvollständig) der Einnahmen und Ausgaben 1971-1978	1971 - 1978

Abt. 71,2

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 900	Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben für die Jahresrechnungen 1979-1984	1979 - 1984
71,2 Nr. 901	Pfarramtskasse: Messgelder, Caritasgeld	1982 - 1987
B/13.02.01.	Belege zu den Jahresrechnungen	
71,2 Nr. 539	Belege zu Kirchenrechnungen unvollständig für die Jahre 1760-1797 u. a. auch für Orgelbau	1760 - 1797
71,2 Nr. 540	Belege zu Kirchenrechnungen unvollständig für die Jahre ca. 1800-1820, 1821	ca. 1800 - 1821
71,2 Nr. 541	Belege zur Kirchenrechnung	1822
71,2 Nr. 542	Belege zur Kirchenrechnung	1823
71,2 Nr. 543	Belege zur Kirchenrechnung	1824
71,2 Nr. 544	Belege zur Kirchenrechnung	1825
71,2 Nr. 545	Belege zur Kirchenrechnung	1826
71,2 Nr. 546	Belege zur Kirchenrechnung	1827
71,2 Nr. 547	Belege zur Kirchenrechnung (ab dieser Verzeichnungseinheit sind Belege geheftet)	1828
71,2 Nr. 548	Belege zur Kirchenrechnung	1829
71,2 Nr. 549	Belege zur Kirchenrechnung	1830
71,2 Nr. 550	Belege zur Kirchenrechnung	1831
71,2 Nr. 551	Belege zur Kirchenrechnung	1832
71,2 Nr. 552	Belege zur Kirchenrechnung	1833
71,2 Nr. 553	Belege zur Kirchenrechnung	1834
71,2 Nr. 554	Belege zur Kirchenrechnung	1835
71,2 Nr. 555	Belege zur Kirchenrechnung	1836
71,2 Nr. 556	Belege zur Kirchenrechnung	1837
71,2 Nr. 557	Belege zur Kirchenrechnung	1838
71,2 Nr. 558	Belege zur Kirchenrechnung	1839
71,2 Nr. 559	Belege zur Kirchenrechnung	1840

Abt. 71,2

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 560	Belege zur Kirchenrechnung	1841
71,2 Nr. 561	Belege zur Kirchenrechnung	1842
71,2 Nr. 562	Belege zur Kirchenrechnung	1843
71,2 Nr. 563	Belege zur Kirchenrechnung	1844
71,2 Nr. 564	- L E E R S I G N A T U R -	
71,2 Nr. 565	Belege zur Kirchenrechnung	1846
71,2 Nr. 566	Belege zur Kirchenrechnung	1847
71,2 Nr. 567	Belege zur Kirchenrechnung	1848
71,2 Nr. 568	Belege zur Rechnung über die Kirchenreparatur für das Jahr 1848	1848
71,2 Nr. 569	Belege zur Kirchenrechnung	1849
71,2 Nr. 570	Belege zur Kirchenrechnung	1850
71,2 Nr. 571	Belege zur Kirchenrechnung	1851
71,2 Nr. 572	Belege zur Kirchenrechnung	1852
71,2 Nr. 573	Belege zur Kirchenrechnung	1853
71,2 Nr. 574	Belege zur Kirchenrechnung	1854
71,2 Nr. 575	Belege zur Kirchenrechnung	1855
71,2 Nr. 576	Belege zur Kirchenrechnung	1856
71,2 Nr. 577	Belege zur Kirchenrechnung	1857
71,2 Nr. 578	Belege zur Kirchenrechnung	1858
71,2 Nr. 579	Belege zur Kirchenrechnung	1859
71,2 Nr. 580	Belege zur Kirchenrechnung	1860
71,2 Nr. 581	Belege zur Kirchenrechnung	1861
71,2 Nr. 582	Belege zur Kirchenrechnung	1862
71,2 Nr. 583	Belege zur Kirchenrechnung	1863
71,2 Nr. 584	Belege zur Kirchenrechnung	1864

Abt. 71,2

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 585	Belege zur Kirchenrechnung	1865
71,2 Nr. 586	Belege zur Kirchenrechnung	1866
71,2 Nr. 587	Belege zur Kirchenrechnung	1867
71,2 Nr. 588	Belege zur Kirchenrechnung	1868
71,2 Nr. 589	Belege zur Kirchenrechnung	1869
71,2 Nr. 590	Belege zur Kirchenrechnung	1870
71,2 Nr. 591	Belege zur Kirchenrechnung	1871
71,2 Nr. 592	Belege zur Kirchenrechnung	1872
71,2 Nr. 593	Belege zur Kirchenrechnung	1873
71,2 Nr. 594	Belege zur Kirchenrechnung	1874
71,2 Nr. 595	Belege zur Kirchenrechnung	1875
71,2 Nr. 596	Belege zur Kirchenrechnung	1876
71,2 Nr. 597	Belege zur Kirchenrechnung	1877
71,2 Nr. 598	Belege zur Kirchenrechnung	1878
71,2 Nr. 599	Belege zur Kirchenrechnung	1879
71,2 Nr. 600	Belege zur Kirchenrechnung	1880
71,2 Nr. 601	Belege zur Kirchenrechnung	1881
71,2 Nr. 602	Belege zur Kirchenrechnung	1882
71,2 Nr. 603	Belege zur Kirchenrechnung	1883
71,2 Nr. 604	Belege zur Kirchenrechnung	1884
71,2 Nr. 605	- LEERSIGNATUR -	
71,2 Nr. 606	- LEERSIGNATUR -	
71,2 Nr. 607	Belege zur Kirchenrechnung	1887
71,2 Nr. 608	Belege zur Kirchenrechnung	1888
71,2 Nr. 609	Belege zur Kirchenrechnung	1889
71,2 Nr. 610	Belege zur Kirchenrechnung	1890

Abt. 71,2

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 611	Belege zur Kirchenrechnung	1891
71,2 Nr. 612	Belege zur Kirchenrechnung	1892
71,2 Nr. 613	Belege zur Kirchenrechnung	1893
71,2 Nr. 614	Belege zur Kirchenrechnung	1894
71,2 Nr. 615	Belege zur Kirchenrechnung	1894 - 1895
71,2 Nr. 616	Belege zur Kirchenrechnung	1896 - 1897
71,2 Nr. 617	Belege zur Kirchenrechnung	1897 - 1898
71,2 Nr. 618	Belege zur Kirchenrechnung	1898 - 1899
71,2 Nr. 619	Belege zur Kirchenrechnung	1899 - 1900
71,2 Nr. 620	Belege zur Kirchenrechnung	1900 - 1901
71,2 Nr. 902	Belege zur Jahresrechnung St. Antonius 1942 (Rechner Heinrich Schwarte) Enthält: Ausgabebelege 1-133	1942
71,2 Nr. 903	Belege zur Jahresrechnung St. Antonius 1943/44 Enthält: Einnahmebelege 1-33; Prüfungsbericht	1.4.1943- 31.3.1944
71,2 Nr. 904	Belege zur Jahresrechnung St. Antonius 1943/44 Enthält: Ausgabebelege 1-103	1.4.1943- 31.3.1944
71,2 Nr. 905	Belege zur Jahresrechnung St. Antonius 1944/45 Enthält: Ausgabebelege 1-68	1944 - 1945
71,2 Nr. 906	Belege zur Jahresrechnung St. Antonius 1944/45 Enthält: Einnahmebelege 1-30	1944 - 1945
71,2 Nr. 909	Belege zur Jahresrechnung St. Antonius 1945/46 Enthält: Einnahmebelege 1-11	1945 - 1946
71,2 Nr. 910	Belege zur Jahresrechnung St. Antonius 1945/46 Enthält: Ausgabebelege 1-76	1945 - 1946
71,2 Nr. 911	Belege zur Jahresrechnung St. Antonius 1946/47 Enthält: Einnahmebelege 1-8	4.1.1946- 31.3.1947
71,2 Nr. 912	Belege zur Jahresrechnung St. Antonius 1946/47 Enthält: Ausgabebelege 1-91	1.4.1946- 31.3.1947

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 913	Belege zur Jahresrechnung St. Antonius 1947 Enthält: Einnahmebelege 1-15	1.4.1947- 21.6.1948
71,2 Nr. 914	Belege zur Jahresrechnung St. Antonius 1947/48 Enthält: Ausgabebelege 1-135; Instandsetzung Pfarrhaus	1.4.1947- 21.6.1948
71,2 Nr. 915	Belege zur Jahresrechnung St. Antonius 1948 Enthält: Einnahmebelege 1-7	1948
71,2 Nr. 916	Belege zur Jahresrechnung St. Antonius 1948 Enthält: Ausgabebelege 1-101	1948
71,2 Nr. 917	Belege zur Jahresrechnung St. Antonius 1949 Enthält: Einnahmebelege 1-19	1.4.1949- 31.3.1950
71,2 Nr. 918	Belege zur Jahresrechnung St. Antonius 1949 Enthält: Ausgabebelege 1-142	1.4.1949- 31.3.1950
71,2 Nr. 919	Belege zur Jahresrechnung St. Antonius 1950 Enthält: Ausgabebelege 1-219	1.4.1950- 31.3.1951
71,2 Nr. 920	Belege zur Jahresrechnung St. Antonius 1950 Enthält: Einnahmebelege 1-13	1.4.1950- 31.3.1951
B/13.02.02.	Haushaltspläne	
71,2 Nr. 921	Haushaltspläne der Kirchengemeinde St. Antonius für 1939-1940; 1950-1968	(1939-1940) 1950-1968
71,2 Nr. 922	Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Antonius für 1969	1969
71,2 Nr. 923	Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Antonius für 1970	1970
71,2 Nr. 924	Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Antonius für 1971	1971
71,2 Nr. 925	Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Antonius für 1972	1972
71,2 Nr. 926	Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Antonius für 1973	1973
71,2 Nr. 927	Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Antonius für 1974 Enthält: auch Entwurf; zum Zuschuss zur Außenrenovierung der Pfarrkirche	1974
71,2 Nr. 928	Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Antonius für 1975 Enthält: auch Revisionsbericht	1975
71,2 Nr. 929	Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Antonius für 1976	1976

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 930	Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Antonius für 1977 Enthält: auch Entwurf	1977
71,2 Nr. 931	Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Antonius für 1978	1978
71,2 Nr. 932	Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Antonius für 1980 Enthält: auch Entwurf	1980
71,2 Nr. 933	Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Antonius für 1981 Darin: Entwurf Haushaltssatzung 1982	1981 - 1982
B/13.02.03. Prüfungsbemerkungen		
71,2 Nr. 280	Kirchenkassenrevisionsprotokolle	1853 - 1899
71,2 Nr. 934	Prüfungsbemerkungen 1953-1959	1953 - 1959
71,2 Nr. 935	Bericht über die Prüfung der Kirchenkasse 1961-1968	1961 - 1968
B/13.02.04. Voranschläge		
71,2 Nr. 281	Voranschläge	1852 - 1901
B/13.02.05. Kirchenrechnung der Filialkapelle		
71,2 Nr. 412	Rechnungen der Filialkapelle St. Barbara Enthält: - 1705-1719 - 1734-1736 - Johann Hoffmann - 1739-1747 - Vitus Herrig - 1747-1751 - Johann Hoffmann - 1751-1771 - Jakob Erang - 1771-1782 - Nikolaus Christ - 1782-1788 - Jakob Haerig	1705 - 1788
71,2 Nr. 413	Rechnungen der Filialkapelle St. Barbara (Rechner Jakob Haerig)	1788 - 1789
71,2 Nr. 414	Rechnungen der Filialkapelle St. Barbara (Rechner Jakob Haerig)	1789 - 1790
71,2 Nr. 415	Rechnungen der Filialkapelle St. Barbara (Rechner Jakob Haerig)	1790 - 1791
71,2 Nr. 416	Rechnungen der Filialkapelle St. Barbara (Rechner Jakob Haerig)	1791 - 1792
71,2 Nr. 417	Rechnungen der Filialkapelle St. Barbara (Rechner Jakob Haerig)	1792 - 1793

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 418	Rechnungen der Filialkapelle St. Barbara (Rechner Jakob Haerig)	1793 - 1794
71,2 Nr. 419	Rechnungen der Filialkapelle St. Barbara (Rechner Jakob Haerig)	1794 - 1795
71,2 Nr. 420	Rechnungen der Filialkapelle St. Barbara (Rechner Jakob Haerig)	1795 - 1796
B/13.02.06. Einzelne Fonds		
71,2 Nr. 421	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnungen Enthält: Rechnungen für 1735, 1745-1784/85 (Dr. Severini, Stadt-syndicus)	1735, 1745-1784/85
71,2 Nr. 422	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung (Rechner Nikolaus Puhl)	1785 – 1786
71,2 Nr. 423	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung (Rechner Nikolaus Puhl)	1785 - 1786
71,2 Nr. 424	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung (Rechner Nikolaus Puhl)	1786 - 1787
71,2 Nr. 425	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung (Rechner Nikolaus Puhl)	1786 - 1787
71,2 Nr. 426	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung (Rechner Nikolaus Puhl)	1787 - 1788
71,2 Nr. 427	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung (Rechner Nikolaus Puhl)	1787 - 1788
71,2 Nr. 428	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung (Rechner Nikolaus Puhl)	1788 - 1789
71,2 Nr. 429	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung (Rechner Nikolaus Puhl)	1789 - 1790
71,2 Nr. 430	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung (Rechner Nikolaus Puhl)	1790 - 1791
71,2 Nr. 431	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung (Rechner Nikolaus Puhl) 2 Rechnungsjahre	1791 - 1793
71,2 Nr. 432	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung (Rechner Nikolaus Puhl)	1793 - 1794
71,2 Nr. 433	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung (Rechner Joseph Fischer)	1794 - 1795

Abt. 71,2

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 434	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung (Rechner Joseph Fischer)	1795 - 1796
71,2 Nr. 435	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1796 - 1797
71,2 Nr. 436	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1797- 1798
71,2 Nr. 437	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1798 - 1799
71,2 Nr. 438	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1798 - 1801
71,2 Nr. 439	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1799 – 1800
71,2 Nr. 440	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1801 - 1802
71,2 Nr. 441	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1801 - 1803
71,2 Nr. 442	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1803 - 1804
71,2 Nr. 443	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1804 - 1805
71,2 Nr. 444	<i>Fehlt: Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung</i>	1805/06
71,2 Nr. 445	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung (Rechner Johann Baptist Peckels)	1805 - 1807
71,2 Nr. 446	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung	1807
71,2 Nr. 447	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung	1808 - 1809
71,2 Nr. 448	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung	1810
71,2 Nr. 449	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung	1811
71,2 Nr. 450	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung	1812
71,2 Nr. 451	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung	1813
71,2 Nr. 452	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung	1814
71,2 Nr. 453	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung	1815

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 454	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung Mit Erläuterungen zur Stiftung (seit 1738, gestiftet von Pillip Nicolai)	1816
71,2 Nr. 455	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung	1817
71,2 Nr. 456	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung	1818
71,2 Nr. 457	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung	1819
71,2 Nr. 458	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung	1820
71,2 Nr. 459	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung	1821
71,2 Nr. 460	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1822
71,2 Nr. 461	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1823
71,2 Nr. 462	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1824
71,2 Nr. 463	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1825
71,2 Nr. 464	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1826
71,2 Nr. 465	Nicolaische bzw. Cordierische Stiftung - Rechnung (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1828
71,2 Nr. 466	Willibrordische Stiftung (gestiftet von Willibrord Wittmann, Abt von St. Maximin Trier, gest. 15. Dez. 1796) (Rechner Nikolaus Puhl)	1791 - 1793
71,2 Nr. 467	Willibrordische Stiftung (gestiftet von Willibrord Wittmann, Abt von St. Maximin Trier, gest. 15. Dez. 1796) (Rechner Nikolaus Puhl)	1793 - 1794
71,2 Nr. 468	Willibrordische Stiftung (gestiftet von Willibrord Wittmann, Abt von St. Maximin Trier, gest. 15. Dez. 1796) (Rechner Joseph Fischer)	1794 - 1795
71,2 Nr. 469	Willibrordische Stiftung (gestiftet von Willibrord Wittmann, Abt von St. Maximin Trier, gest. 15. Dez. 1796) (Rechner Joseph Fischer)	1795 - 1796
71,2 Nr. 470	Willibrordische Stiftung (gestiftet von Willibrord Wittmann, Abt von St. Maximin Trier, gest. 15. Dez. 1796)	1796 - 1797

Signatur	Titel	Zeit
	(Rechner Johann Baptist Pecksels) 2 Exemplare	
71,2 Nr. 471	Willibrordische Stiftung (gestiftet von Willibrord Wittmann, Abt von St. Maximin Trier, gest. 15. Dez. 1796) (Rechner Johann Baptist Pecksels)	1797 - 1798
71,2 Nr. 472	Willibrordische Stiftung (gestiftet von Willibrord Wittmann, Abt von St. Maximin Trier, gest. 15. Dez. 1796) (Rechner Johann Baptist Pecksels)	1798 - 1801
71,2 Nr. 473	Willibrordische Stiftung (gestiftet von Willibrord Wittmann, Abt von St. Maximin Trier, gest. 15. Dez. 1796) (Rechner Johann Baptist Pecksels)	1799 - 1800
71,2 Nr. 474	Willibrordische Stiftung (gestiftet von Willibrord Wittmann, Abt von St. Maximin Trier, gest. 15. Dez. 1796) (Rechner Johann Baptist Pecksels)	1801 - 1802
71,2 Nr. 475	Willibrordische Stiftung (gestiftet von Willibrord Wittmann, Abt von St. Maximin Trier, gest. 15. Dez. 1796) (Rechner Johann Baptist Pecksels)	1801 - 1803
71,2 Nr. 476	Willibrordische Stiftung (gestiftet von Willibrord Wittmann, Abt von St. Maximin Trier, gest. 15. Dez. 1796) (Rechner Johann Baptist Pecksels)	1804 - 1805
71,2 Nr. 477	Willibrordische Stiftung (gestiftet von Willibrord Wittmann, Abt von St. Maximin Trier, gest. 15. Dez. 1796) (Rechner Johann Baptist Pecksels)	1805 - 1807
71,2 Nr. 478	Willibrordische Stiftung (gestiftet von Willibrord Wittmann, Abt von St. Maximin Trier, gest. 15. Dez. 1796)	1807 - 1808
71,2 Nr. 479	Willibrordische Stiftung (gestiftet von Willibrord Wittmann, Abt von St. Maximin Trier, gest. 15. Dez. 1796)	1808 - 1809
71,2 Nr. 480	Willibrordische Stiftung (gestiftet von Willibrord Wittmann, Abt von St. Maximin Trier, gest. 15. Dez. 1796)	1810
71,2 Nr. 481	Willibrordische Stiftung (gestiftet von Willibrord Wittmann, Abt von St. Maximin Trier, gest. 15. Dez. 1796)	1811
71,2 Nr. 482	Fehlt: Willibrordische Stiftung (gestiftet von Willibrord Wittmann, Abt von St. Maximin Trier, gest. 15. Dez. 1796)	
71,2 Nr. 483	Willibrordische Stiftung (gestiftet von Willibrord Wittmann, Abt von St. Maximin Trier, gest. 15. Dez. 1796)	1813

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 484	Willibrordische Stiftung (gestiftet von Willibrord Wittmann, Abt von St. Maximin Trier, gest. 15. Dez. 1796)	1814
71,2 Nr. 485	Willibrordische Stiftung (gestiftet von Willibrord Wittmann, Abt von St. Maximin Trier, gest. 15. Dez. 1796)	1815
71,2 Nr. 486	Willibrordische Stiftung (gestiftet von Willibrord Wittmann, Abt von St. Maximin Trier, gest. 15. Dez. 1796)	1816
71,2 Nr. 487	Willibrordische Stiftung (gestiftet von Willibrord Wittmann, Abt von St. Maximin Trier, gest. 15. Dez. 1796)	1817
71,2 Nr. 488	Willibrordische Stiftung (gestiftet von Willibrord Wittmann, Abt von St. Maximin Trier, gest. 15. Dez. 1796)	1818
71,2 Nr. 489	Willibrordische Stiftung (gestiftet von Willibrord Wittmann, Abt von St. Maximin Trier, gest. 15. Dez. 1796)	1819
71,2 Nr. 490	Willibrordische Stiftung (gestiftet von Willibrord Wittmann, Abt von St. Maximin Trier, gest. 15. Dez. 1796) (Rechner Johann Baptist Pecksels)	1820
71,2 Nr. 491	Willibrordische Stiftung (gestiftet von Willibrord Wittmann, Abt von St. Maximin Trier, gest. 15. Dez. 1796) (Rechner Johann Baptist Pecksels)	1821
71,2 Nr. 492	Willibrordische Stiftung (gestiftet von Willibrord Wittmann, Abt von St. Maximin Trier, gest. 15. Dez. 1796) (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1822
71,2 Nr. 493	Willibrordische Stiftung (gestiftet von Willibrord Wittmann, Abt von St. Maximin Trier, gest. 15. Dez. 1796) (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1823
71,2 Nr. 494	Willibrordische Stiftung (gestiftet von Willibrord Wittmann, Abt von St. Maximin Trier, gest. 15. Dez. 1796) (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1824
71,2 Nr. 495	Willibrordische Stiftung (gestiftet von Willibrord Wittmann, Abt von St. Maximin Trier, gest. 15. Dez. 1796) (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1825
71,2 Nr. 496	Willibrordische Stiftung (gestiftet von Willibrord Wittmann, Abt von St. Maximin Trier, gest. 15. Dez. 1796) (Rechner Franz Nikolaus Christ)	1826
71,2 Nr. 497	Paramentenverein St. Antonius	1863
71,2 Nr. 498	Paramentenverein St. Antonius	1864

Abt. 71,2

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 499	Paramentenverein St. Antonius	1865
71,2 Nr. 500	Paramentenverein St. Antonius	1866
71,2 Nr. 501	Paramentenverein St. Antonius	1867
71,2 Nr. 502	Paramentenverein St. Antonius	1868
71,2 Nr. 503	Paramentenverein St. Antonius	1869
71,2 Nr. 504	Paramentenverein St. Antonius	1870
71,2 Nr. 505	Paramentenverein St. Antonius	1871
71,2 Nr. 506	Paramentenverein St. Antonius	1872
71,2 Nr. 507	Paramentenverein St. Antonius	1873
71,2 Nr. 508	Paramentenverein St. Antonius	1876
71,2 Nr. 509	Paramentenverein St. Antonius	1877
71,2 Nr. 510	Paramentenverein St. Antonius	1878
71,2 Nr. 511	Paramentenverein St. Antonius	1879
71,2 Nr. 512	Paramentenverein St. Antonius	1880
71,2 Nr. 513	Paramentenverein St. Antonius	1881
71,2 Nr. 514	Paramentenverein St. Antonius	1882
71,2 Nr. 515	Paramentenverein St. Antonius	1883
71,2 Nr. 516	Paramentenverein St. Antonius	1885-1887
71,2 Nr. 517	St. Antonius-Bauverein – Rechnung für 1866	1864- 1866
71,2 Nr. 518	St. Antonius-Bauverein – Belege zur Rechnung für 1866	1866 - 1867
71,2 Nr. 519	St. Antonius-Bauverein - Rechnung	1867
71,2 Nr. 520	St. Antonius-Bauverein - Belege zur Rechnung für 1867	1865-1867
71,2 Nr. 521	St. Antonius-Bauverein - Rechnung	1868
71,2 Nr. 522	St. Antonius-Bauverein – Rechnung mit Belegen	1869
71,2 Nr. 523	St. Antonius-Bauverein – Rechnung mit Belegen	1870
71,2 Nr. 524	St. Antonius-Bauverein – Rechnung mit Belegen	1871

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 525	St. Antonius-Bauverein – Rechnung mit Belegen	1872
71,2 Nr. 526	St. Antonius-Bauverein – Rechnung mit Belegen	1873
71,2 Nr. 527	St. Antonius-Bauverein – Rechnung mit Belegen	1874 - 1875
71,2 Nr. 528	St. Antonius-Bauverein – Rechnung mit Belegen (S. 10-26, S. 1-9 siehe Nr. 227)	1875
71,2 Nr. 529	St. Antonius-Bauverein – Rechnung mit Belegen	1876
71,2 Nr. 530	St. Antonius-Bauverein – Rechnung mit Belegen	1877
71,2 Nr. 531	St. Antonius-Bauverein – Rechnung mit Belegen	1878
71,2 Nr. 532	St. Antonius-Bauverein – Rechnung mit Belegen	1879
71,2 Nr. 533	St. Antonius-Bauverein – Rechnung mit Belegen	1880
71,2 Nr. 534	St. Antonius-Bauverein – Rechnung mit Belegen	1881
71,2 Nr. 535	St. Antonius-Bauverein – Rechnung mit Belegen	1882
71,2 Nr. 536	St. Antonius-Bauverein – Rechnung mit Belegen	1886
71,2 Nr. 537	St. Antonius-Bauverein – Rechnung mit Belegen	1890
71,2 Nr. 538	St. Antonius-Bauverein – Rechnung mit Belegen	1891
B/13.03. Kirchenkollekten		
71,2 Nr. 272	Hauskollekte für den Kölner Dombau	1832
71,2 Nr. 936	Nachweis über abgeführte Sonderkollekten Enthält: Zahlungen an den Definitor 1950-1985	1950 - 1985
71,2 Nr. 937	Messzahlberechnung	1972 - 1977
B/13.04. Forderungen		
71,2 Nr. 276	Obligationen (teilweise Originale)	1579 - 1796
71,2 Nr. 273	Obligationen-Verzeichnisse, Register	1765 - 1844
71,2 Nr. 274	Obligationen-Akten	1766 - 1897
71,2 Nr. 275	Prozess wegen der Kalt- und von Hertwich-Obligationen gegen Margarete Trippel, geb. Helling, Pommern	1820 - 1825
71,2 Nr. 938	Obligationenverzeichnis Enthält: Schuldner der Pfarrkirche, Willibrordische Stiftung, Nicolaische	1816 - 1821

Signatur	Titel	Zeit
	Stiftung, Cordiersche Stiftung; Rekapitulation der jährlichen Einnahmen und Ausgaben 1817-1821	
71,2 Nr. 939	Hypothekenlöschungen Enthält: Löschung einer Hypothek der Familie Kopp-Heinen, Peter Ludwig Kiesgen, Ludwig Reiter, Anton Sternberg, Wilhelm Rausch, Moritz Premm; Löschung einer Buchhypothek M. Bauer/Eheleute Vogtel (Kopp, Edda Christine Mathilde [Darlehensschuldnerin]; Kopp, Astrid Maria Therese; Müller, Veronika, geb. Heinen; Laubhoff, Angelika, geb. Kiesgen; Brand, Anna, geb. Premm; Bauer, Margarethe; Vogtel, Paul; Salzmann, Werner, Notar)	1925 - 1980
71,2 Nr. 940	Kirchensteuerzuweisungen Enthält: ordentliche und außerordentliche Kirchensteuerzuweisungen	1960 - 1973
B/13.05. Stuhlpacht, Zehnt und Renten		
71,2 Nr. 225	Kirchenwachs Enthält: - Bezug der Hälfte des verbleibenden Kerzenwachses bei Beerdigungen durch den Pfarrer entgegen der Verordnung (vgl. Blatta IV, S. 259) - andere Einkünfte - vom Stadtrentamt, 1798 - seitens der Herz-Jesu-Bruderschaft, 1873	1798 - 1873
B/13.06. Sammlungen/Stiftungen		
71,2 Nr. 231	Aufbringung der Kultuskosten	1833
71,2 Nr. 224	Pfarrdotalgüter	1839, 1857-1869
71,2 Nr. 941	Haussammlungen 1957	1957
71,2 Nr. 942	Dankes- und Bittschreiben wegen der Kirchenrenovierung 1962-1977 Enthält: Schreiben; Haussammlungen	1959 - 1977
71,2 Nr. 943	Kirchbau St. Antonius Hauptlisten 1964-1969 Enthält: Haussammlungen Brutto-Netto-Zusammenstellung	1964 - 1969
71,2 Nr. 944	Kirchbau St. Antonius Liste, Fräulein Molzberger 1965-1976 Enthält: Haussammlungen	1965 - 1976

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 945	Kirchbau St. Antonius, Liste Barbara Keller 1965-1976 Enthält: Haussammlungen Brutto-Netto-Zusammenstellung	1965 - 1976
71,2 Nr. 946	Abrechnung der Haussammlungen Kirchbau St. Antonius 1969-1977	1969 - 1977
71,2 Nr. 947	Kirchbau St. Antonius, Hauptliste 1970-1976 Enthält: Haussammlungen Brutto-Netto-Zusammenstellung	1970 - 1976
71,2 Nr. 948	Kirchbau St. Antonius, Liste Ehepaar M. Zenz 1972-1976 Enthält: Haussammlungen Brutto-Netto-Zusammenstellung	1972 - 1976
71,2 Nr. 949	Kirchbau St. Antonius, Liste Franz Dewald 1964-1968, Liste Frau Maria Laas 1969-1971 Enthält: Haussammlungen Brutto-Netto-Zusammenstellung	1971 - 1974
71,2 Nr. 950	Kirchbau St. Antonius, Liste Barbara Keller 1976-77 Enthält: Haussammlungen Brutto-Netto-Zusammenstellung	1976 - 1977
71,2 Nr. 951	Kirchbau St. Antonius, Hauptliste 1977 Enthält: Haussammlungen Brutto-Netto-Zusammenstellung	1977
71,2 Nr. 952	Kirchbau St. Antonius, Liste Ehepaar M. Zenz 1977 Enthält: Haussammlungen Brutto-Netto-Zusammenstellung	1977
71,2 Nr. 233	Messestiftungen Enthält: Verzeichnisse und Akten	1732 - 1901
71,2 Nr. 953	Messestiftungen Enthält: Messestiftung Frau Franziska Blasius, Frau Maria Schulz	1982
B/13.07. Erbschaften/Testamente		
71,2 Nr. 278	Testamente	1693, 1743-1896
71,2 Nr. 277	Testament des Philipp Nicolay (geb. am 15. Febr. 1679 in Trier St. Antonius) aus Dresden	1733 - 1734
71,2 Nr. 954	Testamente Enthält: - Testament Pfarrer Josef Lauxen, Klotten (Kopie und Abschrift) - Annahme des Vermächtnisses - Testament Pfarrer Matthias Weis, Trier (Abschrift) Darin: Nachruf Dr. Weis	Nov. 1962
71,2 Nr. 955	Nachlasssache Alice von Nell, Paula Bohn, geb. Schneider, Maria Helene Merzkirch, Pfarrer Franz Josef Schwind (Messestiftung)	1981 - 1983

Signatur	Titel	Zeit
	Enthält: Korrespondenz über Annahme bzw. Ablehnung der Nachlässe	
	B/13.08. Eigene Schulden	
71,2 Nr. 956	Darlehen zum Wiederaufbau der Pfarrkirche Enthält: Schuldscheine Franz Reh, Leiwen; Josef Schmitt-Clüsserath, Leiwen	1948 - 1949
71,2 Nr. 957	Darlehen der Kirchengemeinde St. Antonius bei der Volkshilfe Lebensversicherung, Treuhandfonds für Grundpfandrechte	1949 - 1960
71,2 Nr. 958	Aufnahme eines Darlehens über 30 000 DM bei der Volkshilfe Köln Enthält: Schuldurkunde und Lösungsbescheid Darin: Auszüge aus dem Grundbuch	1950 - 1957
71,2 Nr. 959	Schuldenstand der Pfarrei 1951-1971	1951 - 1971
71,2 Nr. 960	Schulden der Pfarrei Enthält: Darlehen (5000 DM) der Maria Pfeiffer an die Kirchengemeinde und Ablösung	1953 - 1963
71,2 Nr. 961	Einheitswert- und Grundsteuermessbescheid 1954/1960/1961	1954 - 1961
71,2 Nr. 962	Darlehen Dr. Weis-Becker (Weis, Dr. Matthias [Pfarrer]; Becker, Anna; Schwarte, Heinrich [Rechner]) Enthält: Rückzahlung des Darlehens Dr. Weis über 20000 DM an die Erben der verstorbenen Margarethe Becker	1961 - 1963
71,2 Nr. 963	Darlehen Dr. Weis-Becker Enthält: Anfrage der Erbin Anna Becker des verstorbenen Pfarrers Weis nach vorzeitiger Rückzahlung eines Darlehens, das dieser der Pfarrgemeinde gegeben hatte	1962
71,2 Nr. 964	Darlehen der Pfarrgemeinde beim Gesamtverband Enthält: Tilgung	(1953) 1969
71,2 Nr. 965	Darlehensaufnahme Stadtparkasse Trier Enthält: Bauzwischenkredit und Darlehen für Instandsetzung des Kirchengebäudes	1972

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 966	Schuldscheindarlehen Enthält: Darlehen und Tilgung	1975 - 1976
B/13.09. Versicherungen		
71,2 Nr. 207	Versicherung des Kirchengebäudes und der Gerätschaften	1829 - 1857
71,2 Nr. 967	Versicherungsscheine 1938-1985 Enthält: Feuerversicherung, Haftpflichtversicherung: Inventar Pfarrkirche, Jugendheim	1938 - 1985
B/13.10. Kirchenvorstand		
71,2 Nr. 267	Kirchenvorstandswahlen	1875 - 1899
71,2 Nr. 268	Wählerlisten	1881
71,2 Nr. 269	Wählerlisten	1884
71,2 Nr. 270	Wählerlisten	1887, 1890
71,2 Nr. 970	Kirchenvorstand Enthält: - Auszüge aus den Protokollbüchern und Korrespondenz zum Wiederaufbau der zerstörten Antoniuskirche - Darlehensanträge - Haushaltspläne Gesamtverband - Pfarrstelleneinkommen - Brandschutz/Fluchtlinienplan - Priesterdenkmal der Pfarrer von St. Antonius (Kostenanschlag und Plan) - Glockenabgabe	1939 - 1953
71,2 Nr. 968	Kirchenvorstandswahl 1950, 1954, 1958 Enthält: Wahlniederschriften Darin: Kirchenvorstandsbeschluss zur Messestiftung Katharina Lay und Elisabeth van Volxem	1950 - 1958
71,2 Nr. 969	Verwaltungsratswahl 1980 Enthält: Wahlniederschrift, Wahlvorschläge Frühere Signaturen: 282 - Verwaltungsratswahl 1980	Jan.-Febr. 1980
71,2 Nr. 971	Sitzungen des Kirchenvorstands/Pfarrverwaltungsrat Enthält: Einladungen, Protokolle	1979 - 1985
B/13.11. Kirchenrechner		

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 972	Handakten Rechner (Max Fröhlich) Enthält: vor allem Lohnsteuerabrechnungen Pfarrer (Dr. Matthias Weis), Kapläne: Korrespondenz	1938 - 1952
B/14. Varia		
71,2 Nr. 629	Bischöfliche Verordnungen	1815 - 1836
71,2 Nr. 633	Glockengeldprozesse - Direktoren des Obererzstiftischen Klerus gegen die fünf Stadtpfarreien in Trier (St. Laurentius, St. Gangolf, St. Antonius, St. Paulus und St. Gervasius) mit Anlagen 1716ff.	(1716ff.) 1741-1748
71,2 Nr. 634	Constitutiones et iura decanalia nec non multa transgressorum Capituli Bittburgensis et Kyllburgensis iuxta Superiorum dispositionem et ordinationem (1570), Abschrift vom März 1792	(1570) 1792 März
71,2 Nr. 635	... Abhandlung ... über das Personal der akademischen Lehrer zu Trier und Koblenz, 1793 Sept. 12 (mit Rückblick auf die Universitätsgeschichte Trier)	1793 Sept. 12
71,2 Nr. 636	Auszüge aus den Mainzer Erzbischöflichen Generalvikariatsprotokollen	1772 - 1784
71,2 Nr. 637	Examenslisten und Prüfungsstoff für die Seminaristen zu Trier	1810 - 1811
71,2 Nr. 638	Geometria elementaris - handschriftliche Darlegung von Peter Conrad (1803-1816 Pfarrer in St. Antonius Trier)	1765
71,2 Nr. 639	Brocardica iuris Latinae et Germanicae	s.d.
71,2 Nr. 640	Predigtentwürfe bzw. Notizen über die Trierischen Märtyrer hl. Paulin, Gangolf, Athanasius und Hilarius und Predigt über die Pflichten der Herrschaften gegen ihre Diener und Dienstboten - Ermahnung der Christen zur Erbarmung gegen die armen Seelen im Fegefeuer	1836 - 1840
71,2 Nr. 641	Einzelblätter - Restesammelmappe Enthält u. a.: - Auszüge aus Personenstandsregistern - Quittungen - Bischöfliche Verordnungen (z. T. nicht vollständig)	1749 - 1899
71,2 Nr. 642	Der heilige Gottesdienst bestehend in besonderen und allgemeinen Andachten, wie sie in der Pfarrkirche zum hl. Antonius in Trier das Jahr hindurch gehalten werden usw., Saarlouis 1820	1820

Signatur	Titel	Zeit
B/14.01	Augustinerkloster Trier	
71,2 Nr. 630	Verkauf des Inventars der Klosterkirche und Einnahmelisten über die Tilgung der Schuldverschreibung	1805 - 1810
71,2 Nr. 631	Verzeichnis des Landbesitzes des Klosters in Grevenich, Pfarrei Mesenich Darin: Verzeichnis der Grundzinse 1781/87 in Liersberg, Igel, Grevenich und Mesenich	1760-1769 und 1781-1787
	C. Amtsbücher	
71,2 Nr. 622	Synodalprotokolle	1648 - 1807
71,2 Nr. 623	Register der Beschlüsse des Pfarrsends	1826 - 1847
71,2 Nr. 626	Churfürstliche Verordnungen	1776 - 1785
71,2 Nr. 627	Churfürstliche und erzbischöfliche Verordnungen	1786 - 1800
71,2 Nr. 628	Bischöfliche Verordnungen und Hirtenbriefe Charles Man- nays (teilweise zweisprachig) Darin: kaiserliches Edikt vom 30. Dez. 1809	1801 - 1809
71,2 Nr. 624	Lagerbuch - angelegt 1844, revidiert 1863 Enthält u. a.: Verzeichnis aller Obligationen	1844 - 1863
71,2 Nr. 621	Ein- und Ausgabebuch der Erzbruderschaft Mariä Cincturatum Trevirensium (Mariä vom Trost), angelegt 1748	(1745-) 1748- 1817
71,2 Nr. 973	Register der Herz-Jesu-Bruderschaft Enthält: Abschrift der Errichtungsurkunde; Mitglieder	1819 - 1952
71,2 Nr. 625	Manuale über Einnahmen und Ausgaben wegen ausstehen- der Kapitalien	1794 - 1815
71,2 Nr. 974	Kassenbuch	1.4.1939- 18.12.1949
71,2 Nr. 975	Kassenbuch Kirchenneubau / Pfarrhausneubau St. Antonius	1945 - 1959
71,2 Nr. 976	Kassenbuch	15.12.1949- 31.12.1957
71,2 Nr. 977	Kassenbuch	31.12.1957- 3.6.1961
71,2 Nr. 978	Kassenbuch	3.6.1961-1.2.1966

Abt. 71,2

Signatur	Titel	Zeit
71,2 Nr. 979	Kassenbuch	1.2.1966- 31.10.1970
71,2 Nr. 980	Kassenbuch	30.10.1970- 31.12.1971
71,2 Nr. 981	Kassenbuch	1.1.1972- 30.6.1981
71,2 Nr. 982	Kirchlicher Terminkalender 1977	1977
71,2 Nr. 983	Kirchlicher Terminkalender 1978	1978
71,2 Nr. 984	Kirchlicher Terminkalender 1979	1979
71,2 Nr. 985	Kirchlicher Terminkalender 1980	1980
71,2 Nr. 986	Kirchlicher Terminkalender 1981	1981
71,2 Nr. 987	Kirchlicher Terminkalender 1982	1982
71,2 Nr. 988	Kirchlicher Terminkalender 1983	1983
71,2 Nr. 989	Kirchlicher Terminkalender 1984	1984
71,2 Nr. 990	Kirchlicher Terminkalender 1985	1985
71,2 Nr. 991	Kirchlicher Terminkalender 1986	1986
71,2 Nr. 992	Kirchlicher Terminkalender 1987	1987
71,2 Nr. 993	Kirchlicher Terminkalender 1988	1988
71,2 Nr. 994	Kirchlicher Terminkalender 1989	1989
71,2 Nr. 995	Kirchlicher Terminkalender 1990	1990
71,2 Nr. 996	Kollektenbuch der kath. Kirchengemeinde St. Antonius	1.4.1956- 26.6.1966
71,2 Nr. 997	Kollektenbuch der kath. Kirchengemeinde St. Antonius	26.6.1966- 3.4.1977
71,2 Nr. 998	Contobuch St. Antonius, anfangend 1915/16 (mit Register) Enthält: Hypothekenschuldner, Mieter Darin: Termin-Kalender zur Einziehung der Kapitalzinsen und Mieten, Auszahlung der Renten	1915 - 1940
71,2 Nr. 999	Messstipendien	Juni 1960-1986

Signatur	Titel	Zeit
	H. Archivfremd	
71,2 Nr. 1000	Pfarrgemeinderatswahl 1966, 1969, 1972, 1975 Enthält: Wahlvorschläge; Wahlniederschrift Darin: Verschiedenes zum Pfarr- und Katholikenausschuss; Arbeit des Pfarrgemeinderats	1966 - 1975